



# M15 HD

AV Surround Sound Preamplifier



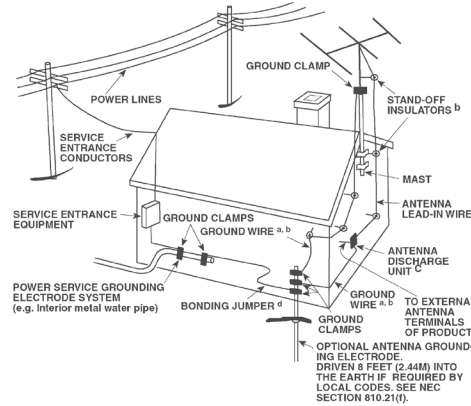
DEUTSCH

Bedienungsanleitung

1. **Anleitungen lesen** - Alle Sicherheits- und Bedienungshinweise vor der Gerätebenutzung aufmerksam lesen.
2. **Anleitungen aufbewahren** - Die Sicherheits- und Bedienungshinweise zum späteren Nachschlagen aufbewahren.
3. **Warnungen beachten** - Alle Warnhinweise am Gerät und in der Bedienungsanleitung befolgen.
4. **Anleitungen befolgen** - Alle Anleitungen für Betrieb und Benutzung des Gerätes befolgen.
5. **Reinigung** - Ziehen Sie vor der Reinigung des Gerätes den Netzstecker aus der Steckdose. Keine flüssigen Reinigungsmittel oder Spraydosen-Reiniger verwenden, sondern nur mit einem feuchten Tuch reinigen.
6. **Zusatzgeräte** - Keine Zusatzgeräte verwenden, die vom Hersteller nicht empfohlen sind. Sie könnten zu Gefahren führen.
7. **Wasser und Feuchtigkeit** - Verwenden Sie dieses Gerät nicht in der Nähe von Wasser, z. B. neben einer Badewanne, Waschschüssel, Spüle oder einem Wäschekessel, in einem nassen Keller oder neben Schwimmbecken u. ä.
8. **Zubehör** - Stellen Sie dieses Gerät nicht auf un stabile Handwagen, Ständer, Stative, Konsolen oder Tische. Wenn das Gerät herunterfällt, könnten Kinder oder Erwachsene schwere Verletzungen davontragen, und das Gerät könnte schwer beschädigt werden. Verwenden Sie nur Handwagen, Ständer, Stative, Konsolen oder Tische, die vom Hersteller empfohlen oder mit dem Gerät zusammen verkauft worden sind. Jeder Geräteeinbau sollte nur in vom Hersteller empfohlenem Einbauszubehör und unter Beachtung der Herstelleranleitung erfolgen.
9.  **Wagen** - Steht das Gerät auf einem Wagen, sollte dieser vorsichtig bewegt werden. Schnelles Anhalten, überhöhte Kraftanwendung und unebene Bodenflächen können dazu führen, daß der Wagen mit dem Gerät umkippt.
10. **Luftzirkulation** - Schlitze und Gehäuseöffnungen dienen der Luftzirkulation, sollen einen zuverlässigen Betrieb sicherstellen und das Gerät dabei von Überhitzung schützen. Diese Öffnungen dürfen nicht blockiert oder abgedeckt werden. Das Gerät darf daher niemals auf ein Bett, Sofa, einen Teppich oder ähnliche Oberflächen gestellt werden. Es kann nur dann in einer festen Installation wie einem Einbauschrank oder Rack untergebracht werden, wenn für eine ausreichende Lüftung gesorgt wird und die Herstellerhinweise dabei beachtet werden.
11. **Netzanschluß** - Dieses Gerät darf nur an Spannungsquellen betrieben werden, die im Etikett auf dem Gerät angegeben sind und nur an Netzsteckdosen mit Schutzleiter angeschlossen werden. Wenn Sie nicht sicher sind, welche Spannungsversorgung Sie in Ihrem Hause haben, wenden Sie sich an Ihren Händler oder an das örtliche Elektrizitätswerk.
12. **Netzkabelschutz** - Das Verlegen von Netzkabeln muß so erfolgen, daß Kabelquetschungen durch Darauftreten oder daraufliegende Gegenstände ausgeschlossen sind. Dabei sollte besonders auf die Leitung in Steckernähe, Mehrfachsteckdosen und am Geräteauslaß geachtet werden.
13. **Netzstecker** - Wenn der Netzstecker oder eine Gerätekupplung mit einem Trenngerät verbunden ist, muß das Trenngerät immer in Betrieb sein.
14. **Erdung der Außenantenne** - Wird eine Außenantenne oder ein Kabelsystem an das Gerät angeschlossen, muß sichergestellt werden, daß die Antenne oder das Kabelsystem geerdet ist, um einen gewissen Schutz gegen Spannungsspitzen und statische Aufladungen zu bieten. Artikel 810 des National Electrical Code, ANSI/NFPA 70, enthält Informationen zur geeigneten Erdung des Antennenmastes und Trägergerüsts, zur Erdung der Leitung einer Antennen-Entladeeinheit, zur Größe des Erders, Position der Antennen-Entladeeinheit, zum Anschließen und zu den Anforderungen von Erdern.

## HINWEIS FÜR INSTALLATEURE VON KABEL-TV-SYSTEMEN

Wir möchten die Installateure von Kabel-TV-Systemen auf den Abschnitt 820-40 des NEC aufmerksam machen, in dem Richtlinien für sachgemäße Erdung zu finden sind und in dem insbesondere festgelegt ist, daß die Kabelerdung mit dem Erdungssystem des Gebäudes verbunden werden soll, und zwar so nahe wie möglich an der Kabeleinführung.



15. **Blitz** - Ziehen Sie zum besonderen Schutz bei Gewitter oder wenn das Gerät unbeaufsichtigt über längere Zeit nicht verwendet wird, den Netzstecker aus der Steckdose und das Antennenkabel aus der Antennen- oder Kabelsteckdose. Dadurch wird das Gerät vor Blitz- oder Überspannungsschäden geschützt.
16. **Hochspannungsleitungen** - Eine Außenantennenanlage sollte nicht in direkter Nachbarschaft von Hochspannungsleitungen oder anderen elektrischen Licht- oder Netzleitungen, oder wo sie in solche Hochspannungsleitungen fallen kann, installiert werden. Bei der Installation eines Außenantennensystems muß äußerst vorsichtig vorgegangen werden, um Hochspannungsleitungen nicht zu berühren. Der Kontakt mit solchen Leitungen kann tödlich sein.
17. **Überlastung** - Wandsteckdosen, Verlängerungskabel oder integrierte Mehrfachsteckdosen dürfen nicht überlastet werden. Gefahr von elektrischem Schlag und Feuer.
18. **Flammenquellen** - Keine offenen Flammenquellen, wie z. B. brennende Kerzen, auf das Gerät stellen.
19. **Eindringen von Fremdkörpern und Flüssigkeiten** - Niemals irgendwelche Fremdkörper durch die Gehäuseöffnungen in das Gerät stecken. Sie könnten Teile mit gefährlichen Spannungen berühren oder einen Kurzschluß auslösen, der ein Feuer verursachen oder zu einem Stromschlag führen könnte. Niemals Flüssigkeiten, welcher Art auch immer, auf das Gerät schütten.
20. **Kopfhörer** - Übermäßiger Schalldruck von Ohr- oder Kopfhörern kann zu Gehörverlust führen.
21. **Schaden mit erforderlicher Reparatur** - Ziehen Sie den Geräte-Netzstecker aus der Steckdose und lassen Sie von qualifizierten Fachkräften eine Reparatur durchführen, wenn:
  - a. das Netzkabel oder der Netzstecker beschädigt ist.
  - b. Flüssigkeit in das Gerät geschüttet worden ist oder Fremdkörper hineingefallen sind.
  - c. das Gerät Regen oder Wasser ausgesetzt worden ist.
  - d. das Gerät trotz Beachtung der Bedienungsanleitung nicht normal funktioniert. Betätigen Sie nur Einsteller, die in der Bedienungsanleitung erwähnt werden. Die fehlerhafte Einstellung anderer Einsteller kann zu Beschädigung führen und erfordert häufig den enormen Aufwand eines qualifizierten Technikers, um den normalen Geräte-Betriebszustand wiederherzustellen.
  - e. das Gerät heruntergefallen oder in irgendeiner Weise beschädigt worden ist.
  - f. wenn das Gerät auffallende Veränderungen in der Leistung aufweist. Dies ist meistens ein Anzeichen dafür, daß eine Reparatur oder Wartung notwendig ist.

**22. Ersatzteile** - Wenn Ersatzteile benötigt werden, stellen Sie sicher, daß der Servicetechniker Original-Ersatzteile vom Hersteller oder zumindest solche mit denselben Eigenschaften wie die Originalteile verwendet hat. Nicht autorisierte Ersatzteile können Feuer, elektrischen Schlag oder andere Gefahren verursachen.

**23. Batterieentsorgung** - Beim Entsorgen von verbrauchten Batterien, die gesetzlichen Bestimmungen und lokalen Entsorgungsvorschriften beachten.

**24. Sicherheitsüberprüfung** - Bitten Sie den Servicetechniker nach allen Wartungen oder Reparaturen an diesem Gerät darum, eine Sicherheitsüberprüfung durchzuführen und den einwandfreien Betriebszustand des Gerätes festzustellen.

**25. Wand oder Deckenmontage** - Das Gerät darf an eine Wand oder Decke nur den Herstellerhinweisen entsprechend montiert werden.

## WARNUNG



Das Blitzsymbol mit Pfeil in einem gleichseitigen Dreieck soll den Benutzer vor einer nicht isolierten, für das Risiko eines elektrischen Schlages für Personen ausreichend hohen gefährlichen Spannung im Innern des Gerätegehäuses warnen.



Das Ausrufezeichen in einem gleichseitigen Dreieck soll den Benutzer darauf aufmerksam machen, dass die mit dem Gerät gelieferte Dokumentation wichtige Betriebs- und Wartungshinweise enthält.



**„WARNUNG: UM DIE GEFAHR VON FEUER ODER STROMSCHLAG ZU VERHINDERN, DIESES GERÄT NICHT REGEN ODER FEUCHTIGKEIT AUSSETZEN, UND MIT FLÜSSIGKEITEN GEFÜLLTE GEGENSTÄNDE, WIE Z. B. VASEN, NICHT AUF DAS GERÄT STELLEN.“**

DIE GERÄTE MÜSSEN AN EINER GEERDETEN NETZSTECKDOSE ANGESCHLOSSEN WERDEN.

## HINWEIS ZUR AUFSTELLUNG

Um eine ausreichende Lüftung zu gewährleisten, stellen Sie sicher, daß um das Gerät herum genügend Platz vorhanden ist (gemessen von den Außenabmessungen und evtl. hervorstehenden Teilen). Mindestabstände:

- Linke und rechte Seite: 10 cm
- Rückwand: 10 cm
- Gehäusedeckel: 10 cm

## FCC

Dieses Gerät wurde geprüft und entspricht demnach den Grenzwerten für ein digitales Gerät der Klasse B gemäß Teil 15 der Richtlinien der US-Fernmeldebehörde (FCC). Diese Grenzwerte sollen einen angemessenen Schutz gegen störende Interferenzen bei Installationen in Wohngebieten bieten. Dieses Gerät erzeugt und verwendet Hochfrequenzenergie und kann diese abgeben, und es kann schädliche Interferenzen mit Funkübertragungen auslösen, wenn es nicht gemäß der Anleitung installiert und betrieben wird. Es lässt sich jedoch nicht vollständig ausschließen, dass solche Störungen in manchen Installationen auftreten. Wenn dieses Gerät störende Interferenzen zum Radio- und Fernsehempfang verursacht (was durch Aus- und Einschalten des Geräts festgestellt werden kann), wird dem Benutzer nahegelegt, die Interferenz durch eines oder mehrere der folgenden Verfahren zu beheben:

- Die Empfangsantenne anders ausrichten oder anderswo platzieren.
- Den Abstand zwischen dem Gerät und dem Empfänger vergrößern.
- Das Gerät in eine Steckdose eines Netzkreises einstecken, der nicht mit dem des Empfängers identisch ist.
- Den Händler oder einen erfahrenen Radio- und Fernsehtechniker zu Rate ziehen.



Dieses Gerät wurde in Übereinstimmung mit den Anforderungen gegen Hochfrequenzstörungen der EU-RICHTLINIE 2004/108/EU und 93/68/EEU hergestellt.

## HINWEISE ZUM UMWELTSCHUTZ



Am Ende seiner Nutzungsdauer darf dieses Gerät nicht mit dem normalen Hausmüll entsorgt, sondern muß an einer Sammelstelle für Elektro- und Elektronikschrott abgegeben werden. Die Symbole auf dem Gerät, in der Bedienungsanleitung und auf der Verpackung weisen darauf hin.

Die Materialien können entsprechend ihrer Kennzeichnung wiederverwendet werden. Durch Wiederverwendung, Recycling von Rohstoffen oder anderen Arten von Altgeräte-Recycling leisten Sie einen wichtigen Beitrag zum Schutz unserer Umwelt.

Weitere Informationen über Ihre zuständige Abfallbeseitigungsstelle erhalten Sie bei Ihrer örtlichen Verwaltung.

## NOTIEREN SIE DIE MODELLNUMMER (SIE KÖNNEN SIE JETZT NOCH SEHEN).

Modell- und Seriennummer Ihres neuen M15 HD befinden sich hinten am Gehäuse. Damit Sie diese Nummern zukünftig griffbereit haben, empfehlen wir Ihnen, sie hier aufzuschreiben:

Modellnr .....  
 Seriennr .....

# EINFÜHRUNG

## INHALTSVERZEICHNIS

### WICHTIGE SICHERHEITSHINWEISE .....2

### EINFÜHRUNG

ERSTE SCHRITTE .....	5
KARTONINHALT .....	5
AUSWÄHLEN DES STANDORTS .....	5
SIGNALQUELLEN-STANDARDEINSTELLUNGEN .....	5

### IDENTIFIZIERUNG DER BEDIENELEMENTE

FRONTPLATTE .....	6
RÜCKWAND.....	8

### BETRIEB

VERWENDEN DES M15 HD – HAUPTMENÜ .....	11
DAS BILDSCHIRMMENÜ (OSD) .....	11
MAIN MENU (HAUPTMENÜ) .....	11
LISTENING MODE (HÖRMODUS) .....	11
EINSTELLEN DER HÖRMODI .....	12
DSP OPTIONS (DSP-OPTIONEN) .....	13
TONE CONTROLS (KLANGREGELUNG) .....	14
ZONE CONTROLS (ZONENSTEUERUNG) .....	14
VERWENDEN DES M15 HD – EINSTELLUNGSMENÜ .....	15
SETUP MENU (EINSTELLUNGSMENÜ) .....	15
HDMI SETUP (HDMI-EINRICHTUNG) .....	15
SOURCE SETUP (SIGNALQUELLEN-EINSTELLUNG) .....	16
SOURCE SETUP - NORMAL VIEW (SIGNALQUELLEN-EINSTELLUNG - NORMALANSICHT) .....	16
SOURCE SETUP - TABLE VIEW (SIGNALQUELLEN-EINSTELLUNG - TABELLENANSICHT) .....	17
iPod SETUP (iPod-EINSTELLUNG) .....	18
SPEAKER SETUP (EINSTELLEN DER LAUTSPRECHER) .....	18
AUTOMATISCHE AUDYSSEY-KALIBRIERUNG .....	18
SPEAKER CONFIGURATION (KONFIGURATION DER LAUTSPRECHER) .....	21
SPEAKER LEVELS (LAUTSPRECHERPEGEL) .....	21
SPEAKER DISTANCE (LAUTSPRECHERABSTAND) .....	22
EINSTELLEN DER LAUTSTÄRKE .....	22
EINSTELLEN DER KANALPEGEL IN ECHTZEIT .....	23

ZONE SETUP (ZONENEINSTELLUNG) .....	23
TRIGGER SETUP (EINSTELLEN DER TRIGGERUNG) .....	24
LISTENING MODE SETUP (HÖRMODUSEINSTELLUNG) .....	24
DOLBY SETUP .....	26
DTS SETUP .....	26
DTS-SURROUND-MODI .....	26
ENHANCED STEREO .....	27
DISPLAY SETUP (BILDSCHIRMEINSTELLUNGEN) .....	27
A/V PRESETS (A/V-VOREINSTELLUNGEN) .....	28

### iPod-PLAYER HÖREN .....31

ANSCHLIESSEN DER OPTIONALEN „NAD-DOCKINGSTATION FÜR IPOD“ (NAD IPD) UND DES IPOD-PLAYERS AN DEN M15 HD .....	31
STEUERFUNKTIONEN UND EINSTELLUNGEN .....	31
NAD IPD 2 .....	32
ANZEIGEN VON GELADENEN VIDEOS ODER FOTOS AUF IHREM iPod .....	32

### VERWENDEN DER FERNBEDIENUNG HTRM .....33

IDENTIFIZIERUNG DER BEDIENELEMENTE .....	33
EINFÜHRUNG .....	33
HANDHABUNG DER HTRM .....	33
NAVIGATION DER BEDIENELEMENTE DER HTRM-FERNBEDIENUNG .....	34
HTRM-KONFIGURATIONSMENÜ .....	34
BATTERY (BATTERIE) .....	34
BACK LIGHT SENSITIVITY (B LIGHT) - HINTERGRUNDBELEUCHTUNG .....	34
LIBRARY (CODE-BIBLIOTHEKEN) .....	35
LEARN (GELERNT) .....	36
PUNCH THROUGH (PUN THR)- DURCHSCHALTEN .....	37
COPY (KOPIEREN) .....	37
DELETE .....	38
RENAME .....	38
MACRO (MAKROBEFEHLE) .....	38
RESET .....	39
VERWENDEN DER FERNBEDIENUNG ZR 5 .....	40

### REFERENZ

FEHLERBEHEBUNG .....	41
TECHNISCHE DATEN .....	42

### VIELEN DANK, DASS SIE SICH FÜR NAD ENTSCIEDEN HABEN.

Der M15 HD AV Vorverstärker ist zwar ein technisch hochentwickeltes, leistungsfähiges Gerät, aber wir haben alles unternommen, um es einfach und bedienerfreundlich zu gestalten. Mit leistungsfähiger digitaler Signalverarbeitung und überragend präzisen digitalen Audio-Schaltkreisen liefert der M15 HD für den einfachen Stereo- und für den Surround-Sound-Betrieb gleichermaßen eine Reihe echt nützlicher Optionen. Der M15 HD liefert musikalische Transparenz, detailgetreue Videowiedergabe sowie höchste räumliche Exaktheit und profitiert von unserer fünfundzwanzigjährigen Erfahrung in der Entwicklung von Audio-, Video und Heimkinokomponenten. Wie bei allen unseren Produkten stand auch das Design des M15 HD ganz im Zeichen der NAD-Philosophie „Music First“, die Ihnen für viele Jahre den modernsten Surround-Heimkino- und audiophilen Musikhochgenuß getrost versprechen kann.

Bitte nehmen Sie sich jetzt ein paar Minuten Zeit und lesen Sie diese Bedienungsanleitung aufmerksam durch. Wenn Sie gleich nach dem Auspacken ein wenig Zeit investieren, sparen Sie hinterher umso mehr, und es ist sicher der beste Weg, Ihre Investition in den NAD M15 HD und diese leistungsstarke und flexible Heimkino-Komponente auch voll zu nutzen.

Noch eines: Bitte registrieren Sie Ihren M15 HD auf der NAD-Internetseite im World Wide Web:

<http://NADelectronics.com/salon>

Informationen über die Gewährleistung erhalten Sie von Ihrem NAD-Händler.

**NAD IST NICHT VERANTWORTLICH FÜR ETWAIGE TECHNISCHE DISKREPANZEN ODER DISKREPANZEN IN DER BENUTZEROBERFLÄCHE IN DIESEM HANDBUCH. DAS M15 HD-BENUTZERHANDBUCH KANN JEDERZEIT OHNE VORHERIGE ANKÜNDIGUNG GEÄNDERT WERDEN. BESUCHEN SIE DIE NAD-WEBSITE FÜR DIE NEUESTE VERSION DES M15 HD-BENUTZERHANDBUCHS.**



### KARTONINHALT

Im Lieferumfang des M15 HD sind folgende Komponenten enthalten:

- Ein abnehmbares Netzkabel
- Audyssey-Mikrofon
- 3,5-mm-Buchse-zu-Cinch-Stecker-Adapter für Audyssey-Mikrofoneingang
- Die Fernbedienung HTRM mit vier AA-Batterien
- Die Zonenfernbedienung ZR 5 mit 3V CR2025-Batterie
- Diese Version des Benutzerhandbuchs auf CD-ROM

### DIE VERPACKUNG NICHT WEGWERFEN

Bitte bewahren Sie den Versandkarton und sämtliches Verpackungsmaterial auf. Wenn Sie umziehen oder Ihren M15 HD aus einem anderen Grund transportieren müssen, ist es am sichersten, wenn Sie den M15 HD in seiner Originalverpackung transportieren. Wir haben schon viel zu viele ansonsten tadellose Geräte gesehen, die nur durch eine mangelhafte Verpackung beim Transport beschädigt worden sind – deshalb: Verpackung bitte aufbewahren!

### AUSWÄHLEN DES STANDORTS

Wählen Sie einen Standort mit ausreichender Luftzirkulation und genügend Abstand an den Seiten und der Geräterückseite. Achten Sie auf eine ungehinderte Sicht innerhalb von ca. 8 Metern zwischen der Frontplatte des M15 HD und Ihrer bevorzugten Hör-/Sichtposition, damit eine zuverlässige Kommunikation mit der Infrarot-Fernbedienung sichergestellt ist. Der M15 HD hat eine leichte Wärmeentwicklung, die allerdings benachbarte Komponenten nicht beeinträchtigen sollte.

Der M15 HD kann problemlos auf andere Komponenten gestellt werden, aber die umgekehrte Anordnung sollte in der Regel vermieden werden.

### SIGNALQUELLEN-STANDARDEINSTELLUNGEN

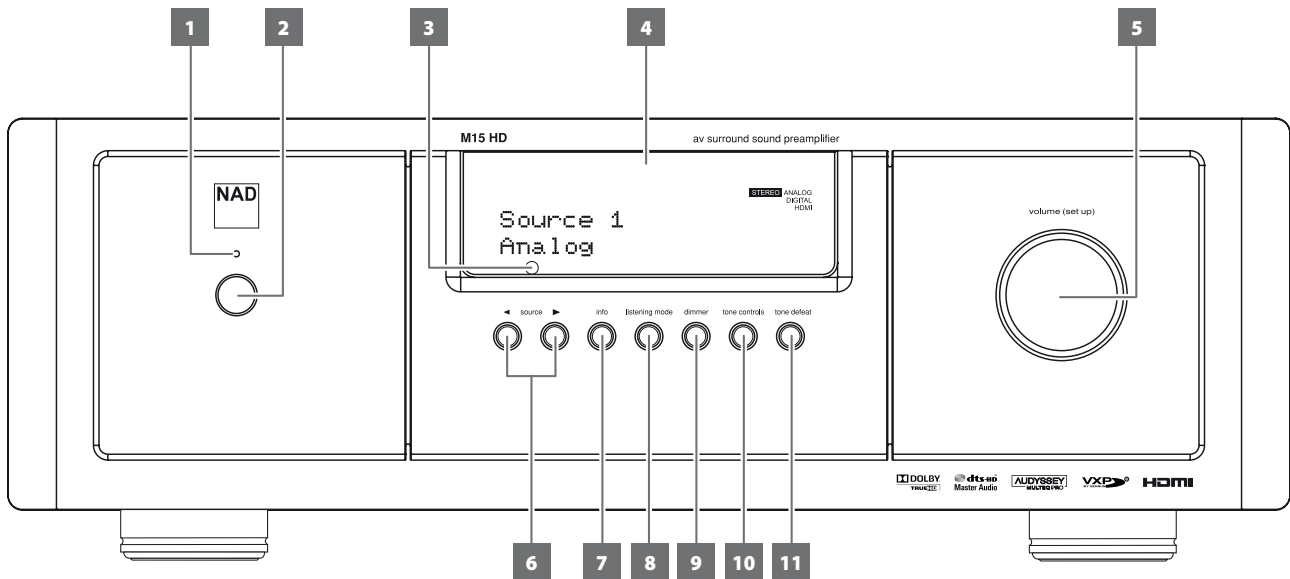
Die folgende Tabelle führt die standardmäßigen Einstellungen für SOURCE (Quelle) auf. Die Audioeingangseinstellungen zeigen sowohl den digitalen als auch analogen Audioeingang. Ein Digitaleingang hat immer Vorrang vor dem analogen Audioeingang, auch wenn beide Eingangssignale vorhanden sind.

Signalquelle	Audio-Eingang	Video-Eingang
Source 1	HDMI 1/ Audio 1 IN	HDMI 1
Source 2	Optical 2 IN/ Audio 2 IN	Component Video 2 IN
Source 3	Coaxial 3 IN/Audio 3 IN	Video 3 IN
iPod	Audio 4 IN	S-Video 4 IN
Source 5	Optical 1 IN/Audio 5 IN	Component Video 1 IN
Source 6	Coaxial 2 IN/Audio 6 IN	S-Video 2 IN
Source 7	7.1 Input	Component Video 3 IN
Source 8	Audio 7 IN	Video 1 IN
Source 9	HDMI 2	HDMI 2

Weitere Informationen zur Änderung der oben aufgeführten Standardeinstellungen und genauere Hinweise zum Einstellen und Kombinieren von Signalquellen finden Sie unter „SOURCE SETUP“ (SIGNALQUELLEN-EINSTELLUNG) im Abschnitt „VERWENDEN DES M15 HD – EINSTELLUNGSMENÜ“ des Kapitels „BETRIEB“.

# IDENTIFIZIERUNG DER BEDIENELEMENTE

## FRONTPLATTE



### 1 LED FÜR DIE BEREITSCHAFTSANZEIGE (STANDBY-LED)

- Diese Anzeige leuchtet gelb, wenn sich das Gerät im Bereitschaftsmodus befindet.
- Im eingeschalteten Zustand leuchtet diese Anzeige blau.
- Wenn eine Zone (Zone 2, Zone 3 oder Zone 4) auf ON (Ein) steht und die Taste STANDBY gedrückt wird, um den M15 HD in den Standby-Modus zu schalten, wird das VFD gelöscht, aber die STANDBY-LED leuchtet weiterhin blau auf. Dies zeigt an, dass eine Zone (Zone 2, Zone 3 oder Zone 4) noch aktiv ist. Die entsprechenden Symbole der aktiven Zone bleiben ebenfalls im VFD angezeigt.
- Um den M15 HD zusammen mit immer noch eingeschalteter Zone 2, Zone 3 und/oder Zone 4 vollständig auszuschalten, die Taste STANDBY gedrückt halten, bis die STANDBY-LED bernsteinfarben aufleuchtet.
- Für den unwahrscheinlichen Fall, daß der M15 HD in den Schutzmodus schaltet, leuchtet diese Anzeige rot.
- Beim Empfang eines Infrarotsignals von der HTRM blinkt diese LED kurzzeitig.

### 2 STANDBY-TASTE

- Drücken Sie diese Taste, um den M15 HD einzuschalten. Die LED für die Bereitschaftsanzeige schaltet von gelb auf blau um und das VFD-Anzeigefeld leuchtet auf. Durch erneutes Drücken der STANDBY-Taste wird das Gerät wieder in den Bereitschaftsmodus versetzt.
- Der M15 HD kann auch durch Drücken einer Bedientaste auf der Frontplatte vom Bereitschaftsmodus eingeschaltet werden.

### HINWEISE

- Um die Taste STANDBY (BEREITSCHAFT) zu aktivieren, muss sich der Schalter POWER auf der Rückwand in der Position ON (EIN) befinden.
- Wenn „Auto Trigger IN“ (Auto-Trigger-Eingang) im Trigger-Einstellungsmenü auf „Main“ (Hauptzone) oder „All“ (Alle) und der Schalter „+12V TRIGGER IN“ auf „AUTO“ eingestellt ist, sind der Taste STANDBY auf der Frontplatte sowie die entsprechenden ON/OFF-Funktionstasten auf der HTRM-Fernbedienung deaktiviert und diese Funktion wird einem externen Steuergerät übergeben. Stellen Sie „+12V TRIGGER IN“ für die normale Netz-EIN/AUS-Funktion wieder auf „OFF“ (Aus).

### 3 FERNBEDIENUNGSSENSOR

- Richten Sie die Fernbedienung auf den Fernbedienungssensor, und drücken Sie eine Taste.
- Setzen Sie den Fernbedienungs-Sensor des M15 HD keiner starken Lichtquelle, wie z. B. direktem Sonnenlicht oder direkter Beleuchtung, aus, da sonst der M15 HD u. U. mit der Fernbedienung nicht bedient werden kann.

**Entfernung:** Etwa sieben Meter vom Fernbedienungssensor.

**Winkel:** Etwa 30° in jeder Richtung vom Fernbedienungssensor.

### 4 VAKUUMFLUORESZENZANZEIGE (VF-ANZEIGE)

- Zeigt visuelle Informationen zu den aktuellen Einstellungen an, wie beispielsweise die aktive Signalquelle, Lautstärke, Hörmodus, Audioformat, zutreffendes iPod-bezogene Anzeigeinformationen und sonstige zugehörige Indikatoren.
- Siehe ebenfalls „DISPLAY SETUP (BILDSCHIRMEINSTELLUNGEN)“ im Abschnitt „VERWENDUNG DES M15 HD – HAUPTMENÜ“ des Kapitels „BETRIEB“.

### 5 VOLUME (LAUTSTÄRKE)

- Verwenden Sie diesen Regler, um die Gesamtlautstärke des Signalausgangs bei AUDIO PRE-OUT einzustellen.
- Der Standardlautstärkepegel beträgt -20dB.
- Der Lautstärke-Einsteller (VOLUME) dient ebenfalls zur Erhöhung/Verringerung von anderen einstellbaren Parametern, wie z. B. der Klangeinstellung.

### 6 ◀ SOURCE ▶

- Wählen Sie mit diesen Tasten die Signaleingänge: Source 1, Source 2, Source 3, iPod, Source 5, Source 6, Source 7, Source 8 und Source 9.
- Siehe ebenfalls „SOURCE SETUP“ (SIGNALQUELLEN-EINSTELLUNG)“ im Abschnitt „VERWENDUNG DES M15 HD – EINSTELLUNGSMENÜ“ des Kapitels „BETRIEB“.

### 7 INFO

- Zeigt die bereitgestellten Informationen der entsprechenden Quelle an.
- Schalten Sie die Taste [INFO] um, um die bereitgestellten Informationen anzuzeigen.

### 8 LISTENING MODE

- Mit dieser Taste können Sie durch die HÖRMODUS-Optionen blättern. Je nach Format des gerade gewählten Eingangs (digital oder analog; Stereo oder Mehrkanal) sind verschiedene Hörmodi verfügbar.
- Siehe ebenfalls „LISTENING MODE (HÖRMODUS)“ im Abschnitt „VERWENDUNG DES M15 HD – HAUPTMENÜ“ des Kapitels „BETRIEB“.

### 9 DIMMER

- Verwenden Sie diese Funktion, um die Helligkeit des VFDs zu reduzieren oder wiederherzustellen.

### 10 TONE CONTROLS

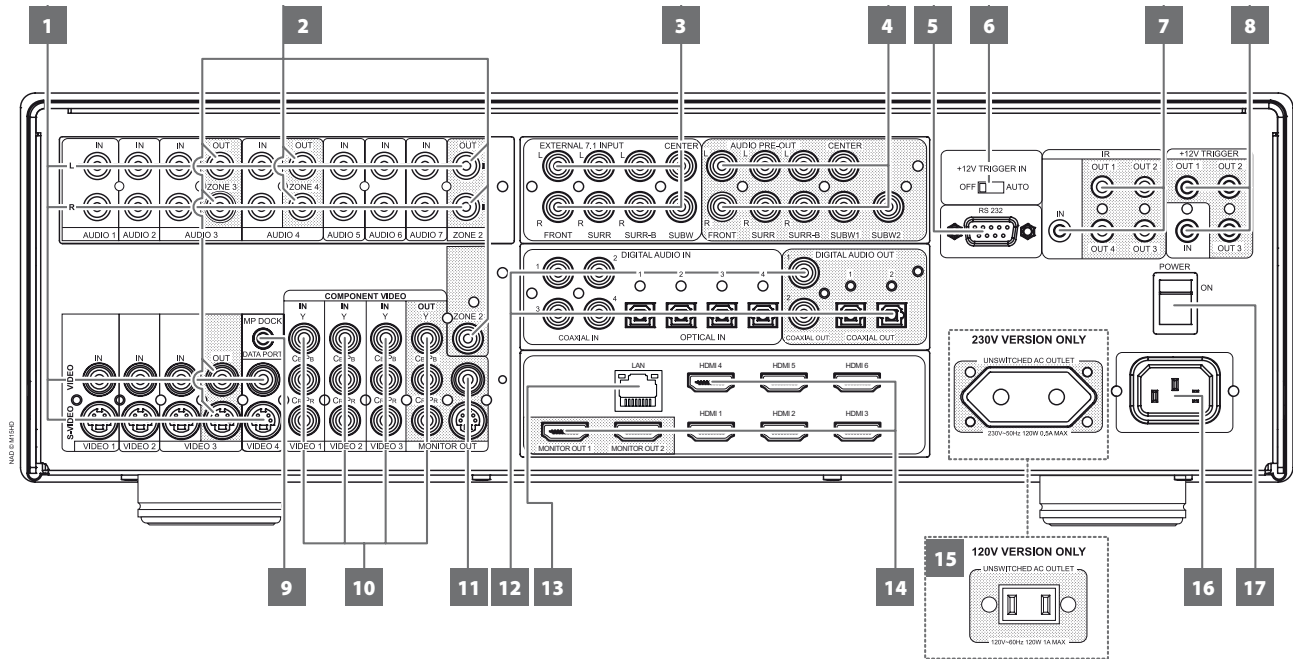
- Drücken Sie diese Taste zur Einstellung der Höhen (TREBLE) in einem Bereich von  $\pm 10$ dB mit dem Einsteller VOLUME. Drücken Sie die Taste erneut zur Einstellung der Tiefen (BASS) und ein drittes Mal für die DIALOG-Einstellung.
- Siehe ebenfalls „TONE CONTROLS (KLANGREGELUNG)“ im Abschnitt „VERWENDUNG DES M15 HD – HAUPTMENÜ“ des Kapitels „BETRIEB“.

### 11 TONE DEFEAT (KLANGREGELUNG DEAKTIVIERT)

- Durch Drücken dieser Taste wird die Klangregelung aktiviert oder deaktiviert. In der Stellung „Tone Defeat“ ist die Klangregelung deaktiviert, in der Stellung „Tone Active“ ist sie wieder aktiv.
- Siehe ebenfalls „TONE CONTROLS (KLANGREGELUNG)“ im Abschnitt „VERWENDUNG DES M15 HD – HAUPTMENÜ“ des Kapitels „BETRIEB“.

# IDENTIFIZIERUNG DER BEDIENELEMENTE

## RÜCKWAND



### ACHTUNG!

Bitte nehmen Sie alle Anschlüsse an Ihrem M15 HD erst dann vor, wenn die Einheit aus der Steckdose ausgesteckt ist. Außerdem wird empfohlen, beim Verbinden oder Trennen von Signal- oder Netzverbindungen alle anderen Komponenten vom Netz zu trennen oder auszuschalten.

#### 1 AUDIO 1-7 IN/VIDEO 1-4 IN/S-VIDEO 1-4 IN

- Dies sind die anderen Haupteingänge des M15 HD. Diese Audio- und Video-Eingangs-Ports mit den entsprechenden Ausgangs-Ports von kompatiblen Quellkomponenten (DVD-Player, CD-Player oder Kabel/Satelliten-Boxen) verbinden.
- AUDIO 6 IN und AUDIO 7 IN sind optimal für den Anschluss des Analogausgangs von Line-Level-Audioquellen wie beispielsweise ein CD-Player oder Stereo-Tuner geeignet.
- AUDIO 4 IN und S-VIDEO 4 IN sind ebenfalls die zugewiesenen Standardanschlüsse für den Audio-/Videoausgang der separat erhältlichen NAD IPD (NAD-Dockingstation für iPod) 1, NAD IPD 2 und spätere Varianten.
- Der linke Kanal von AUDIO 1 IN ist der zugewiesene Anschluss, an den der mitgelieferte 3,5-mm-Buchse-zu-Cinch-Stecker-Adapter angeschlossen werden kann. Stecken Sie das Audyssey-Mikrofon in den Adapter für die automatische Audyssey-Kalibrierung.

#### AUDIO 3-4 OUT/S-VIDEO 3 OUT

- AUDIO 3 OUT/S-VIDEO 3 OUT (und/oder AUDIO 4 OUT) an entsprechende Aufzeichnungskomponenten oder Audio-/Videoeingängen von kompatiblen Quellen (Kassettendeck, CD/DVD-Recorder oder Audioprozessoren) anschließen.
- Das am AUDIO 3 OUT/S-VIDEO 3 OUT-Anschluss vorhandene Signal richtet sich nach der aktuellen aktiven SIGNALQUELLE. Wenn AUDIO 3 ausgewählt ist, gibt AUDIO 3 OUT/S-VIDEO 3 OUT kein Signal aus. Genauso wenn AUDIO 4 ausgewählt ist, liegt an den Ausgängen AUDIO 4 OUT kein Signal an. Dies verhindert Feedback durch die Aufzeichnungskomponente, wodurch mögliche Schäden an den Lautsprechern verhindert werden.
- Wenn die Anschlüsse konfiguriert sind, gelten die Zuweisungen für AUDIO 3-4 OUT auch für die Zone 3 bzw. Zone 4. Siehe auch die Beschreibung der Zonenausgänge weiter unten.

#### 2 ZONE 2-3-4

- Der M15 HD hat drei konfigurierbare Zonen - Zone 2, Zone 3 und Zone 4. Mit der Funktion „Zone“ können Sie gleichzeitig eine andere aktive Quelle des M15 HD hören, die sich von der derzeit ausgewählten Quelle unterscheidet.
- Sendet ausgewählte Audio- und Videoausgangssignale zum entsprechenden Audio- und Videoeingang einer anderen Zone. Verwenden Sie zur Rauschreduzierung über lange Entfernungen hochwertige Verbindungskabel.
- Ausführlichere Informationen zu den Zoneneinstellungen finden Sie unter „Zone Controls (Zonensteuerung)“ im Abschnitt „Hauptmenü“ und unter „Zoneneinstellung“ im Abschnitt „Einstellungsmenü“.

#### HINWEIS

„Zone 4“ ist nur Audio und mit keinen Videoeingangsquellen verbunden.

#### 3 EXTERNAL 7.1 INPUT

- Zum Anschluß an die entsprechenden analogen Audioausgänge einer Mehrkanal-Signalquelle wie z. B. ein DVD-Audio- oder Mehrkanal-SACD-Player oder ein externer Mehrkanal-Dekoder (kopiergeschützte Formate erlauben nur die analoge Signalübertragung). In der Regel erzeugen diese Signalquellen ein 5.1-Ausgangssignal. In solchen Fällen bleiben die Buchsen SURROUND BACK frei. Die an diesen Buchsen vorhandenen Signale können durch Auswahl von „Source 7“ (standardmäßiger Externer 7.1-Kanaleingang) gehört werden.
- Für diesen „7.1 CHANNEL INPUT“ ist außer der Master-Volumen-Einstellung keine Basseinstellung oder andere Signalbearbeitung verfügbar.
- Da die Mehrkanal-Audioausgänge eines DVD/BD-Player an diese Buchsen angeschlossen werden können, liefern die eigenen Dolby-Digital-/DTS-Dekoder und D/A-Wandler des M15 HD über eine digitale Verbindung schon hervorragende Ergebnisse.

#### 4 AUDIO PRE-OUT

Mit dem Vorverstärker Ausgang „AUDIO PRE-OUT“ ist der Einsatz des M15 HD für einige oder alle Kanäle als Vorverstärker für externe Endstufen möglich.

- Verbinden Sie die Buchsen FRONT L, FRONT R, CENTER, SURR R, SURR L, SURR-BL und SURR-BR mit den entsprechenden Kanaleingängen einer Endstufe oder eines Verstärkers, der die jeweiligen Lautsprecher versorgt.
- Verbinden Sie den Ausgang SUBW 1, SUBW 2 oder beide mit einem aktiven Subwoofer oder mit einem Leistungsverstärkerkanal, der ein passives System versorgt.
- Im Gegensatz zu den Vollbandkanälen ist für einen Subwoofer im M15 HD keine Endstufe eingebaut.

#### 5 RS232

NAD ist auch Vertragspartner von AMX und Crestron und unterstützt diese externen Geräte vollständig. Gehen Sie bitte zur NAD-Website bezüglich Informationen über AMX- und Crestron-Kompatibilität mit NAD. Weitere Informationen dazu erhalten Sie von Ihrem NAD-Audiospezialisten.

- Schließen Sie diese Schnittstelle mittels eines seriellen RS-232-Kabels (nicht im Lieferumfang enthalten) an einen Windows® kompatiblen PC an, damit der M15 HD mittels kompatibler externer Steuerungen fernbedient werden kann.
- Informationen über RS232-Protokoll dokumente und das PC-Schnittstellenprogramm sind auf der NAD-Website aufgeführt.

#### 6 +12V TRIGGER IN - OFF/AUTO (+12 V TRIGGER EINGANG - AUS/AUTO)

- In der Stellung AUTO wählt der M15 HD zum Einschalten den 12-V-Trigger-Eingang (bei Zuweisung im Trigger-Einstellungsmenü) und deaktiviert gleichzeitig die Ein-/Aus-Funktionen der HTRM und der Frontplatte.
- In Stellung OFF ist der Triggereingang deaktiviert.

#### WARNUNG

*Wenn „Auto Trigger IN“ (Auto-Trigger-Eingang) im Trigger-Einstellungsmenü auf „Main“ (Hauptzone) oder „All“ (Alle) und der Schalter „+12V TRIGGER IN“ auf „AUTO“ eingestellt ist, sind der Taste STANDBY auf der Frontplatte sowie die entsprechenden ON/OFF-Funktionstasten auf der HTRM-Fernbedienung deaktiviert und diese Funktion wird einem externen Steuergerät übergeben. Stellen Sie „+12V TRIGGER IN“ für die normale Netz-EIN/AUS-Funktion wieder auf „OFF“ (Aus).*

#### 7 IR IN/IR OUT 1-3

Diese Minibuchsen akzeptieren und liefern elektrische Fernbedienungssteuercodes, die auf Industriestandard-Protokollen basieren und für die Anwendung von IR-Repeatern, Mehrraumsystemen und verwandten Technologien geeignet sind.

- Alle NAD-Geräte mit Infrarot ein- und -ausgängen sind mit dem M15 HD voll kompatibel. Bei Fremdgeräten sollten Sie mit den jeweiligen Produktspezialisten klären, ob die Geräte mit den Infrarot-Funktionen des M15 HD kompatibel sind.

#### IR IN

- Zur Fernbedienung des M15 HD wird dieser Eingang mit dem Ausgang eines IR (Infrarot)-Repeaters (Xantech oder gleichwertig) oder eines anderen Gerätes verbunden.

#### IR OUT 1, IR OUT 2

- IR OUT 1 (und/oder IR OUT 2) an der IR IN-Buchse eines kompatiblen Geräts anschließen.
- Das verlinkte kompatible Gerät steuern, indem seine eigene Fernbedienung zum M15 HD Infrarot-Receiver weitergeleitet wird.

#### IR IN und IR OUT 1, IR OUT 2, IR OUT 3

- IR IN an der IR OUT-Buchse eines kompatiblen Geräts anschließen. IR OUT 1 (und/oder IR OUT 2, IR OUT 3) des M15 HD ebenfalls an der IR IN-Buchse eines kompatiblen Geräts anschließen.
- In dieser Konfiguration arbeitet der M15 HD als „IR-Repeater“, und das am Infraroteingang IR IN des M15 HD angeschlossene Gerät kann das andere, am Infrarotausgang IR OUT 1 (und/oder IR OUT 2, IR OUT 3) des M15 HD angeschlossene Gerät, steuern.

#### IR OUT 3

- IR OUT 3 kann nur als „IR-Repeater“ (wie oben beschrieben) funktionieren.

#### 8 +12V TRIGGER OUT (+12-V-TRIGGERAUSGANG)

Der M15 HD verfügt über drei konfigurierbare +12-V-Triggerausgänge, die zur Aktivierung eines verbundenen Gerätes oder Systems verwendet werden kann. Richtlinien zur Konfiguration von „+12V TRIGGER IN/OUT“ sind unter „TRIGGER SETUP (EINSTELLEN DER TRIGGERUNG)“ im Abschnitt „SETUP MENU (EINSTELLUNGSMENÜ)“ aufgeführt.

- Diese 3,5-Millimeter-Miniaturbuchse kann zur Signalisierung an andere Geräte wie einen Mehrkanalverstärker oder einen Subwoofer usw. mit einem +12-V-Signal (mit einer Strombelastbarkeit von maximal 50 mA) verwendet werden. Am mittleren Anschlussstift der 3,5-mm-Miniaturbuchse liegt das Steuersignal an. Der Außenleiter (Abschirmung) fungiert als Masse.
- Dieser Ausgang liefert 12V, wenn der M15 HD eingeschaltet ist und 0V, wenn das Gerät aus oder im Bereitschaftsmodus ist.

#### +12V TRIGGER IN (+12-V-TRIGGER-EINGANG)

Wenn dieser Eingang von einer 12-V-DC-Versorgung ausgelöst wird, kann der M15 HD per Fernzugriff aus dem Standby-Modus von kompatiblen Geräten wie Verstärker, Vorverstärker, Receiver usw. eingeschaltet werden. Wenn die 12-V-DC-Versorgung unterbrochen ist, kehrt der M15 HD zum Standby-Modus zurück.

- Verbinden Sie diesen +12 V-Trigger-Eingang mithilfe eines Monokabels mit einem 3,5-mm-Stecker mit der entsprechenden +12 V DC-Ausgangsbuchse am Fernkomponenten. Um diese Funktion nutzen zu können, muss das steuernde Gerät mit einem 12-V-Triggerausgang ausgerüstet sein.

#### 9 MP DOCK

Der M15 HD verfügt über einen Datenport auf der Rückwand, in den ein optionaler NAD IPD (NAD-Dockingstation für iPod) 1, NAD IPD 2 und spätere Varianten eingesteckt werden können.

- Schließen Sie die „MP DOCK (DATA PORT)“-Buchse des M15 HD an die entsprechende „DATA PORT“-Buchse des optionalen NAD IPD-Modells an.
- AUDIO 4 IN und S-VIDEO 4 IN sind ebenfalls die zugewiesenen Standardanschlüsse für den Audio-/Videoausgang der separat erhältlichen NAD IPD (NAD-Dockingstation für iPod) 1, NAD IPD 2 und spätere Varianten.
- Siehe auch den Abschnitt „iPod-PLAYER HÖREN“ im Kapitel „BETRIEB“.

#### HINWEIS

*Das externe „NAD IPD (NAD-Dockingstation für iPod)“-Modell ist nicht im Lieferumfang des M15 HD enthalten.*

### 10 COMPONENT VIDEO IN 1-3, COMPONENT VIDEO MONITOR OUT

- Verbinden Sie die Eingänge component video mit den Component-Video-Ausgängen kompatibler Signalquellen, in der Regel ein BD/DVD-Player oder ein terrestrischer oder Satelliten-HDTV-Tuner. Verbinden Sie den Ausgang COMPONENT VIDEO MONITOR OUT mit dem Component-Video-Eingang eines kompatiblen Monitors/Fernsehgerätes.
- Achten Sie auf Übereinstimmung der Anschlüsse für die Buchsen Y/Pb/Pr mit den entsprechenden Signalquellen oder Eingängen. Die Weiterleitung der Component-Video-Eingänge ist über das Element „Source Setup“ des Einstellungsmenüs-OSD vollständig konfigurierbar.
- Die Component-Video-Eingänge und -Ausgänge des M15 HD sind voll breitbandfähig und mit zulässigen HDTV-Formaten kompatibel.

### 11 MONITOR (S-VIDEO, VIDEO)

- Für den Anschluß an den Videoeingang eines Bildschirms oder Fernsehgeräts über hochwertige Cinch- und/oder S-Video-Kabel für Videosignale.
- Eine S-Video-Verbindung ist in der Regel überlegen und sollte daher stets verwendet werden, sofern Ihr Fernsehgerät oder Bildschirm über einen entsprechenden Eingang verfügt.

### 12 DIGITAL AUDIO IN (COAXIAL IN 1-4, OPTICAL IN 1-4)

- Zum Anschluß von optischen oder koaxialen digitalen Ausgängen im S/PDIF-Format von Signalquellen wie CD-, BD- oder DVD-Player, HDTV-/Satelliten-Tuner oder anderen Geräten.
- Die koaxiale und optische Digitaleingangsverbindung ist über das Element „SOURCE SETUP“ (SIGNALQUELLEN-EINSTELLUNG) des Einstellungsmenüs-OSD konfigurierbar.

### DIGITAL AUDIO OUT (COAXIAL OUT 1-2, OPTICAL 1-2)

- Verbinden Sie die optischen oder koaxialen Digitalausgänge mit dem entsprechenden S/PDIF-Digitaleingang eines aufzeichnenden Gerätes wie z. B. Receivers, Computer-Soundkarte oder andere digitale Prozessoren.

### 13 ETHERNET/LOCAL AREA NETWORK (LAN) ANSCHLUSS

Eine LAN-Verbindung muss eingerichtet werden, damit eine kabelgebundene Verbindung hergestellt werden kann. Richten Sie einen kabelgebundenen Ethernet-Breitband-Router mit Breitband-Internetanschluss ein. Ihr Router oder Heimnetzwerk sollte einen eingebauten DHCP-Server für die Verbindung haben.

- Verwenden Sie ein standardmäßiges Straight-Through-Ethernet-Kabel und verbinden Sie ein Ende des Ethernet-Kabels mit dem LAN-Port Ihres kabelgebundenen Ethernet-Breitband-Routers und das andere Ende mit dem LAN-Port des M15 HD.
- Diese Ethernet-Verbindung hat eine ähnliche Funktion wie die der RS232-Verbindung. Wenn Ihr PC und der M15 HD am gleichen Netzwerk angeschlossen sind, kann der M15 HD mittels Fernbedienung über kompatible externe Steuerungen gesteuert werden.
- Wenn Ihr PC und M15 HD an dasselbe Netzwerk angeschlossen sind, kann die IP-Adresse Ihres M15 HD abgerufen werden. Die beiden Tasten [◀ SOURCE] (Quelle) und [SOURCE ▶] (Quelle) auf der Vorderseite gleichzeitig drücken und dann loslassen. „System Info“ (Systeminformationen) wird auf dem VFD und OSD angezeigt. [◀ SOURCE] (Quelle) oder [SOURCE ▶] (Quelle) umschalten, um auf dem VFD die Details von „System Info“ (Systeminformationen) anzuzeigen, die die IP-Adresse aufführen.
- Informationen über RS232-Protokoll dokumente und das PC-Schnittstellenprogramm sind auf der NAD-Website aufgeführt.

### HINWEISE

- *NAD übernimmt keine Verantwortung für Fehlfunktionen des M15 HD und/oder der Internetverbindung aufgrund von Kommunikationsfehlern oder Fehlfunktionen, die mit der Breitband-Internetverbindung oder mit anderen angeschlossenen Geräten in Zusammenhang stehen. Falls Sie Hilfe benötigen, wenden Sie sich an Ihren Internetdiensteanbieter oder an die Kundendienststelle Ihres anderen Geräts.*
- *Bitte kontaktieren Sie Ihren Internetdiensteanbieter für Informationen über Richtlinien, Gebühren, Inhaltsbeschränkungen, Serviceeinschränkungen, Bandbreite, Reparatur und andere ähnliche Angelegenheiten in Bezug auf Internetkonnektivität.*

### 14 HDMI (HDMI IN 1-6, HDMI MONITOR OUT 1-2)

- Verbinden Sie die HDMI-Eingänge mit den HDMI-OUT-Buchsen von Geräten wie DVD- oder BD-Player oder HDTV-Satelliten-/Kabel-Receiver.
- HDMI MONITOR OUT 1 und/oder HDMI MONITOR OUT 2 an den kompatiblen HDTV oder Projektor mit HDMI-Eingang anschließen. Beide HDMI-Ausgangs-Ports zeigen gleichzeitig dieselbe Audio-/Videoquelle an.

### WARNUNG

*Vor dem Verbinden und Trennen von HDMI-Kabeln muß der M15 HD und das anzuschließende Gerät ausgeschaltet und vom Netz getrennt werden. Nichtbeachtung dieser Vorgehensweise kann zu dauerhaften Schäden an allen über HDMI-Buchsen angeschlossene Geräte führen.*

### 15 UNSWITCHED AC OUTLET (NICHT GESCHALTETE NETZBUCHSE)

- Wenn der M15 HD eingeschaltet oder im Bereitschaftsmodus ist, ist an dieser Buchse stets Netzstrom verfügbar. Verwenden Sie diesen Ausgang für Geräte, die eine ständige Spannungsversorgung benötigen, wie z. B. Tuner für den Erhalt der Speichereinstellungen.
- Die Gesamtleistungsaufnahme aller an dieser Buchse angeschlossenen Geräte darf 120 Watt.
- Der Netzstrom an dieser Buchse kann ausgeschaltet werden, indem der M15 HD über den Netzschalter („POWER“) an der Rückwand ausgeschaltet wird.

### 16 NETZEINGANG

- Der M15 HD wird mit einem separaten Netzkabel geliefert. Vor dem Anschließen des Steckers an die Netzstromquelle zuerst das andere Ende fest in die Netzeingangsbuchse des M15 HD einstecken.
- Entfernen Sie das Netzkabel immer zuerst von der Netzsteckdose, bevor Sie es von der Netzeingangsbuchse des M15 HD abziehen.
- Schließen Sie nur an der vorgeschriebenen Steckdose an, d.h. 120 V 60 Hz (Nur 120-V-Modell) oder 230 V 50 Hz (Nur 230-V-Modell).

### 17 POWER (NETZSCHALTER)

- Schließen Sie den M15 HD an Netzstrom an.
- Wenn der Schalter POWER (Netz) auf ON (Ein) gestellt ist, wechselt der M15 HD in den Standby-Modus. Dies wird durch die gelbe Standby-LED angezeigt. Durch Drücken der Taste Standby auf der Frontplatte bzw. durch Drücken der Taste [ON] auf der Fernbedienung HTRM wird der M15 HD aus dem Bereitschaftsmodus eingeschaltet.
- Wenn der M15 HD über einen längeren Zeitraum nicht verwendet wird (z.B. während Sie verreist sind), schalten Sie den Netzschalter aus (OFF).
- Es ist nicht möglich, den M15 HD über die STANDBY-Taste an der Frontplatte oder die Taste [ON] (Ein) der HTRM-Fernbedienung einzuschalten, wenn der Netzschalter (POWER) an der Rückwand ausgeschaltet ist.



**DAS BILDSCHIRMENÜ (OSD)**

Der M15 HD verwendet ein einfaches, selbsterklärendes System aus Bildschirmmenüs, die an einem angeschlossenen Videomonitor/Fernsehgerät dargestellt werden. Da diese Menüs während der Einrichtung benötigt werden und auch sonst im normalen Alltagsbetrieb ganz nützlich sind, sollten Sie auf jeden Fall einen Monitor oder ein Fernsehgerät anschließen, bevor Sie mit dem Einrichten fortfahren.

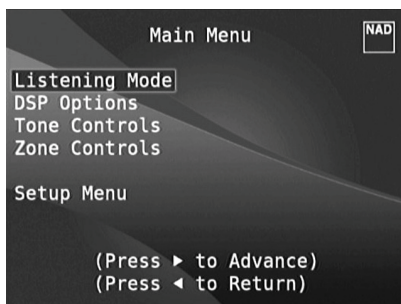
**ANZEIGE DES BILDSCHIRMENÜS (OSD)**

Drücken Sie auf [D] oder [ENTER] auf der HTRM-Fernbedienung, um das Hauptmenü des M15 HD auf Ihrem Videomonitor/Fernseher anzuzeigen. Falls das OSD nicht erscheint, überprüfen Sie die Verbindungen an MONITOR OUT.

**NAVIGATION UND ÄNDERUNG IM OSD-MENÜ**

Mit der HTRM können Sie folgendermaßen durch das OSD-Menü navigieren:

- 1 Drücken Sie [D] zur Auswahl eines Menüpunktes. Verwenden Sie [▲/▼] oder in manchen Fällen [ENTER], um durch die Menüauswahl nach oben oder unten zu navigieren. Durch wiederholtes Drücken von [D] rufen Sie die Untermenüs eines gewünschten Menüpunktes auf.
- 2 Mit [▲/▼] können Sie den Einstellungswert eines Menüpunktes festlegen oder ändern.
- 3 Drücken Sie [E], um die Einstellung oder Änderung im aktuellen Menü oder Untermenü zu speichern. Wenn auf [E] gedrückt wird, kehrt der Benutzer zum vorherigen Menü zurück oder beendet ein bestimmtes Menü.

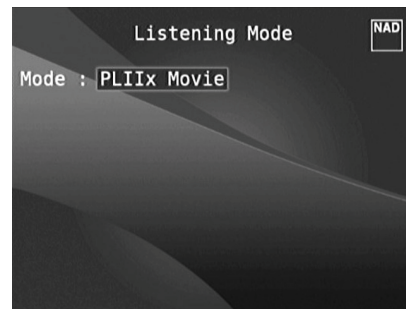
**MAIN MENU (HAUPTMENÜ)**

Das Menü „Main Menu“ enthält die Menüoptionen „Listening Mode“ (Hörmodus), „DSP Options“ (DSP-Optionen), „Tone Controls“ (Klangregelung), „Zone Controls“ (Zonensteuerung) und das „Setup Menu“ (Einstellungsmenü).

Befolgen Sie die Richtlinien unter „ANZEIGE DES BILDSCHIRMENÜS (OSD)“ und „NAVIGATION UND ÄNDERUNG IM OSD-MENÜ“, um durch die Menüoptionen und ihre Sub-Menüoptionen zu navigieren.

**HINWEIS**

*Die einzelnen Einstellungen „Listening Mode“ (Hörmodus), „DSP Options“ (DSP-Optionen) und „Tone Controls“ (Klangregelung) werden beim Aktivieren von „A/V-Presets“ (A/V-Voreinstellungen) überschrieben. Weitere Informationen dazu, siehe Abschnitt „AV-PRESETS“ (A/V-VOREINSTELLUNGEN).*

**LISTENING MODE (HÖRMODUS)**

Der M15 HD bietet verschiedene, auf bestimmte Aufnahmen oder Programm-Material zugeschnittene Hörmodi. Mit einer Zweikanal-Signalquelle (STEREO) können die folgenden Hörmodi ausgewählt werden:

**WICHTIGER HINWEIS**

*Der M15 HD ist ein AV Vorverstärker und hat daher keine Lautsprecheranschlüsse. Wenn in dieser Bedienungsanleitung „Lautsprecher“ erwähnt werden, sind die Lautsprecher eines mit dem M15 HD verbundenen externen Endverstärkers gemeint.*

**STEREO**

Die ganze Signalausgabe erfolgt über die linken und rechten Frontlautsprecher. Falls im Lautsprechereinstellungen ein Subwoofer vorhanden ist, werden niedrige Frequenzen zum Subwoofer geleitet. Wählen Sie Stereo, wenn Sie sich eine Stereo- (oder Mono) Produktion anhören möchten, wie z. B. eine Musik-CD oder FM-Sendung, ohne Surround-Erweiterung. Stereoaufnahmen in PCM/digitaler oder analoger Form, mit oder ohne Surround-Kodierung, werden so wiedergegeben, wie sie aufgezeichnet wurden. Digitale Mehrkanal-Aufnahmen (Dolby Digital und DTS) werden im „Downmix“-Modus über den linken und rechten Frontkanal als Lt/Rt (links/rechts-total) reproduziert.

**DIRECT (DIREKT)**

Die analogen bzw. digitalen Signalquellen werden automatisch in ihren native Formaten wiedergegeben. Alle Audiokanäle der Signalquelle werden direkt reproduziert. Dieser Modus reproduziert den Originalsound am getreuesten und erzeugt somit hervorragende Audioqualität.

**PRO LOGIC**

Zweikanal-Aufzeichnungen, ob in Stereo oder Surround-kodiert, werden mit Pro Logic II reproduziert. Das ergibt eine Wiedergabe über die Frontkanäle links, center und rechts sowie die diskreten Surroundkanäle links/rechts (vorausgesetzt, diese sind im aktuellen „KONFIGURATION DER LAUTSPRECHER (SPEAKER CONFIGURATION)“ vorhanden). Der Surroundkanal ist zwar monophon, wird aber in beiden Surround-Lautsprechern reproduziert.



## VERWENDEN DES M15 HD – HAUPTMENÜ

### DOLBY PRO LOGIC IIx

Dolby Pro Logic IIx verarbeitet Stereo- und 5.1-Signale zu einem 6.1- oder 7.1-Kanalausgang. Für Dolby Pro Logic IIx können Sie die Modi „PLIIx Movie“ oder „PLIIx Music“ wählen und damit Ihr Hörerlebnis ganz auf das Signalquellenmaterial abstimmen. Dolby Pro Logic IIx liefert ein stabileres Klangbild und die volle Bandbreite für die hinteren Kanäle im Movies-Modus. Damit bietet Pro Logic IIx einen der Dolby-Digital-Dekodierung noch ähnlicheren Klang. Der Pro Logic IIx-Music-Modus bietet für 2-Kanal-Signale auch drei zusätzliche Benutzersteuerungen: Dimension, Center Width und Panorama. Siehe auch Abschnitt „Einstellung der Hörmodi“ weiter unten.

In der folgenden Tabelle sind die verfügbaren Kanäle aufgeführt (vorausgesetzt, sie sind aktuellen „SPEAKER CONFIGURATION“ (KONFIGURATION DER LAUTSPRECHER) aktiviert).

Hörmodus 2-Kanal- Signalquellen	Aktiv dekodierte Ausgangskanäle	
	6.1-Lautsprecher-System	7.1-Lautsprecher-System
Dolby Pro Logic IIx Music Dolby Pro Logic IIx Movie	Vorne (links & rechts), Center, hinten (links & rechts), Surround hinten, Subwoofer	Vorne (links & rechts), Center, Surround (links & rechts), Surround hinten (links & rechts) und Subwoofer

### DTS NEO:6

Zweikanal-Aufzeichnungen, ob in Stereo oder Surround-kodiert, werden mit Neo:6 reproduziert. Das ergibt eine Wiedergabe über die Frontkanäle links, center und rechts sowie die diskreten Surroundkanäle links/rechts plus Subwoofer (vorausgesetzt, diese sind im aktuellen „SPEAKER CONFIGURATION“ (KONFIGURATION DER LAUTSPRECHER) vorhanden). Der M15 HD bietet zwei DTS Neo:6-Varianten: NEO:6 Cinema und NEO:6 Music. Siehe auch Abschnitt „Einstellung der Hörmodi“ weiter unten.

### EARS

Zweikanal-Aufzeichnungen, ob in Stereo oder Surround-kodiert, werden mit NAD-eigener Surroundverarbeitung reproduziert. Das ergibt eine Wiedergabe über die Frontkanäle links, center und rechts sowie die diskreten Surroundkanäle links/rechts plus Subwoofer (vorausgesetzt, diese sind im aktuellen „SPEAKER CONFIGURATION“ (KONFIGURATION DER LAUTSPRECHER) vorhanden). EARS verwendet nicht die hinteren Surround-Lautsprecher.

EARS holt die in fast allen gut produzierten Stereoaufnahmen vorhandene natürliche Umgebung heraus. Da dabei keine Umgebung oder anderen Klangelemente künstlich erzeugt werden, bleibt der Original-Klangeindruck weit besser erhalten als bei den meisten anderen Musik-Surround-Optionen. Wählen Sie EARS zum Hören von Stereomusikaufzeichnungen oder Radiosendungen. EARS erzeugt eine feine, aber überaus natürliche und realistische Umgebung von fast allen „natürlich-akustischen“ Stereoaufzeichnungen. Dazu gehören Klassik, Jazz und Folk sowie eine Vielzahl anderer Musikrichtungen. Dieser Hörmodus zeichnet sich durch realistische, klare Bühnen-Klangbilder und eine geräumige aber nicht übertriebene virtuelle Umgebungskustik aus, die der Originalaufnahme treu bleibt.

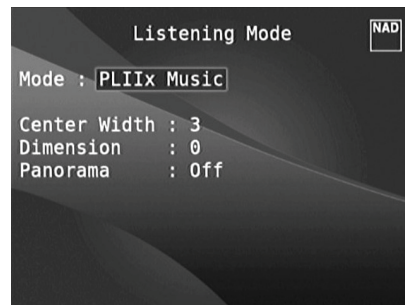
### ENHANCED STEREO

Alle Aufzeichnungen werden in Stereo über die maximale LautsprecherAusstattung entsprechend des aktuellen „SPEAKER CONFIGURATION“ (KONFIGURATION DER LAUTSPRECHER) reproduziert. Enhanced-Stereo eignet sich für maximale Lautstärke aus allen Kanälen, oder für Hintergrundmusik aus mehreren Lautsprechern (Cocktail-Party). Für diesen Modus können Front-, Center-, Surround- und hintere Surroundlautsprecher ganz nach Bedarf aktiviert oder deaktiviert werden.

### ANALOG BYPASS

Alle Analogsignale bleiben im Analogbereich und werden nicht in digitale Signale umgewandelt. Bei Analog Bypass wird der DSP-Schaltkreis umgangen, die Klangregelfunktionen bleiben aber voll erhalten. Da Bass-Management und Lautsprechereinstellungen zu den DSP-Funktionen gehören, sind diese ebenfalls ohne Wirkung.

### EINSTELLEN DER HÖRMODI



Einige der M15 HD-Hörmodi haben eine oder mehrere auswählbare Varianten und einstellbare Parameter, die Sie entsprechend Ihrem System, der Aufnahme oder Ihren persönlichen Vorlieben modifizieren können. Verwenden Sie im Menü „Listening Mode“ (Hörmodus) die Tasten ENTER und zur Navigation und Aktivierung der gewünschten Einstellungen.

### HINWEIS

*Änderungen an den Hörmodus-Parametern bleiben erhalten, wenn Sie den Hörmodus wechseln. Einen modifizierten Hörmodus können Sie zur einfachen Abrufbarkeit auch in einem Preset speichern (siehe „AV Presets“ im Abschnitt Einstellungs Menü).*

### DOLBY PRO LOGIC IIx

**PLIIx MOVIE** ist optimiert für Film-Tonspuren.

**PLIIx MUSIC** für Musikaufnahmen,

**Center Width (0 bis 7):** Zur Einstellung der „harten Zentrierung“ der Center-Klangabbildung durch allmähliches Beimischen von Mono-Center-Inhalt auch zu den linken und rechten Frontlautsprechern. Ein Wert von 0 entspricht der standardmäßigen Centerkanal-Einstellung, ein Wert von 7 ergibt einen vollen Phantom-Centerkanal.

**Dimension (-7 bis +7):** Zur Einstellung des Vorne/Hinten-Verhältnisses des Surround-Effekts unabhängig von den relativen Kanalpegeln.

**Panorama (Ein/Aus):** Fügt durch Erweitern von Stereoinhalt in die Surroundkanäle einen Umlaufeffekt hinzu.

### HINWEIS

*Der Pro Logic IIx-Modus wird als Pro Logic II-Modus decodiert, wenn im Menü „SPEAKER CONFIGURATION“ (KONFIGURATION DER LAUTSPRECHER) die BACK-Surround-Lautsprecher auf „Off“ (Aus) gesetzt sind. Weitere Informationen hierzu finden Sie im Abschnitt „SPEAKER CONFIGURATION“ (KONFIGURATION DER LAUTSPRECHER) unter „SPEAKER SETUP“ (EINSTELLEN DER LAUTSPRECHER) im Setup-Menü.*

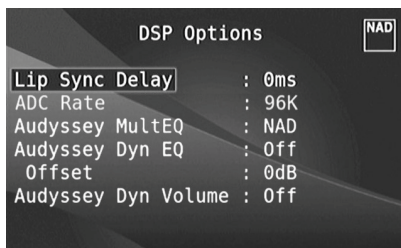
### DTS NEO:6

**NEO:6 Cinema** ist optimiert für Film-Tonspuren.

**NEO:6 Music** für Musikaufnahmen,

**Center Gain (0 bis 0,5):** Zur Einstellung des Centerabbildes bezogen auf die Surroundklang-Kanäle.

## DSP OPTIONS (DSP-OPTIONEN)



Die folgenden Signalverarbeitungsparameter können im Menü „DSP-Optionen“ (Digital Signal Processing; digitale Signalverarbeitung) eingerichtet werden.

## WICHTIGER HINWEIS

*Der M15 HD ist ein AV Vorverstärker und hat daher keine Lautsprecheransgänge. Wenn in dieser Bedienungsanleitung „Lautsprecher“ erwähnt werden, sind die Lautsprecher eines mit dem M15 HD verbundenen externen Endverstärkers gemeint.*

## LIP SYNC DELAY (BILD/TON-SYNCHRONISATION)

Zu den DSP-Optionen gehört die Funktion „Lip Sync Delay“ (Bild/Ton-Synchronisation), mit der Bild/Ton-Synchronisationsstörungen ausgeglichen werden können.

Durch Einstellen von „Lip Sync Delay“ im Bereich von 0 bis 120 ms kann der Audioausgang so verzögert werden, daß er mit dem Videobild synchron ist.

## ADC RATE (RATE DES ADU (ANALOG-DIGITAL-UMWANDLER))

Ein Analogaudioeingang wird zu einem digitalen Signal umgewandelt, indem der M15 HD-Schaltkreis Analog-Digital-Umwandler (ADU) verwendet wird.

Wenn diese ADU-Rate verwendet wird, kann die Abtastrate des resultierenden Digitalaudiosignals (verfügbar an den Digitalausgangsanschlüssen) in drei Stufen konvertiert werden: 48 K, 96 K und 192 K. Stellen Sie sicher, dass die zugehörigen Geräte die entsprechende Digitalaudiosignalfrequenz handhaben können.

## AUDYSSEY MultEQ

Audyssey MultEQ ist nur in den DSP-Optionen verfügbar, nachdem die automatische Audyssey-Kalibrierung (zugänglich über das Einstellungsmenü) erfolgreich durchgeführt wurde. Siehe ebenfalls „AUTOMATISCHE AUDYSSEY-KALIBRIERUNG“ im Abschnitt „EINSTELLEN DER LAUTSPRECHER (SPEAKER SETUP)“ des Kapitels „BETRIEB - VERWENDUNG DES M15 HD – EINSTELLUNGSMENÜ“.

Audyssey MultEQ kann auf die folgenden Stufen eingestellt werden:

**Audyssey:** Audyssey-entwickelte Zielkurve.

**Flat (Flach):** Diese Einstellung eignet sich für sehr kleine Räume oder Räume mit akustischer Raumbehandlung, in denen der Zuhörer sehr nahe an den Lautsprechern sitzt. MultEQ-Filter werden auf dieselbe Weise wie die Audyssey-Kurve verwendet, jedoch wird kein Hochfrequenz-Rolloff angewandt.

**NAD:** Ideale Resonanz im Raum; von NAD-Ingenieuren in Zusammenarbeit mit Audyssey-Ingenieuren entwickelt.

**Off (Aus):** MultEQ-Filter werden nicht verwendet, oder überhaupt kein Messprozess.

## HINWEISE

- „AUDYSSEY“ und ein grünes Symbol leuchten auf dem VFD auf, wenn „NAD“, „Audyssey“ oder „Flat“ (Flach) gewählt ist. Wenn „Off“ (Aus) gewählt ist, leuchten „AUDYSSEY“ und das grüne Symbol nicht auf.
- Wenn „NAD“, „Audyssey“ oder „Flat“ (Flach) gewählt ist und Änderungen an den Einstellungen „Tone Controls“ (Klangeinstellung), „Speaker Configuration“ (Konfiguration der Lautsprecher), „Speaker Levels“ (Lautsprecherpegel) oder „Speaker Distance“ (Lautsprecherabstand) vorgenommen werden, leuchten auf dem VFD „AUDYSSEY“ und ein rotes Symbol auf. Stellen Sie den Parameter auf die zuvor kalibrierte Audyssey-Einstellung zurück, indem Sie die geänderte Konfiguration anpassen.
- Audyssey MultEQ-Optionen können ebenfalls direkt über die „AUDYSSEY“-Taste auf der Fernbedienung HTRM gewählt oder geändert werden, wenn die Geräteauswahltaaste „DEVICE SELECTOR“ auf AMP-Modus eingestellt ist. Schalten Sie die „AUDYSSEY“-Taste um, um Audyssey MultEQ zu wählen. Verwenden Sie dann [▲/▼], um eine der Audyssey MultEQ-Optionen zu wählen. Drücken Sie erneut auf „AUDYSSEY“, um die gewählte Option zu speichern und gleichzeitig zur nächsten Menüeinstellung zu gehen, oder verlassen Sie die Menüeinstellung ganz.

## AUDYSSEY DYN EQ (AUDYSSEY DYNAMIC EQ)

Audyssey Dynamic EQ löst das Problem von sich verschlechternder Soundqualität, wenn die Lautstärke reduziert wird, indem die menschliche Wahrnehmung und die Raumakustik berücksichtigt werden. Da Informationen von eingehenden Quellpegeln sorgfältig mit tatsächlichen Ausgabesoundpegeln im Raum kombiniert werden, bietet Audyssey Dynamic EQ beispiellose Soundwiedergabe bei allen Lautstärkepegeln.

Audyssey Dynamic EQ wählt von einem Moment zum nächsten den richtigen Frequenzgang und die richtigen Surround-Lautstärkepegel. Die Basswiedergabe, die Balance von Oktave zu Oktave und der Surround-Eindruck bleiben trotz Änderungen der Lautstärke gleich.

Audyssey Dynamic EQ wurde für die Zusammenarbeit mit Audyssey MultEQ konzipiert. Dynamic EQ bestimmt den richtigen Lautstärkeausgleich basierend auf den Schalldruckpegelmessungen des MultEQ. Audyssey Dynamic EQ zusammen mit Audyssey MultEQ sorgt für die richtigen Hörbedingungen für alle Zuhörer bei allen Lautstärkepegeln.

**On (Ein):** Aktiviert die Audyssey Dynamic EQ-Funktion.

**Off (Aus):** Deaktiviert die Audyssey Dynamic EQ-Funktion.

## HINWEIS

*Audyssey Dynamic EQ und Audyssey Dynamic Volume (siehe unten) können direkt über die „AUDYSSEY“-Taste auf der Fernbedienung HTRM gewählt oder geändert werden, wenn die Geräteauswahltaaste „DEVICE SELECTOR“ auf AMP-Modus eingestellt ist. Schalten Sie die „AUDYSSEY“-Taste um, um „Dyn EQ“ oder „Dyn Vol“ zu wählen. Verwenden Sie dann [▲/▼], um eine der Optionen zu wählen. Drücken Sie erneut auf „AUDYSSEY“, um die Einstellung zu speichern und gleichzeitig zur nächsten Option zu gehen, oder verlassen Sie die Menüeinstellung ganz.*

**Offset:** Das Hinzufügen eines Lautstärke-Offsets hat den Effekt, dass die vom Audyssey Dynamic EQ angewandte Boost-Menge für beliebige vorgegebene Lautstärkeinstellungen reduziert wird. Die Menge der erforderlichen digitalen Abschwächung insgesamt wird somit ebenfalls reduziert. Wenn beispielsweise „Offset“ auf 10 dB und die Lautstärkeinstellung auf -30 dB eingestellt sind, wird die ausgewählte Lautstärkekurve für einen Lautstärkepegel von -20 dB sein.

Der Offset-Pegel kann zwischen 0 dB und 15 dB eingestellt werden.

## VERWENDEN DES M15 HD – HAUPTMENÜ

### AUDYSSEY DYNAMIC VOLUME

Audyssey Dynamic Volume sieht plötzliche Spitzen und Clips in der Lautstärke voraus und gleicht sie in Echtzeit aus, um einheitliche Lautstärkewiedergabe zu bieten. Audyssey Dynamic Volume überwacht von einem Moment zum nächsten die Lautstärke des Programmmaterials und hält dabei den gewünschten Hörpegel für alle Inhalte aufrecht und optimiert gleichzeitig den Dynamikbereich, um die Auswirkung zu wahren.

Audyssey Dynamic Volume umfasst Audyssey Dynamic EQ, das die sich verschlechternde Soundqualität ausgleicht, wenn die Lautstärke reduziert wird, indem die menschliche Wahrnehmung und die Raumakustik berücksichtigt werden. Diese beiden Technologien ermöglichen, dass der gesamte Frequenzgang der Quelle bei Originalpegel bei einem beliebigen Hörpegel wiedergegeben werden kann. Selbst bei niedrigen Lautstärken stellt Dynamic Volume sicher, dass der Klangreichtum und die Dynamik beibehalten werden.

Audyssey Dynamic Volume kann auf die folgenden Stufen eingestellt werden

**Light (Leicht):** Bietet die geringste Anpassung für den lautesten oder weichsten Soundpegel.

**Medium (Mittel):** Einstellung, die verhindert, dass lauter und weicher Sound sehr viel lauter als die entsprechenden durchschnittlichen Soundpegel werden.

**Heavy (Schwer):** Wirkt sich am meisten auf die Lautstärke aus, da der gesamte Sound die gleiche Lautstärke hat.

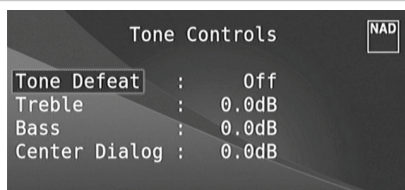
### HINWEIS

*Audyssey Dynamic EQ muss auf „On“ (Ein) eingestellt sein, um Audyssey Dynamic Volume zu aktivieren. Wenn Audyssey Dynamic EQ auf „Off“ (Aus) eingestellt ist, ist Audyssey Dynamic Volume ebenfalls ausgeschaltet.*

### WICHTIGER HINWEIS

*Wenn die automatische Audyssey-Kalibrierung nicht eingestellt ist, muss die relative Balance der Systemlautsprecher (mithilfe eines Schalldruckmessers) manuell eingestellt werden, damit Audyssey Dynamic Volume und Audyssey Dynamic EQ effektiv sind. Falls die Lautsprecher nicht ordnungsgemäß kalibriert sind, sind die entsprechenden Reaktionen von Audyssey Dynamic Volume und Audyssey Dynamic EQ möglicherweise verzerrt. Siehe ebenfalls ANWENDEN EINES SPL-MESSGERÄTS im Abschnitt LAUTSPRECHERPEGEL unten.*

### ZONE CONTROLS (KLANGREGELUNG)



Der M15 HD hat drei Klangregelbereiche – Treble (Höhen), Bass (Tiefen) und Center Dialog (Mittenbereich). Mit der Tiefen- und Höheneinstellung werden nur die unteren bzw. oberen Frequenzbereiche beeinflusst, die kritischen mittleren Frequenzen bleiben unverändert. Die Center-Dialog-Einstellung verstärkt die „Präsenz“ des Mittenbereiches und verbessert dadurch die Verständlichkeit von Sprache.

Mit diesen Einstellern kann der Frequenzbereich der Signalquelle während der Wiedergabe in Echtzeit angepasst werden. Verwenden Sie dazu die Tasten ENTER und [◀/▶/▲/▼] zur Navigation durch das OSD-Menü Tone Controls. Dasselbe kann direkt durch Drücken der Frontplatten-Taste TONE CONTROLS (Klang) und dann durch Drehen des Knopfes VOLUME (Lautstärke) gehandhabt werden, um die gewünschte Einstellung zu wählen.

Die Maximal- und Minimalwerte für alle drei Klangregelpegel betragen  $\pm 10$  dB.

Mit „Tone Defeat“ kann die Klangregelung des M15 HD vollständig deaktiviert werden. In der Stellung „OFF“ (Aus) („Tone Active“ in der VF-Anzeige) ist die Klangregelung aktiv.

Wählen Sie „ON“ („Tone Defeat“ in der VF-Anzeige), um die Klangregelschaltkreise zu deaktivieren und die Klangregelung dadurch auszuschalten.

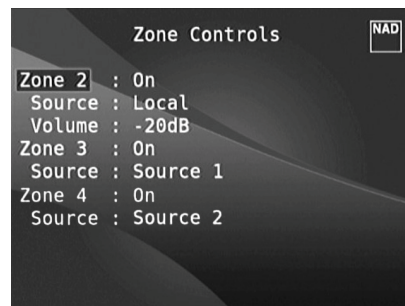
### HINWEIS

*Klangregleroptionen können direkt über die Klangreglertaste „TONE“ auf der Fernbedienung HTRM gewählt oder geändert werden, wenn die Geräteauswahltaste „DEVICE SELECTOR“ auf AMP-Modus eingestellt ist. Schalten Sie die Klangreglertaste „TONE“ um, um „Treble“ (Höhen), „Bass“ oder „Dialog“ zu wählen. Verwenden Sie dann [▲/▼], um die entsprechenden Pegel anzupassen.*

### ZONE CONTROLS (ZONENSTEUERUNG)



Je nach den Einstellungen im separaten Menü „Zone Setup“ (siehe Abschnitt „Einstellungsmenü“) kann eine Zone in diesem Fenster „Zone Controls“ konfiguriert und verwaltet werden.



Wählen Sie „ON“, um die gewünschte Zone zu aktivieren. Bei Aktivierung kann der Source-Eingang für die entsprechende Zone durch Auswahl der folgenden Eingänge zugeordnet werden: Alle aktiven Signalquellen und Local.

Wählen Sie „Local“ als Source-Eingang für Ihre gewählte Zone, wenn Sie gleichzeitig dieselbe Signalquelle wie die Hauptzone, aber mit getrennten Lautstärkepegeln, wiedergeben möchten.

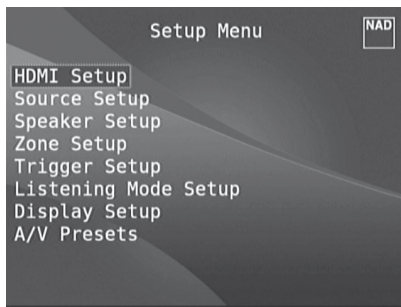
Wenn eine Zone auf „OFF“ eingestellt ist, ist sie deaktiviert.

„Volume“ bezieht sich auf den Lautstärkepegel der zweiten Zone, der mit den Tasten [▲/▼] auf der HTRM. Ist eine Zone aktiviert, leuchtet die dazugehörige Zonennummer in der VF-Anzeige. Die Zone 2 kann immer im Menü „Zone Controls“ konfiguriert werden. Damit Zone 3 und Zone 4 im Fenster „Zone Controls“ verfügbar sind, muß der jeweilige „Mode“ im Untermenü „Zone Setup“ des Menüs „Setup Menu“ auf „Zone (Audio Only)“ (Zone (nur Audio)) eingestellt werden.

### HINWEISE

- *Mit der Fernbedienung ZR 5 können nur Konfigurationen mit der Zone 2 gesteuert werden. Zone 3 und Zone 4 können im entsprechenden Zonen-OSD-Menü mit den Navigationstasten auf der Fernbedienung HTRM konfiguriert und verwaltet werden.*
- *„Zone 4“ ist nur Audio und mit keinen Videoeingangsquellen verbunden.*

## SETUP MENU (EINSTELLUNGSMENÜ)

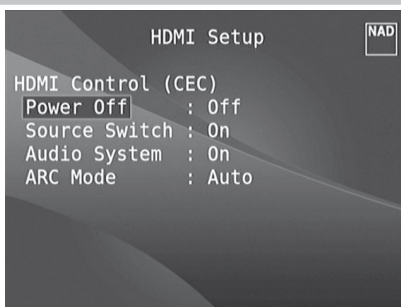


Im <Setup Menu> kann der Betrieb des M15 HD auf die Geräte in einem eigenen AV-System angepaßt werden. Wenn Ihr System nicht genau den in der mitgelieferten Kurzanleitung aufgeführten Werkseinstellungen entspricht, müssen Sie die Eingänge im <Setup Menu> des M15 HD konfigurieren.

Im <Setup Menu> kann folgendes eingestellt werden: HDMI Setup (HDMI-Einrichtung), Source Setup – Normal View (Signalquellen-Einstellung - Normalansicht), Source Setup - Table View (Signalquellen-Einstellung - Tabellenansicht), Speaker Setup (Einstellen der Lautsprecher), Zone Setup (Zoneneinstellungen), Trigger Setup (Triggereinstellungen), Listening Mode Setup (Hörmodus), Display Setup (Bildschirmeinstellungen) und A/V Presets (Voreinstellungen).

Zur Navigation durch die Einstellungsmenü-Optionen und Untermenüs, siehe „Anzeige des Bildschirmmenüs (OSD)“ und „Navigation und Änderung im OSD-Menü“.

## HDMI SETUP (HDMI-EINRICHTUNG)



Der M15 HD unterstützt HDMI-Steuerungs- und Audio Return Channel (ARC)-Funktionen. Beide Funktionen sind möglich, wenn externe Geräte, die ebenfalls beide Features unterstützen, über den HDMI-Anschluss mit dem M15 HD verbunden sind.

## HDMI CONTROL (HDMI-STEUERUNG - CEC)

CEC (Consumer Electronics Control) ist ein Satz von Befehlen, die die Zwei-Wege-HDMI-Kommunikation nutzen, um eine einzelne Fernsteuerung von CEC-fähigen Geräten, die mit HDMI angeschlossen sind, zu ermöglichen. Ein CEC-Befehl löst die notwendigen Befehle über HDMI für ein gesamtes System aus, damit es sich automatisch selbst konfiguriert, um auf den Befehl zu reagieren.

Wenn Geräte, die HDMI-Steuerung (CEC) unterstützen, angeschlossen sind, können die folgenden Betriebsmodi über den M15 HD oder das externe Gerät mit der Fernbedienung der Geräte ausgeführt werden.

**Off (Aus):** Ist auf alle nachstehenden CEC-Optionen anwendbar. Bei der Einstellung „Off“ (Aus) ist die CEC-Funktion deaktiviert.

**On (Ein):** Bei der Einstellung „On“ (Ein) wechselt der M15 HD automatisch in den Standby-Modus, wenn er einen CEC-Standby-Befehl empfängt. Wenn der M15 HD andererseits einen CEC-Einschaltbefehl empfängt, wird der M15 HD entsprechend aus dem Standby-Modus eingeschaltet.

**Source Switch (Quellenschalter):** Bei der Einstellung „On“ (Ein) wechselt der M15 HD automatisch Quellen, wenn ein anderes CEC-Gerät eine Quellenänderung anfordert.

Wenn beispielsweise auf einem BD-Player mit CEC PLAY (Wiedergabe) gedrückt wird, schalten der M15 HD und Fernseher mit CEC automatisch zu den jeweiligen Eingangsanschlüssen um. Der M15 HD schaltet auf den HDMI-Eingang um, an den der BD-Player angeschlossen ist, während der Fernseher auf seinen Eingang umschaltet, an dem der HDMI-MONITOR OUT des M15 HD angeschlossen ist. Damit ist die automatische Konfiguration abgeschlossen. Der BD-Player wird automatisch mit dem M15 HD und Fernseher abgespielt.

**Audio System (Audiosystem):** Bei der Einstellung „On“ (Ein) sendet der M15 HD eine CEC-Meldung und zeigt an, dass dies ein aktives Audiosystem ist. Ein CEC-kompatibler Fernseher schaltet in diesem Fall in der Regel seinen Audio-Ausgang stumm. Wenn diese Option aktiviert ist, spricht der M15 HD auf CEC-Lautstärke- und Stummschaltbefehle an. Zum Beispiel kann ein CEC-TV die Lautstärkebefehle von der Fernbedienung zum M15 HD weiterleiten.

**ARC Mode (ARC-Modus):** Audio Return Channel (ARC) ermöglicht, dass ein ARC-fähiger Fernseher Audiodaten „upstream“ zum M15 HD sendet

Diese Option hat 3 Auswahlmöglichkeiten: Off, Auto oder Source Setup.

**Auto:** Bei der Einstellung auf „Auto“ (Automatisch) versucht der M15 HD automatisch, eine ARC-Audioverbindung zum Fernseher aufzunehmen, wenn der Fernseher über CEC mitteilt, dass er die aktive Quelle ist. Wenn eine ARC-Verbindung aufgebaut werden kann, sendet der M15 HD das ARC-Audiosignal egal von welcher Quelle auf dem M15 HD und zeigt „HDMI ARC“ auf dem VFD an. Die Option „Auto“ (Automatisch) funktioniert am besten, wenn alle Geräte CEC unterstützen und die Quellenschalteroption auf „On“ (Ein) gestellt ist.

**Source Setup (Signalquellen-einstellung):** Bei Einstellung auf „Source Setup“ können Sie „ARC“ für den digitalen Audio-Eingang im Quelleneinrichtungsbildschirm wählen. Wenn Sie eine Quelle auf dem M15 HD wählen, die auf ARC gestellt ist, versucht der M15 HD, eine ARC-Verbindung mit dem Fernseher zu initiieren. Wenn Sie diese Option verwenden, sollten Sie wahrscheinlich ebenfalls sicherstellen, dass der Quellenschalter ausgeschaltet ist. Andernfalls versuchen andere CEC-Geräte möglicherweise, die Quelle des M15 HD zu ändern, wenn Sie die ARC-Quelle beibehalten möchten.

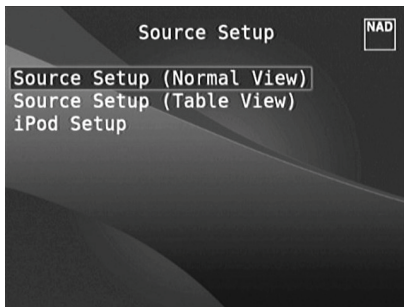
## WICHTIGE HINWEISE

- „Audio System“ (Audiosystem) muss auf „On“ (Ein) eingestellt sein, damit der ARC-Modus als Option manifestiert wird.
- Audio- und Video-Stream erfolgt kontinuierlich aus der HDMI-Quelle mit CEC an den Fernseher mit CEC, auch wenn der M15 HD im Standby-Modus ist.



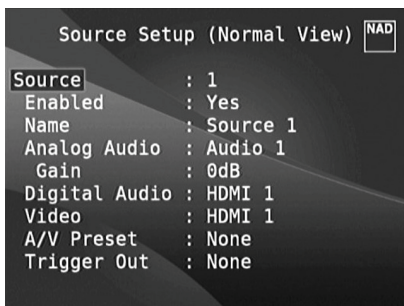
### SOURCE SETUP (SIGNALQUELLEN-EINSTELLUNG)

Unter „Source Setup“ (Signalquellen-Einstellung) sind drei Untermenüelemente vorhanden. Diese sind „Source Setup (Normal View)“ (Signalquellen-Einstellung - Normalansicht), „Source Setup (Table View)“ (Signalquellen-Einstellung - Tabellenansicht) und „iPod Setup“ (iPod-Einstellung).



### SOURCE SETUP - NORMAL VIEW (SIGNALQUELLEN-EINSTELLUNG - NORMALANSICHT)

Im Menü „Source Setup - Normal View“ können die folgenden Einstellungen festgelegt, zugeordnet oder geändert werden.



### SOURCE (SIGNALQUELLE)

Der M15 HD verfügt über zehn konfigurierbare Signalquellen. Eine spezielle Quelle kann aktiviert oder deaktiviert, umbenannt, analogen und digitalen Audioquellen, Videoquellen, A/V-Voreinstellungen, Triggereinstellungen und anderen Einstellungen zugeordnet werden.

Diese Einstellungen können durch die nachfolgenden Parameter eingerichtet werden.

#### NOTE

*Source 4 ist standardmäßig dem iPod-Eingang zugeordnet. Die Standardeinstellung von Quelle 4 auf den iPod kann über das folgende Verfahren geändert werden.*

- 1 Gehen Sie zum Menü „iPod Setup“ (iPod-Einstellung) im Menü „Source Setup“ (Signalquellen-Einstellung). Stellen Sie „Enabled“ im „iPod Setup“ auf „No“
- 2 Gehen Sie dann zurück zum Menü „Source Setup“ (Signalquellen-Einstellung) und wählen Sie „Source Setup (Normal View)“ (Signalquellen-Einstellung - Normalansicht).
- 3 Gehen Sie zu „Source 4“ (Quelle 4) und stellen Sie „Enabled“ (Aktiviert) auf „Yes“ (Ja) ein.

*Quelle 4 kann nun für beliebige Einstellungen konfiguriert werden.*

### ENABLED (AKTIVIERT)

Eine Signalquelle kann mit dieser Option aktiviert oder deaktiviert werden. Das ist besonders nützlich, wenn nur wenige Signalquellen vorhanden sind. Bei der Auswahl direkt von der Frontplatte werden deaktivierte Signalquellen übersprungen.

Wählen Sie „Yes“ (Ja), um eine bestimmte Quelle zu aktivieren, oder „No“ (Nein), um die Quelle zu deaktivieren.

### NAME

Für eine Signalquelle kann ein neuer Name eingegeben werden. Wenn z. B. Ihr DVD-Player an „Source 1“ angeschlossen ist, können Sie „Source 1“ zu „BD Player“ umbenennen.

Zum Umbenennen einer Signalquelle wählen Sie „Name“ und drücken Sie anschließend [D] für das erste Zeichen. Wählen Sie dann mit [▲/▼] das alphanumerische Zeichen aus.

Drücken Sie [D] zur Eingabe des nächsten und zur Speicherung des aktuellen Zeichens. Der Name kann maximal 12 Zeichen lang sein.

Der neue Name wird in der VF-Anzeige und im OSD-Menü angezeigt.

### ANALOG AUDIO

Der M15 HD verfügt über acht analoge Audioeingänge einschließlich 7.1-Eingang. Diese Analogeingänge - Audio 1-7 und 7.1 Input - können jedem Source-Eingang beliebig zugeordnet werden.

Wählen Sie „Analog Audio“ und drücken Sie [D] und anschließend [▲/▼] zur Auswahl und Zuordnung eines Analogeingangs zu einem Source-Eingang. Es gibt drei Optionen - Audio, 7.1 Input oder Off.

Bei der Einstellung „Audio“ drücken Sie [D] und anschließend [▲/▼] zur Auswahl und Zuordnung des gewünschten Audioeingangs 1 - 7.

Wählen Sie mit „7.1 Input“ das am „7.1 Channel Input“ eingespeiste Signal.

Bei Auswahl von „Off“ wird dem Source-Eingang kein analoges Audioeingangssignal zugeordnet. Hinweis: Wenn „Analog Audio“ (Analog-Audio) auf „Off“ (Aus) eingestellt ist, ist „Gain“ (Verstärkung) nicht als Option aktiviert.

### HINWEIS

*Ein am zugeordneten Digitaleingang anliegendes Signal hat immer Vorrang vor dem zugewiesenen Analogsignal, auch wenn beide gleichzeitig vorhanden sind. Um das Analogaudiosignal für den Source-Eingang vorrangig zu behandeln, wählen Sie „Off“ in der „Digital Audio“-Einstellung des Source-Eingangs.*

### GAIN (VERSTÄRKUNGSFAKTOR)

Mit „Gain“ kann die Wiedergabelautstärke aller Source-Eingänge auf denselben Pegel eingestellt werden, damit das Anpassen der Lautstärke nach dem Wechseln des Source-Eingangs nicht mehr erforderlich ist. Im allgemeinen ist das Verringern des lautesten Signaleingangs besser als die leiseren Signalquellen lauter zu machen.

Wählen Sie „Gain“ und mit [D] und [▲/▼] den gewünschten Pegel im Bereich -12dB bis 12dB.

Hinweis: Wenn „Analog Audio“ (Analog-Audio) auf „Off“ (Aus) eingestellt ist, ist „Gain“ (Verstärkung) nicht als Option aktiviert.

VERWENDEN DES M15 HD – EINSTELLUNGSMENÜ

**DIGITAL AUDIO**

Um die Vorteile der Surroundklang-Hochleistungs-Schaltkreise des M15 HD nutzen zu können, sollten die digitalen Audioeingänge ausgewählt werden

Der M15 HD ist mit drei Arten von digitalen Audioeingängen ausgestattet: HDMI-, optische und koaxiale Digitaleingänge. Ein weitere Option ist „Off“ (Aus), wobei kein eingehendes Digitalaudiosignal von der jeweiligen Signalquelle gewählt wird.

Sie können für einen Source-Eingang einen digitalen Audioeingang festlegen, indem Sie „Digital Audio“ auswählen und dann mit [D] und durch [▲/▼] die digitalen Eingänge blättern. Drücken Sie dann [D] und [▲/▼] erneut, um den gewünschten digitalen Audioeingang einzustellen.

Folgendes sind die Sätze von zuordbarem digitalen Audioeingang:

**HDMI** → HDMI 1 - 6

**Optical** → Optical 1 - 4

**Coaxial** → Coaxial 1 - 4

**HINWEIS**

*Ein am zugeordneten Digitaleingang anliegendes Signal hat immer Vorrang vor dem zugewiesenen Analogsignal, auch wenn beide gleichzeitig vorhanden sind. Um das Analogaudiosignal für den Source-Eingang vorrangig zu behandeln, wählen Sie „Off“ in der „Digital Audio“-Einstellung des Source-Eingangs.*

**VIDEO**

Sie können einem Source-Eingang vier Arten von Videoeingängen zuordnen: HDMI-, Component-, S-Video- und Video-Eingänge. Ein weitere Option ist „Off“ (Aus). Wählen Sie „Off“ (Aus), wenn Sie kein Videosignal für einen bestimmten Source-Eingang zuweisen möchten.

Mit den Tasten [D] und [▲/▼] kann durch die auswählbaren Videoeingänge geblättert werden. Die folgenden Videoeingänge sind zuordbar.

**HDMI** → HDMI 1 - 6

**Component Video** → Component 1 - 3

**S-Video** → S-Video 1 - 4

**Video** → Video 1 - 4

**WICHTIGER HINWEIS ZUR VIDEO-PERFORMANCE DES M15 HD**

*Der M15 HD nutzt ein NAD-engineered Field Programmable Gate Array (FPGA), das die Umwandlung von analoges in digitales Video ermöglicht. Dies ermöglicht eine Einzelkanalverbindung zu Ihrem TV für alle Quellen und gleichzeitige Aufrechterhaltung der nativen Auflösung der Quelle. Interlaced-Video wird zu Progressive-Scan über HDMI konvertiert und ermöglicht vollständige Kompatibilität mit den neuesten HDTVs.*

*Der M15 HD unterstützt ebenfalls HDMI 1.4a-Funktionen, einschließlich Kompatibilität mit einer breiten Palette von 3D- und HD-digitalen Videoquellen und Displays.*

**A/V PRESET (A/V-VOREINSTELLUNGEN)**

Ein Source-Eingang kann in einem Voreinstellung gespeichert werden. Die unter einer Voreinstellungsnummer gespeicherten Parameter werden dem damit verbundenen Source-Eingang zugewiesen (weitere Informationen zu Voreinstellungen, siehe Abschnitt „AV PRESETS“ (A/V-VOREINSTELLUNGEN)).

Wählen Sie „A/V Preset“ und ordnen Sie mit den Tasten [D] und [▲/▼] einen Source-Eingang einer Preset-Nummer zwischen 1 und 5 zu.

Wenn der Source-Eingang keinem Preset zugeordnet werden soll, wählen Sie „None“.

**TRIGGER OUT (TRIGGERAUSGANG)**

Der Triggerausgang für einen bestimmten Source-Eingang hängt von der Konfiguration in einem separaten Menü im „Trigger Setup“ ab (siehe „TRIGGER SETUP (EINSTELLEN DER TRIGGERUNG)“ unten). Wenn „Source Setup“ (Signalquellen-Einstellung) allen drei Triggerausgängen (Triggerausgang 1-3) im separaten Menüfenster „Trigger Setup“ (Einstellen der Triggerung) zugeordnet ist, kann eine Quelle die folgenden Triggerausgangskombinationen enthalten.

**Trigger Out:** 1 → 2 → 1 + 2 → 3 → 1 + 3 → 2 + 3 → 1+2+3

Diese Kombinationen sind abhängig von der Zuordnung von „Source Setup“ (Signalquellen-Einstellung) für den Trigger-1-Ausgang, Trigger-2-Ausgang oder Trigger-3-Ausgang im Menü „Trigger Setup“ (Einstellen der Triggerung).

Eine weitere Option ist „None“, wodurch dem Source-Eingang kein Triggerausgang zugewiesen wird

Damit „Trigger Out“ aktiv und im Menü „Source Setup (Normal View)“ zuweisbar ist, muß zuerst folgendes überprüft werden:

- Im separaten Menü „Trigger Setup“ den Trigger-1-Ausgang, Trigger-2-Ausgang oder Trigger-3-Ausgang zu „Source Setup“ zuordnen.
- „Trigger Out“ (Triggerausgang) wird nicht als Option im Menü „Source Setup (Normal View)“ (Signalquellen-Einstellung - Normalansicht) angezeigt, falls im separaten Menü „Trigger Setup“ der Trigger-1-Ausgang, Trigger-2-Ausgang oder Trigger-3-Ausgang „Main“ (Haupt), Zone 2, Zone 3, Zone 4, Zone 2+3+4, Main + Zone 2, Main + Zone 3, Main + Zone 4 oder Main + Zone 234; zugeordnet sind und kein Triggerausgangs-Port „Source Setup“ zugewiesen ist.

**SOURCE SETUP - TABLE VIEW**

**(SIGNALQUELLEN-EINSTELLUNG - TABELLENANSICHT)**

	Audio	Vid	P	Trg	Name
1	A1	H1	H1	- - -	Source 1
2	A2	O2	C2	- - -	Source 2
3	A3	C3	V3	- - -	Source 3
4	A4	S4		- - -	iPod
5	A5	O1	C1	- - -	Source 5
6	A6	C2	S2	- - -	Source 6
7	71	- -	C3	- - -	Source 7
8	A7	- -	V1	- - -	Source 8
9	- -	H2	H2	- - -	Source 9

(Press ENTER to Disable)

„Source Setup (Table View)“ repräsentiert die Einstellungen im Menü „Source Setup (Normal View)“. Alle Signalquellen-Einstellungen werden zusammengefaßt und in Tabellenform unter „Source Setup (Table View)“ angezeigt. Wenn Sie mit den Tasten [D] und [▲/▼] durch das Menü „Source Setup (Table View)“ blättern, können Sie die Einstellungen für „Audio“, „Video“, „Preset“, „Trigger“ und „Name“ direkt ändern, ohne das Menü „Source Setup (Normal View)“ aufzurufen.

Markieren Sie eine bestimmte Quellnummer und schalten Sie dann die Taste [ENTER] um, um die Quellnummer zu aktivieren oder zu deaktivieren.

DEUTSCH

### iPod SETUP (iPod-EINSTELLUNG)



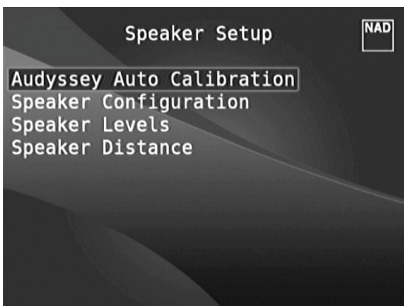
Im Menü „iPod Setup“ können Sie für den aktiven Eingang iPod die folgenden Einstellungen konfigurieren:

**Enabled (Aktiviert):** Wählen Sie „Yes“, um iPod als Source zu aktivieren oder „No“, um den Eingang zu deaktivieren.

**Auto Connect:** Wählen Sie „Yes“, um einen in der angeschlossenen NAD iPod-Dockingstation (NAD IPD) eingesetzten iPod automatisch zu aktivieren und zu verbinden, wenn Source 4 (der standardmäßige iPod-Eingang des M15 HD) ausgewählt wird. Wählen Sie „No“, wenn die iPod-Verbindung nicht automatisch hergestellt werden soll.

**Menu Timeout (Menü-Zeitüberschreitung):** Stellen Sie die Zeit ein, nach der das OSD wieder zur Anzeige „Now Playing“ zurückkehren soll, wenn das iPod-Menü nicht mehr benutzt worden ist (kein Scrollen oder Navigieren). Damit die Anzeige „Now Playing“ erscheint, sollte vor dem Aufrufen des iPod-Menüs ein Titel angehalten oder abgespielt werden. Sie können für die Menü-Zeitüberschreitung einen Wert zwischen 5 s und 60 s in 5-Sekunden-Schritten einstellen. Wählen Sie „Off“, um die Menü-Zeitüberschreitung zu deaktivieren.

### SPEAKER SETUP (EINSTELLEN DER LAUTSPRECHER)



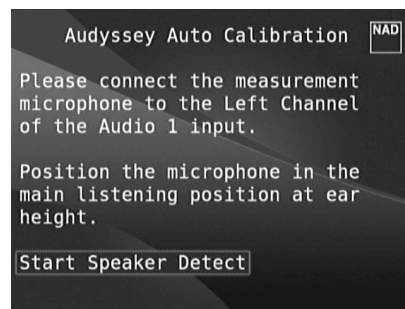
Wenn alle Signalquellen angeschlossen und sonstige Verbindungen hergestellt sind, können Sie im Menü „Speaker Setup“ Ihre Lautsprecher verwalten und so einstellen, daß Sie in Ihrem Hörraum optimale Klangergebnisse erzielen.

Die Abschnitte des Menüs „Speaker Setup“ sind wie folgt.

#### WICHTIGER HINWEIS

*Der M15 HD ist ein AV Vorverstärker und hat daher keine Lautsprecheranschlüsse. Wenn in dieser Bedienungsanleitung „Lautsprecher“ erwähnt werden, sind die Lautsprecher eines mit dem M15 HD verbundenen externen Endverstärkers gemeint.*

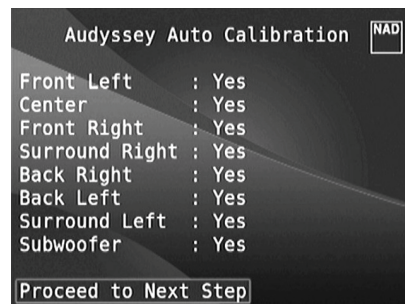
### AUTOMATISCHE AUDYSSEY-KALIBRIERUNG



Es hat sich gezeigt, daß viele - wenn nicht sogar die meisten - Surroundklang-Systeme nicht richtig eingestellt und kalibriert sind. Vielleicht verfügt der durchschnittliche Hörer einfach nicht über das spezielle Wissen und die Instrumente, die für eine richtige Kalibrierung erforderlich sind.

Die Funktion „Audyssey Auto Setup and Calibration“ im M15 HD verwendet zur automatischen Einstellung und Kalibrierung des M15 HD auf die Lautsprecher und die Lautsprecherposition in Ihrem eigenen individuellen Heimkino ein Mikrofon und eine in den M15 HD eingebaute, ausgeklügelte digitale Elektronik.

Der linke Kanal von AUDIO 1 IN ist der zugewiesene Anschluss, an den der mitgelieferte 3,5-mm-Buchse-zu-Cinch-Stecker-Adapter angeschlossen werden kann. Stecken Sie das Audyssey-Mikrofon in den Adapter für die automatische Audyssey-Kalibrierung.



Es werden die folgenden Messungen durchgeführt:

- **Erfassung :** Die Lautsprecherkonfiguration wird erfaßt, einschließlich der Anzahl der Surround-Lautsprecher und ob der Subwoofer- oder Centerkanal angeschlossen ist.
- **Größe :** Die Übergangsfrequenzen des M15 HD werden entsprechend der Signalwiedergabefähigkeit jedes Kanals eingestellt und die Subwoofer-Übergangsfrequenz wird automatisch festgelegt.
- **Pegel :** Der Schalldruckpegel jedes Lautsprechers wird innerhalb 1dB an der Mikrofonposition eingestellt.
- **Abstand :** wird präzise innerhalb 1 Fuß (30 cm) des Mikrofons für jede Lautsprecherposition eingestellt.
- **Polarität :** Das Einstellungsprogramm erkennt falsch angeschlossene Lautsprecher und gibt entsprechende Meldungen aus. Falsche Polarität kann die realistische Wiedergabe, die Surroundklang bietet, zunichte machen.

Dies ist eine einmalige Einstellung, es sei denn, Lautsprecher werden umgestellt oder ausgewechselt. In diesen Fällen sollte die Kalibrierung erneut durchgeführt werden.



**DIE RAUMAKUSTIK-KORREKTUR AUDYSSEY MultEQ XT**

Klangreflexionen von Wänden können den Raumeindruck von Surroundklang beeinträchtigen und auch die Klanguisgewogenheit des ganzen Systems verzerren. Deshalb fügen professionelle Akustikingenieure oft spezielle Wandverkleidungen hinzu, versetzen sogar Wände und Lautsprecher, um die Systemleistung zu verbessern, aber für das durchschnittliche Heimkino sind solche Maßnahmen entweder zu teuer oder nicht praktikabel.

Audyssey MultEQ XT verwendet mehrere Messungen von aktuellen Hörpositionen, läßt diese Daten eine ausgeklügelte digitale Signalverarbeitung durchlaufen und bereitet das Signal so auf, daß die Wände praktisch verschwinden. Dadurch wird für die ganze Familie ein idealer Hörort im Raum (Sweet Spot) erzeugt, in dem Klang und Raum sehr präzise reproduziert werden.

MultEQ XT ist zur Überwindung der Raumakustik konzipiert, ohne dabei den Klangcharakter der Lautsprecher ändern zu müssen. Es holt zwar das Beste aus den vorhandenen Lautsprechern heraus, kann allerdings aus schlechten Lautsprechern keine guten machen!

Verbinden Sie den Audyssey-Mikrofonstecker mit dem MP/MIC-Eingang auf der Frontplatte und der Audyssey Auto Calibration-Assistent führt Sie durch eine einfache schrittweise Konfiguration. Nach der Einstellung und Kalibrierung wird eine weitere große Verbesserung der Leistung erreicht, indem die vom Wechselspiel zwischen Raumgrenzen und Lautsprechern verursachten akustischen Störungen eliminiert werden.

**DER ERSTE SCHRITT IST DIE MESSUNG**

Der Klang an jeder Hörposition (bis zu 8 Positionen) wird mit demselben Mikrophon kalibriert, das auch bei der Einstellung verwendet worden ist. An jeden Lautsprecher wird ein spezieller Testton gesendet und die Daten werden vom M15 HD gespeichert. Je nach Anzahl der Lautsprecher kann die Einstellung etwas Zeit benötigen. Audyssey berechnet nach der Messung die ideale Systemwiedergabe für Ihre persönliche Lautsprecherkonfiguration und Ihren individuellen Raum.

Wenn während der Audyssey-Einstellung Inkonsistenzen oder Diskrepanzen auftreten, wird der Vorgang möglicherweise unterbrochen oder das Problem im jeweiligen Einstellungsfenster angezeigt. Außerdem erscheint eine entsprechende Meldung. Folgen Sie den angezeigten Hinweisen und starten Sie Audyssey Setup erneut. Wenn die Messungen abgeschlossen sind, berechnet Audyssey die ideale Systemwiedergabe für Ihre persönliche Lautsprecherkonfiguration und Ihren individuellen Raum.

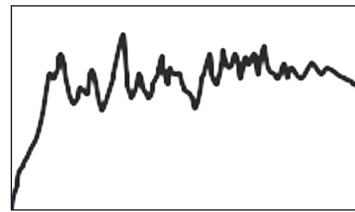
**HINWEIS**

*Während der Messung wird ein lauter Testton erzeugt. Wenn der Testtonpegel unangenehm ist, ist es ratsam, dass Sie vom Raum oder Ort, an dem Lautsprecher kalibriert werden, entfernt bleiben. Kehren Sie nach jeder Kalibrierung zum Raum oder Ort zurück, um die Position des Mikrofons zu ändern oder die Kalibrierung abzuschließen.*

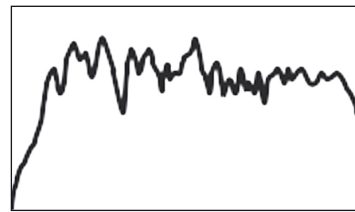
**ALS NÄCHSTES MUSS EINE ZIELKURVE GEWÄHLT WERDEN.**

Da die Entwickler von Lautsprechern davon ausgehen, daß ihre Produkte im typischen häuslichen Wohnzimmer verwendet werden, ist der Klang für eine solche Umgebung konzipiert. Es wird angenommen, daß der Raum die Baßwiedergabe etwas verstärkt und die Höhen etwas verschluckt. Wenn wir daher bei der Raumkorrektur die Wände „entfernen“ und die Lautsprecher auf einen flachen Frequenzgang einstellen, kann es sein, daß die Höhen zu stark und die Bässe zu gering ausfallen.

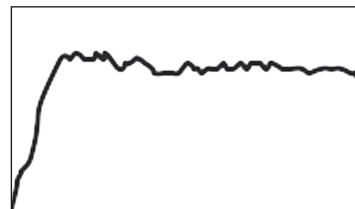
NAD-Ingenieure haben diesen Bereich der Raumakustik gründlich erforscht und zusammen mit Ingenieuren von Audyssey eine, wie wir meinen, ideale Innenraum-Charakteristik-Kurve entwickelt. Der NAD EQ gehört zusammen mit dem von Audyssey entwickelten EQ zu den zwei besten Wahlmöglichkeiten. Die Frequenzgangkurven unten demonstrieren eine typische NAD EQ-Raumkorrektur.



Vom Audyssey-Mikrofon gemessener Frequenzverlauf im Raum



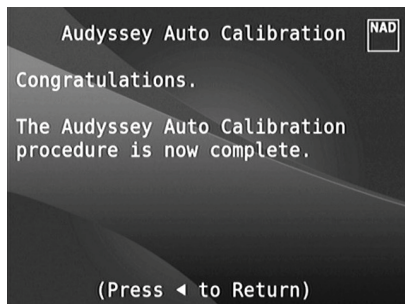
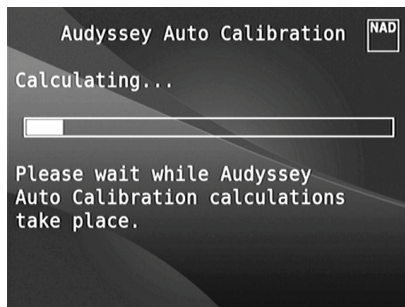
Vom NAD M15 HD berechnetes Korrekturfilter



Korrigierter Frequenzverlauf im Raum

Eine flache EQ-Einstellung ist eine dritte Option, die wir allerdings nicht für das normale Hören empfehlen (sie ist nützlich zur Prüfung der Systemleistung mit externen Geräten).

Wählen Sie durch Drücken der Audyssey-Taste auf der Fernbedienung die Zielkurve, die Ihnen am meisten zusagt. Der von MultEQ XT korrigierte Frequenzverlauf kann bei Bedarf auch deaktiviert werden.

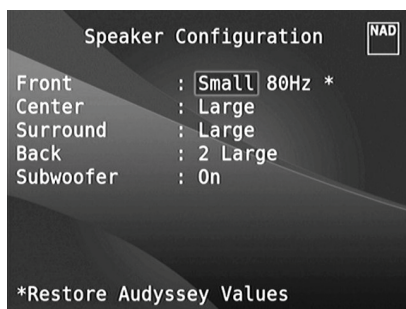


Es wird empfohlen, daß Sie für Ihre Lautsprechereinstellung die Audyssey-Kalibrierung -Funktion des M15 HD nutzen. Wenn Sie Ihre Lautsprecher jedoch manuell einstellen möchten, oder wenn Sie den Audyssey Setup bereits ausgeführt haben und die Einstellungen nur anpassen wollen, können Sie auch die folgenden Abschnitte über Lautsprecherkonfiguration, Lautsprecherpegel und Lautsprecherabstand befolgen und implementieren.

### HINWEIS

*Bei der manuellen Lautsprechereinstellung können vorhandene Audyssey-Kalibrierungen durch Auswählen der mit einem Sternchen gekennzeichneten Einstellungen abgerufen werden.*

### SPEAKER CONFIGURATION (KONFIGURATION DER LAUTSPRECHER)



Jedes Surround-Klangsystem benötigt „Bass-Management“, um die niedrigen Frequenzen von bestimmten oder von allen Kanälen zu den Lautsprechern zu leiten, die für die Reproduktion dieser Frequenzen am besten geeignet sind. Damit diese Funktion einwandfrei arbeitet, ist es wichtig, daß die Fähigkeiten der Lautsprecher richtig angegeben werden. Wir verwenden zwar die Ausdrücke „Small“ (klein), „Large“ (groß) und „Off“ (aus), aber die physikalische Größe muß dabei nicht unbedingt eine Rolle spielen.

- Ein kleiner Lautsprecher („Small“) ist ungeachtet seiner physikalischen Größe ein Modell ohne bedeutende Basswiedergabe, d. h. nicht unter 200 Hz.
- Ein großer Lautsprecher („Large“) ist ein Allfrequenz-Lautsprecher, d. h. er hat die Fähigkeit, tiefe Bassfrequenzen wiederzugeben.
- Kein Lautsprecher („Off“) bedeutet, daß er nicht in Ihrem System vorhanden ist. Zum Beispiel, wenn Sie keine hinteren Surround-Lautsprecher installiert haben, stellen Sie den Menüpunkt <Surround> auf „Off“ (nicht installiert).

Die Konfiguration der Lautsprecher sind „global“, d. h. sie gelten mit allen Eingängen und in allen Hörmodi. Lautsprechereinstellungen gehören jedoch zum Preset-System des M15 HD. Deshalb können mehrere Lautsprechereinstellungen je nach Aufnahme- oder Hörmodi gespeichert und einfach wieder abgerufen werden. Die Konfiguration der Lautsprecher können mit den Tasten und verwaltet werden. Stellen Sie „Front“, „Center“ und „Surround“ Ihren Systemlautsprechern entsprechend auf „Large“, „Small“ oder „Off“.

Die Lautsprecherkonfiguration können mit den Tasten [D] und [▲/▼] verwaltet werden. Stellen Sie „Front“, „Center“ und „Surround“ Ihren Systemlautsprechern entsprechend auf „Large“, „Small“ (40Hz bis 200Hz) oder „Off“.

Für die Lautsprecher „Back“ (Hinten) können zwei oder auch nur ein Lautsprecher angeschlossen werden. Stellen Sie für „Back“ (Hinten) entweder 1 oder 2 Lautsprecher ein, je nach Anschluß. Stellen Sie „Subwoofer“ auf „On“ (Ein) oder „Off“ (Aus). Wählen Sie „On“ (Ein) nur dann, wenn Sie einen Subwoofer an den Ausgangsbuchsen SUBW1 oder SUBW2 des M15 HD angeschlossen haben. Wenn der „Subwoofer“ auf „Off“ gestellt ist, wird der „Front“ Lautsprecher automatisch auf „Large“ eingestellt.

### ENHANCED BASS (ERWEITERTER BASS)

Wenn der Subwoofer auf ON (Ein) und „Vorne“ Lautsprecher auf LARGE (Gross) eingestellt sind, ist auch ENHANCED BASS verfügbar. In der Regel ist der Subwoofer bei Lautsprechern, die auf LARGE eingestellt sind, nicht aktiv. Die Option ENHANCED BASS ermöglicht den Betrieb im Vollbereich der Lautsprecher mit einem zusätzlichen Bassbeitrag des Subwoofers. Diese Funktion ist besonders nützlich, wenn es um die Erfahrung der maximalen Basswiedergabe geht. Bitte beachten Sie, dass es bei dieser Einstellung aufgrund von akustischen Aufhebungseffekten zu einem ungleichmäßigen Bassfrequenzgang kommen kann.

Sie können Subwoofer auch mit „Large“ (großen) Frontlautsprechern auf „On“ (Ein) stellen. In diesem Fall werden Bassfrequenzen von allen auf „Small“ (klein) gesetzten Kanälen zum Subwoofer und zu den Frontlautsprechern geleitet. Das LFE-Kanalsignal gelangt nur zum Subwoofer. In den meisten Systemen mit Subwoofer ist die Einstellung von „Small“ für die Frontlautsprecher in der Regel die bessere Lösung. Die niedrigen Frequenzen aller Lautsprecher können direkt im Bereich von 40Hz bis 200Hz eingestellt werden.

### HINWEIS

Die Konfiguration in „Speaker Setup“ wird beim Aktivieren von AVV-Presets (Voreinstellungen) überschrieben. Weitere Informationen dazu, siehe Abschnitt „AV-Presets“.

### SPEAKER LEVELS (LAUTSPRECHERPEGEL)



Das Einstellen der relativen Balance Ihrer Systemlautsprecher stellt sicher, daß in Surroundklang-Aufnahmen, egal ob Musik oder Film, die Balance von Effekten, Musik und Dialog so wiedergegeben wird, wie sie vom Künstler beabsichtigt war. Darüber hinaus sorgt sie in Systemen mit Subwoofer für eine einwandfreie Beziehung zwischen der Lautstärke des Subwoofers und der anderen Lautsprecher und dadurch zwischen den niedrigen Frequenzen (Bässe) und den anderen Tonelementen.

### ANWENDEN EINES SPL-MESSGERÄTS

Es ist ganz praktikabel, die Pegelinstellungen für den M15 HD mit dem Gehör durchzuführen, und wenn man das sorgfältig macht, erreicht man akzeptabel genaue Ergebnisse. Allerdings macht der Einsatz eines preisgünstigen Schalldruckpegelmessers (SPL-Messgerät) diese Aufgabe einfacher, genauer und vor allem wiederholbar. Ein solches Audiohilfsmittel zu besitzen kann sehr nützlich sein.

## VERWENDEN DES M15 HD – EINSTELLUNGSMENÜ

Das SPL-Messgerät sollte in der primären Hörposition, etwa in Kopfhöhe des sitzenden Zuhörers aufgestellt werden. Ein Stativ ist dabei sehr nützlich, aber mit etwas Klebeband kann dafür so ziemlich alles – eine Standlampe, ein Musikregal oder eine gegen einen Stuhl gelehnte Leiter – verwendet werden. Achten Sie aber darauf, daß keine großen, akustisch reflektierenden Oberflächen das Mikrofonblockieren oder sich in dessen Nähe befinden. Richten Sie das SPL-Messgerät mit dem Mikrofon (in der Regel an einem Ende) nach oben gegen die Decke aus (nicht zu den Lautsprechern hin) und stellen Sie sicher, daß die C-Kurve ausgewählt ist. Stellen Sie das Messgerät auf die Anzeige von 75 dB Schalldruckpegel ein. Bei Instrumenten von Radio Shack muß dazu 80 dB eingestellt und die Messung am -5 dB Punkt abgelesen, oder der 70-dB-Bereich mit Ablesung am +5-dB-Punkt eingestellt werden.

### EINSTELLEN DER LAUTSPRECHERPEGEL IM TEST-MODUS

Wenn das Menü <Speaker Levels> aufgerufen ist, drücken Sie die Taste [Test] auf der Fernbedienung HTRM, um das Lautsprecherpegel-Testsignal zu aktivieren. Beginnend mit dem linken Frontlautsprecher ertönt aus dem jeweils ausgewählten Lautsprecher ein Testton (rechts neben dem aktuellen Lautsprecher wird „Test“ angezeigt). Wenn Sie keinen Testton hören, überprüfen Sie die Lautsprecherverbindungen und die Einstellungen von „Speaker Setup“ im OSD-Menü.

Stellen Sie jetzt mit den Tasten [▲/▼] auf der Fernbedienung die Lautstärke des aus dem aktiven Kanal wiedergegebenen Testsignals auf den erforderlichen Pegel ein (in der Regel ist es am einfachsten, vorne links zu beginnen). Gleichzeitig mit dem Ertönen des Testsignals wird der gerade aktive Kanal im OSD hervorgehoben. Die Pegelanzeige rechts ändert sich in 1-dB-Schritten. Es können ±12 dB eingestellt werden. Drücken Sie „ENTER“, um den nächsten Lautsprecher einzustellen.

### HINWEIS

*Wenn Sie den Abgleich „gehörmäßig“ durchführen, wählen Sie einen Lautsprecher als Referenz – in der Regel den Centerlautsprecher – und stellen Sie jeden der anderen nacheinander so ein, daß er so laut ist wie die Referenz. Achten Sie darauf, daß Sie während des Abgleichs aller Kanäle die Haupt-Hörposition nicht verlassen.*

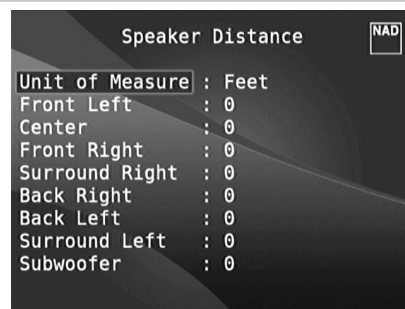
Um denselben SPL-Meßwert (oder dieselbe subjektive Lautstärke) zu erreichen, stellen Sie mit den Fernbedienungstasten [▲/▼] jeden Lautsprecher ein.

### HINWEISE

- Vor dem Einstellen der Pegel müssen sich alle Lautsprecher an ihrer Endposition befinden.
- Wenn Sie den Subwoofer-Ausgang des M15 HD verwenden, sollte im Subwoofer die interne Frequenzweiche deaktiviert oder falls diese nicht deaktivierbar ist, die höchstmögliche Frequenz eingestellt werden. Häufig ist eine abschließende Subwoofer-Pegeleinstellung nach Gehör mit Musik- und Filmmaterial nützlich.
- Durch Auswirkungen der Raumakustik können abgeglichene Lautsprecherpaare (Front, Surround, hinten) nicht immer auf exakt denselben Pegelwert kalibriert werden.

Durch Drücken der Taste [■] kann der Testmodus jederzeit beendet werden. Danach wird wieder das Menü „Speaker Setup“ angezeigt. Zum Abbrechen des Testmodus kann auch die TEST-Taste verwendet werden

### SPEAKER DISTANCE (LAUTSPRECHERABSTAND)

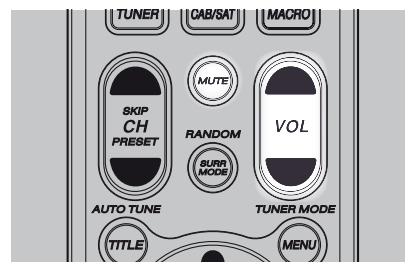


Die Einstellung des Lautsprecherabstandes in Ihrem System ist zwar nur eine leichte aber dennoch wichtige Verfeinerung Ihres Systems. Durch Festlegen der Abstände zwischen Lautsprecher und Hörposition für jeden Lautsprecher stellt der M15 HD automatisch die richtige Verzögerung ein und optimiert dabei das Klangbild, die Dialogverständlichkeit und die Surroundklang-Umgebung. Geben Sie die Werte mit einer Genauigkeit von ca. 30 cm ein.

### EINSTELLEN DES LAUTSPRECHERABSTANDES

Im Menü „Speaker Distance“ (Lautsprecherabstand) können Sie mit den Tasten [▲/▼] den Membranabstand der Lautsprecher vorne links, Center, vorne rechts, Surround rechts, hinten (links und rechts), Surround links und den Subwoofer einzeln zu Ihrer bevorzugten Hörposition einstellen. Der Abstand kann bis zu 30 Fuß oder 9,1 m betragen. Im Menüpunkt „Unit of Measure“ ist die Einheit einstellbar, in der der Abstand angezeigt werden soll (feet oder m).

### EINSTELLEN DER LAUTSTÄRKE



Neben dem Einsteller Volume können Sie auch mit den Tasten [VOL ▲/▼] auf der Fernbedienung HTRM die Gesamtlautstärke des M15 HD einstellen. Dabei wird die Lautstärke aller Kanäle verringert oder angehoben. Ein kurzzeitiger Tastendruck ändert die Lautstärke in Schritten von 1 dB. Wenn Sie [VOL ▲/▼] gedrückt halten, wird die Lautstärke kontinuierlich verändert, bis Sie die Taste wieder loslassen.

Da der durchschnittliche Gesamtpegel von Aufnahmen stark variieren kann, gibt es keine feste Regel für eine bestimmte Master-Volume-Einstellung. Die Einstellung von -20 dB bei der einen CD kann so laut empfunden werden wie -10 dB bei einer anderen.

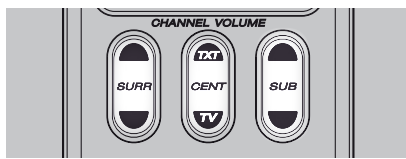
Beim M15 HD ist nach dem Einschalten aus dem Bereitschaftsmodus immer der zuletzt eingestellte Lautstärkepegel wirksam. Wenn allerdings die letzte Einstellung über -20 dB lag, beträgt die Lautstärkeeinstellung -20 dB. Auf diese Weise wird eine übermäßige Lautstärke beim Einschalten verhindert.

### STUMMSCHALTUNG (MUTE)

Mit der HTRM-Fernbedienungstaste „Mute“ können alle Kanäle stummgeschaltet werden. Die Stummschaltung ist unabhängig von der eingestellten Signalquelle oder den ausgewählten Hörmodi immer verfügbar.

### HEINWEIS

- Eingangs- oder Hörmodus-Änderungen deaktivieren die Stummschaltung nicht.
- Durch Einstellen der Lautstärke über die HTRM-Fernbedienung oder den Lautstärkeregler auf der Frontplatte wird die Stummschaltfunktion automatisch aufgehoben.

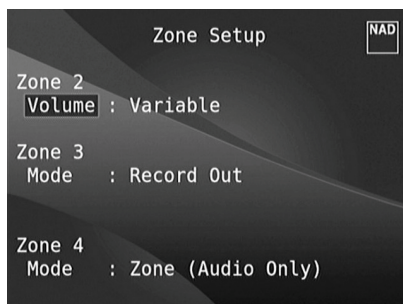
**EINSTELLEN DER KANALPEGEL IN ECHTZEIT**

Die relativen Kanalpegel der Center-, Surround- und Subwooferausgänge sind auch ohne das Menü „Speaker Levels“ einstellbar. Dies ist in vielen Situationen hilfreich, z. B. um den Dialogpegel eines Films durch Anheben (Absenken) des Centerkanals zu erhöhen bzw. zu verringern oder durch Absenken (Anheben) des Subwoofer-Pegels übertriebene tiefe Bässe zu reduzieren bzw. tiefe Bässe zu verstärken.

Mit den HTRM-Fernbedienungstasten „SURR“, „CENTER“ und „SUB“ können Sie den Pegel dieser Kanäle in einem Bereich von  $\pm 6$  dB direkt anpassen. Die Anpassung der hinteren Surroundkanäle (falls vorhanden) erfolgt nur in Verbindung mit den Surroundkanälen.

**HINWEIS**

*Die in Echtzeit eingestellten Pegel werden zu den über die mit der HTRM-Taste „Test“ aufrufbaren M15 HD-Pegelkalibrierungs-Routine festgelegten Pegeln addiert oder subtrahiert. Wird jedoch eine Voreinstellung aufgerufen, werden die Kanalpegel wieder auf die Werte in der Voreinstellung zurückgesetzt. Es werden auch die mit der automatische audyssey-kalibrierung festgelegten M15 HD-Pegel überschrieben.*

**ZONE SETUP (ZONENEINSTELLUNG)**

Mit der Zonenfunktion ist es möglich, Klang und Videoquellen von allen aktivierten Source-Eingängen sowie vom Front-, Media Player und Tunereingang gleichzeitig in verschiedenen Zonen des Hauses zu hören und zu sehen.

Der M15 HD verfügt über drei konfigurierbare Zonen: Zone 2, Zone 3 und Zone 4. Mit den Tasten [◀/▶/▼] und [ENTER] können Sie durch die Parameter des Menüs „Zone Setup“ navigieren.

**VOLUME**

Die Lautstärkeeinstellung der Zone 2 kann fest (Fixed) und variabel (Variable) sein. Bei einer Einstellung auf „Variable“ (Variabel) und im Bildschirmmenü „Zone Controls“ (Zonensteuerung) kann der Lautstärkepegel von Zone 2 mithilfe von [▲/▼] auf der HTRM-Fernbedienung oder direkt über [VOL ▲/▼] von ZR 5 eingestellt werden.

Bei der Option „Fixed“ wird die Lautstärke der Zone 2 auf einen voreingestellten dB-Pegel festgelegt, und die Lautstärkeeinstellung des externen Verstärkers, dem das Signal eingespeist wird, bestimmt die Lautstärke der Zone.

**MODUS**

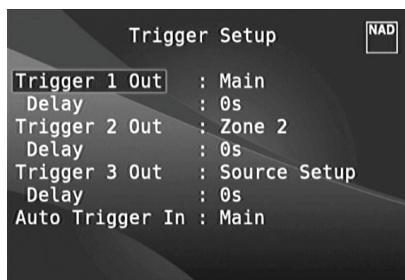
Zone 3 und Zone 4 können auf zwei Arten konfiguriert werden: Record Out und Zone (Audio Only). Im Modus „Record Out“ werden Audio des zugewiesenen Source-Eingangs direkt an den jeweiligen Audioausgang gesendet (siehe Punkt 1, AUDIO 1-7 IN/VIDEO 1-4 IN/S-VIDEO 1-4 IN im Abschnitt RÜCKWAND.) Sind Zone 3 oder Zone 4 auf „Record Out“ eingestellt, sind sie im Abschnitt „Zone Controls“ des „Main Menu“ nicht verfügbar.

**HINWEIS**

*Mit der Fernbedienung ZR 5 können nur Konfigurationen mit der Zone 2 gesteuert werden.*



### TRIGGER SETUP (EINSTELLEN DER TRIGGERUNG)



Der M15 HD verfügt über drei konfigurierbare +12V-Triggerausgänge, die zur Aktivierung eines verbundenen Gerätes oder Systems verwendet werden kann. Es ist auch ein Triggereingang vorhanden, mit dem die zugeordnete Verbindung aktiviert werden kann. Mit den Tasten [◀/▶/⏏] und [ENTER] und können Sie durch die Parameter des Menüs „Trigger Setup“ navigieren.

#### TRIGGER OUT

Trigger sind niedrige Spannungssignale, um andere kompatible Geräte ein- oder auszuschalten. Die drei +12V-Triggerausgänge des M15 HD (Trigger 1 Out, Trigger 2 Out und Trigger 3 Out) sind von dem Modus abhängig, in dem sie arbeiten. Für den +12V-Ausgang gibt es sechs Zuweisungsmöglichkeiten: Main, Zone 2, Zone 3, Zone 4, Zone 2+3+4 und Source Setup (Signalquelleneinstellung).

**Main:** Am zugewiesenen Triggerausgang liegen +12V an, wenn der M15 HD eingeschaltet ist.

**Zone 2, Zone 3, Zone 4, Zone 2+3+4:** Am zugewiesenen Triggerausgang liegen +12V an, wenn die jeweilige Zone eingeschaltet ist.

**Source Setup:** Am zugewiesenen Triggerausgang liegen +12V an, wenn der zugewiesene Source-Eingang aktiviert wird. Siehe auch Beschreibung „Triggerausgang“ im Abschnitt „Signalquelleneinstellung (Normalansicht)“.

#### DELAY

Es kann eingestellt werden, wann +12V am Triggerausgang anliegen sollen. Stellen Sie „Delay“ auf 0s, wenn +12V ohne Verzögerung am Triggerausgang anliegen sollen, sobald die Verknüpfung hergestellt ist. Ansonsten können Sie eine Verzögerungszeit zwischen 1s und 15s wählen.

#### AUTO TRIGGER IN

Der Eingang „Auto Trigger IN“ ermöglicht, den M15 HD von externen Systemsteuergeräten über einen zugewiesenen Bereich vom Bereitschaftsmodus einzuschalten und umgekehrt. Wenn der Schalter +12V TRIGGER IN auf der Geräterückwand eingeschaltet (AUTO) ist, schaltet ein +12V-Signal am Eingang „Trigger IN“ den Bereich ein, der dem Triggereingang zugewiesen ist.

**Main:** Der M15 HD wird vom Bereitschaftsmodus eingeschaltet, wenn +12V am Eingang „Trigger IN“ anliegen.

**Zone 2, Zone 3, Zone 4:** Sobald +12V am Eingang „Trigger IN“ anliegen, wird die zugewiesene Zone eingeschaltet.

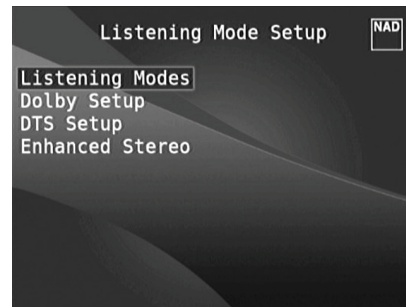
**All:** Wenn am Eingang „Trigger IN“ +12V anliegen, wird alles, wie oben beschrieben, aktiviert.

#### WARNUNG

*Wenn „Auto Trigger IN“ (Auto-Trigger-Eingang) im Trigger-Einstellungsmenü auf „Main“ (Hauptzone) oder „All“ (Alle) und der Schalter „+12V TRIGGER IN“ auf „AUTO“ eingestellt ist, sind der Taste STANDBY auf der Frontplatte sowie die entsprechenden ON/OFF-Funktionstasten auf der HTRM-Fernbedienung deaktiviert und diese Funktion wird einem externen Steuergerät übergeben. Stellen Sie „+12V TRIGGER IN“ für die normale Netz-EIN/AUS-Funktion wieder auf „OFF“ (Aus).*

Siehe auch Punkt 8, +12V TRIGGER OUT, +12V TRIGGER IN im Abschnitt RÜCKWAND sowie „Triggerausgang“ im Abschnitt „Signalquelleneinstellung (Normalansicht)“.

### LISTENING MODE SETUP (HÖRMODEUSEINSTELLUNG)



Der M15 HD verfügt über verschiedene Hörmodi, die in einem weiten Bereich konfigurierbar sind. Mit diesen Hörmodi kann eine Vielzahl von Klangeffekten ganz nach dem Wiedergabematerial reproduziert werden. Konfigurieren Sie mit den Tasten [◀/▶/⏏] und [ENTER] die folgenden Einstellungen.

#### HÖRMODI

Das Audioformat kann so, wie es vom ausgewählten Source-Eingang erfaßt worden ist, mit den folgenden Optionen automatisch konfiguriert und verarbeitet werden:

#### DOLBY DIGITAL

Dolby Digital ist das in den Dolby Laboratories entwickelte digitale Mehrkanalformat. CDs mit dem „(Doppel-D-Symbol)“-Symbol wurden digital mit bis zu 5.1-Kanälen aufgezeichnet und reproduzieren eine deutlich bessere Klangqualität mit dynamischen und räumlichen Klangerlebnissen, die viel besser sind als im früheren Dolby Surround.



Ein Dolby Digital-Audioeingang kann wie folgt relativ zu seinem Format konfiguriert werden:

**Stereo:** Wenn das erkannte Audiosignal das Dolby-Stereoformat hat, können Sie es standardmäßig auf eine der folgenden Einstellungen einstellen - Pro Logic, PLIIx Movie, PLIIx Music oder None.

**Surround:** Wenn das erkannte Audiosignal das Dolby-Surround-Format hat, können Sie es standardmäßig auf eine der folgenden Einstellungen einstellen - Surround EX, PLIIx Movie, and PLIIx Music, Stereo Downmix oder None.

**None:** Wenn „None“ (Keine) gewählt ist, wird das Dolby Digital-Signal standardmäßig auf die Einstellungen „Stereo“ oder „Surround“ eingestellt, die bei der Option „PCM“ festgelegt wurden. Siehe „PCM“ weiter unten.

**DOLBY DIGITAL PLUS**

Dolby Digital Plus ist die Audiotechnologie der nächsten Generation für die gesamte HD-Programmierung und alle HD-Medien. Dolby Digital Plus bietet Mehrkanal-Audioprogramme mit bis zu 7,1 Kanälen und unterstützt mehrere Programme in einem einzelnen codierten Bitstream mit einem maximalen Bitratenpotenzial von 6 Mbps und einer maximalen Bitratenleistung von 3 Mbps für HD-DVD und 1,7 Mbps für Blu-ray Disc. Dolby Digital Plus erzeugt Dolby Digital-Bitstreams zur Wiedergabe auf vorhandenen Dolby Digital-Systemen. Dolby Digital Plus kann den von Regisseuren und Produzenten beabsichtigten Originalsound präzise reproduzieren.

Darüber hinaus bietet Dolby Digital Plus einen Mehrkanal-Sound mit diskretem Kanalausgang, interaktivem Mischen und Streaming-Fähigkeit in fortgeschrittenen Systemen. Mittels Unterstützung durch High-Definition Media Interface (HDMI) wird eine einkablige Digitalverbindung für HD-Audio und HD-Video ermöglicht.

**DOLBY TrueHD**

Dolby TrueHD ist eine verlustlose Codierungstechnologie, die für optische HD-Discs entwickelt wurde. Dolby TrueHD bietet fantastischen Sound, der Bit für Bit mit dem Studio-Master identisch ist und ein echtes HD-Unterhaltungserlebnis auf optischen HD-Discs der nächsten Generation bietet.

Dolby TrueHD unterstützt Bitraten bis zu 18 Mbps und zeichnet bis zu 8 Vollbereichskanäle individuell mit 24-Bit/96 kHz Audio auf. Darüber hinaus bietet Dolby TrueHD umfassende Metadaten, einschließlich Dialognormalisation und Dynamikbereichskontrolle. Mittels Unterstützung durch High-Definition Media Interface (HDMI) wird eine einkablige Digitalverbindung für HD-Audio und HD-Video ermöglicht. HD-DVD- und Blu-ray Disc-Standards begrenzen derzeit die maximale Anzahl von Audiokanälen auf acht, während Dolby Digital Plus und Dolby TrueHD mehr als acht Audiokanäle unterstützen. Hinweis: Der M15 HD unterstützt nur 7,1 Kanäle.

**DOLBY DIGITAL EX**

Mit einem Matrix-Dekoder erzeugt diese Methode aus den mit Dolby Digital 5.1 aufgezeichneten linken und rechten Surroundsignalen den hinteren Kanal (manchmal auch „Surround Center“ genannt), und die Reproduktion erfolgt in Surround 6.1. Diese Methode sollte bei Quellen ausgewählt werden, die das „(Doppel-D-Symbol)-EX“-Symbol tragen und in Dolby Digital Surround EX aufgenommen worden sind.

Mit diesem zusätzlichen Kanal erfahren Sie eine verbesserte Dynamik und können Bewegungen im Klangfeld noch deutlicher wahrnehmen. Wenn in Dolby Digital EX aufgenommene Medien mit einem Digital-EX-Dekoder dekodiert werden, wird das Format automatisch erkannt und der Dolby-Digital-EX-Modus eingestellt. Allerdings kann es sein, daß manche in Dolby Digital EX aufgezeichnete Medien als einfache Dolby-Digital-Medien erkannt werden. In solchen Fällen sollte Dolby Digital EX manuell eingestellt werden.

**HINWEIS**

*Eine Beschreibung der Modi Pro Logic, PLIIx Movie, PLIIx Music und Stereo Downmix finden Sie unter „Hörmodus“ im Abschnitt Hauptmenü (Main Menu).*

**DTS**

„Digital Theater System Digital Surround“ (genannt DTS) ist ein digitales Mehrkanal-Signalformat, das höhere Datenraten als Dolby Digital verarbeiten kann. Obwohl beide 5.1-Kanal-Medienformate sind, glaubt man, daß CDs mit dem DTS-Symbol eine bessere Klangqualität liefern, weil die erforderliche Audiokompression niedriger ist. Außerdem produziert es mit seiner breiteren Dynamik eine großartige Klangqualität.

Ein DTS-Audioeingang kann wie folgt relativ zu seinem Format konfiguriert werden:

**Stereo:** Wenn das erkannte Audiosignal das DTS-Format hat, können Sie es standardmäßig auf eine der folgenden Einstellungen einstellen -

**Surround:** Wenn das erkannte Audiosignal das DTS-Surround-Format hat, können Sie es standardmäßig auf eine der folgenden Einstellungen einstellen -

**None:** Wenn „None“ (Keine) gewählt ist, wird das DTS-Signal standardmäßig auf die Einstellungen „Stereo“ oder „Surround“ eingestellt, die bei der Option „PCM“ festgelegt wurden. Siehe „PCM“ weiter unten.

**HINWEIS**

*Eine Beschreibung der Modi Stereo Downmix, DTS Neo:6 finden Sie unter „Hörmodi“ im Abschnitt Hauptmenü (Main Menu).*

**PCM**

PCM (Pulse Code Modulation) ist die digitale Repräsentation eines standardmäßigen Audiosignals, das mit geringer oder keiner Komprimierung konvertiert wurde. Wenn „None“ (Keine) für irgendeine der obigen Dolby- oder DTS-Einstellungen gewählt ist, stellt dieser „PCM“-Teil das Audiosignal standardmäßig wie folgt ein:

**Stereo:** Das erkannte Stereo-Audioformat wird in eine der folgenden Optionen konfiguriert - Pro Logic, PLIIx Movie, PLIIx Music, NEO:6 Cinema, NEO:6 Music, EARS, Enhanced Stereo oder None.

**Surround:** Das erkannte Surround-Audioformat wird in eine der folgenden Optionen konfiguriert - PLIIx Movie, PLIIx Music, NEO:6 Music, NEO:6 Cinema, Stereo Downmix oder None.

**ANALOG**

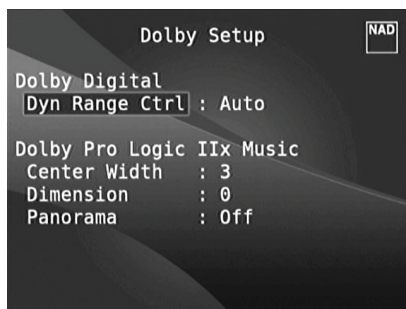
Bei einem Analogaudioeingangssignal können die folgenden Surroundmodi festgelegt werden - Pro Logic, PLIIx Movie, PLIIx Music, NEO:6 Cinema, NEO:6 Music, EARS, Enhanced Stereo, Analog Bypass oder None.

**HINWEIS**

*Alle Hörmodi für „Dolby Digital“, „DTS“, „PCM“ und „Analog“ können direkt durch Drücken der Taste „Listening Mode“ auf der Frontplatte oder unter „Listening Mode“ im „Main Menu“ geändert werden. Das gewählte Audioformat erscheint auch in der entsprechenden Einstellung unter „Listening Mode Setup“.*



### DOLBY SETUP



Die Dynamikbereichkontrolle für Dolby Digital sowie die Parameter für Dolby Digital Pro Logic IIx Music können in diesem Menü eingestellt werden.

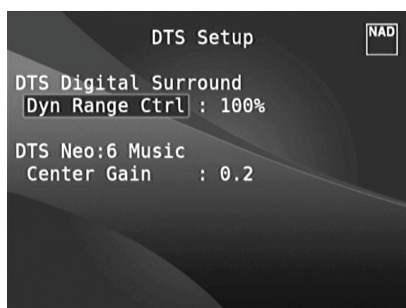
**Dyn Range Ctrl (Dynamikbereichkontrolle) :** Für die Wiedergabe von Dolby-Digital-Tonspuren können Sie den effektiven Dynamikumfang (subjektiver Bereich von leise bis laut) einstellen. Stellen Sie für einen vollen Kinoeffekt immer den Standardwert 100% ein. Die Werte 75%, 50% und 25% verringern den Dynamikumfang zunehmend, wobei die leisen Töne vergleichsweise lauter werden und die Spitzenlautstärke der lauten begrenzt wird.

Die Einstellung 25% ergibt den geringsten Dynamikumfang und eignet sich am besten für die späten Nachtstunden oder andere Gelegenheiten, wo es auf optimale Dialogverständlichkeit bei minimaler Gesamtlautstärke ankommt.

Bei „Dolby TrueHD“-Quellen stellen Sie „Dynamic Range Control“ (DRC, Dynamikbereichskontrolle) auf „Auto“ ein.

**Dolby Pro Logic IIx Music :** Siehe dieselbe Beschreibung von „PLIIx Music“ unter „EINSTELLEN DER HÖRMODI“ im Abschnitt „BETRIEB – VERWENDEN DES M15 HD – HAUPTMENÜ“.

### DTS SETUP



Die Dynamikbereichkontrolle für DTS Digital Surround sowie die Parameter für DTS Neo:6 Music können in diesem Menü eingestellt werden

**Dyn Range Ctrl (Dynamikbereichkontrolle) :** Dies ist die gleiche Dynamikbereichkontrolle wie oben für Dolby Setup, hier jedoch für Audiosignale im DTS-Format.

**DTS Neo: 6 Music :** Siehe dieselbe Beschreibung von „NEO:6 Music“ unter „EINSTELLEN DER HÖRMODI“ im Abschnitt „BETRIEB – VERWENDEN DES M15 HD – HAUPTMENÜ“.

### DTS-SURROUND-MODI

Nachfolgend werden die DTS-Surround-Modi noch eingehender beschrieben.

#### DTS-HD MASTER AUDIO

DTS-HD Master Audio ist eine Technologie, die in einem professionellen Studio aufgezeichnete Master-Audioquellen ohne Datenverlust wiedergibt und die Audioqualität bewahrt. DTS-HD Master Audio verwendet variable Datenübertragungsraten und ermöglicht die Datenübertragung mit einer maximalen Rate von 24,5 Mbps im Blu-ray Disc-Format und 18,0 Mbps im HD-DVD-Format, was die Rate einer standardmäßigen DVD bei weitem übertrifft. Diese hohen Datenübertragungsraten ermöglichen eine verlustlose Übertragung von 96 kHz/24-Bit 7.1-Kanal-Audioquellen ohne die Qualität des Originalsounds zu mindern. DTS-HD Master Audio ist eine unersetzliche Technologie, die den Sound klangtreu und wie vom Urheber der Musik oder des Films beabsichtigt wiedergibt.

#### DTS - ES EXTENDED SURROUND™ (DTS ES)

Wegen der größeren Raumausdehnung der Surroundsignale verbessert dieses neue digitale Mehrkanalformat das 360°-Raumgefühl des Surround-Klangs enorm und bietet eine hohe Kompatibilität mit dem konventionellen DTS-Format.

Zusätzlich zu den 5.1 Kanälen bietet der erweiterte DTS-ES Surround in der Reproduktion auch einen hinteren Surround (manchmal auch „Surround Center“ genannt), also insgesamt 6.1 Kanäle. Der erweiterte DTS-ES Surround enthält zwei Formate mit jeweils verschiedenen Methoden der Surroundsignal-Aufzeichnung, wie folgt:

#### DTS-ES™ DISCRETE 6.1

Da die Signale der 6.1-Surroundkanäle (einschl. hinterem Kanal) vollkommen unabhängig sind, läßt sich das Gefühl erreichen, daß sich das Hörbild völlig frei zwischen den Hintergrundklängen bewegt und den Hörer mit 360 Grad umgibt.

Obwohl die größtmögliche Qualität erreicht wird, wenn die Klangspuren, die mit diesem System aufgezeichnet worden sind, über den DTS-ES-Dekoder wiedergegeben werden, bleiben auch bei der Wiedergabe mit einem konventionellen DTS-Dekoder alle Signalkomponenten erhalten, weil der hintere Surroundkanal automatisch in die linken und rechten Surroundkanäle des Surroundsystems heruntergemischt wird.

**DTS-ES™ MATRIX 6.1**

Bei diesem Format erfahren die zusätzlichen Signale der hintern Kanäle eine Matrix-Enkodierung und werden dann in die linken und rechten Surroundkanäle eingespeist. Während der Reproduktion werden sie in die rechten, linken und hinteren Surroundkanäle dekodiert.

Da dieses Bitstream-Format mit konventionellen DTS-Signalen hundertprozentig kompatibel ist, wird der DTS-ES Matrix 6.1-Formateffekt auch mit DTS-ES 5.1-Signalquellen erreicht.

Natürlich ist es auch möglich, mit einem DTS 5.1-Kanal-Dekoder die in DTS-ES 6.1 aufgezeichneten Signale zu reproduzieren.

Wenn ein DTS-ES-Dekoder die Dekodierungen in einem diskreten DTS-ES-6.1- oder Matrix-6.1-Format verarbeitet, werden diese Formate automatisch erkannt und der optimale Surroundmodus wird ausgewählt. Allerdings kann es sein, daß manche DTS-ES-Matrix 6.1-Quellen als DTS erkannt werden. In solchen Fällen sollte der DTS-ES-Matrix-Modus manuell eingestellt werden, damit dieses Format reproduziert werden kann.

**DTS NEO: 6™ SURROUND**

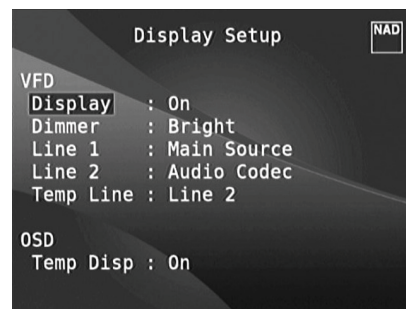
Um 6.1-Kanal-Surround-Wiedergabe zu erreichen, verwendet dieser Modus die konventionellen 2-Kanal-Signale, wie z. B. digitales PCM oder analoges Stereo, für den in DTS-ES Matrix 6.1 eingesetzten hochpräzisen digitalen Matrixdekoder. DTS Neo: 6 Surround enthält zwei Modi zur Auswahl der optimalen Dekodierung der Signalquellen:

**DTS NEO: 6 CINEMA** : Diese Methode ist ideal für die Reproduktion von Filmen. Die Dekodierung erfolgt durch Verstärkung der Trennung, um mit 2-Kanal- die gleiche Atmosphäre wie mit 6.1-Kanalquellen zu erreichen.

**DTS NEO: 6 MUSIC** : Hauptsächlich empfohlen zur Musikreproduktion. Die rechten und linken Frontkanäle werden nicht durch den Dekoder geleitet sondern ohne Klangqualitätseinbußen direkt reproduziert, und die Effekte der rechten, linken, mittleren und hinteren Surroundkanäle fügen dem Klangfeld eine natürliche Erweiterung hinzu.

**ENHANCED STEREO**

Siehe dieselbe Beschreibung von „ENHANCED STEREO“ unter „HÖRMODUS“ im Abschnitt „BETRIEB – VERWENDEN DES M15 HD – HAUPTMENÜ.“

**DISPLAY SETUP (BILDSCHIRMEINSTELLUNGEN)**

Die Vakuum-Fluoreszenzanzeige (VF-Anzeige) und das OSD (On-Screen Display) können durch Einstellen der Parameter im Menü „Display Setup“ auf vielfältige Weise konfiguriert werden. Verwenden Sie die Tasten oder ENTER und , um durch die Menüpunkte in „Display Setup“ zu blättern.

**HINWEIS**

*Die Konfiguration in „Display Setup“ wird beim Aktivieren von A/V-Presets (Voreinstellungen) überschrieben. Siehe auch Abschnitt „AV-Presets“ weiter unten.*

**VAKUUM-FLUORESCENZANZEIGE (VF-ANZEIGE)**

**Display** : Wählen Sie „On“, um alle aktuellen Daten oder Zeichen in der VF-Anzeige anzuzeigen. Wenn Sie „Temp“ einstellen, wird zunächst nichts angezeigt. Sobald ein Frontplattenelement oder die entsprechenden Fernbedienungstasten gedrückt werden, erscheinen die jeweiligen Zeichen jedoch kurz und verlöschen dann wieder. Beachten Sie, daß aktivierte Zonen auch bei der Einstellung „Temp“ immer in der VF-Anzeige dargestellt werden.

**Dimmer** : Wenn die Helligkeit der VF-Anzeige verringert werden soll, stellen Sie Dimmer auf „Dim“. Wählen Sie andernfalls „Bright“ für eine normale Helligkeit der VF-Anzeige.

**Line 1, Line 2** : Die VF-Anzeige enthält zwei Zeilen für Daten oder Zeichen. Line 2 (Zeile 2) ist die untere Datenzeile in der VF-Anzeige und direkt darüber befindet sich Line 1 (Zeile 1). Der Inhalt für beide Zeilen kann durch folgende Auswahl festgelegt werden:

**Main Source** : Anzeige des aktiven Source-Eingangs.

**Volume** : Aktueller Lautstärkepegel.

**Listening Mode** : Eingestellter Hörmodus.

**Audio Src Format** : Anzeige des Audioformats des aktiven Source-Eingangs.

**Audio Codec (Audio-Codec)** : Zeigt das erkannte Audio-Stream-Format wie beispielsweise Analog, PCM Surround, Dolby TrueHD, DTS-HD Master Audio und andere Formate an.

**Video Mode (Video-Modus)** : Zeigt die Videoauflösung der aktiven Eingangsquelle an. Die angezeigten Details umfassen die Videoauflösung mit Bildfrequenz. Um ein besseres Verständnis dieser Videodetails zu erhalten, wenden Sie sich bitte an Ihren NAD-Audiospezialisten oder die technische Abteilung Ihres Händlers.

**Zone 2-Zone 3-Zone 4 Source** : Anzeige des zugewiesenen Source-Eingangs für die jeweilige Zone.

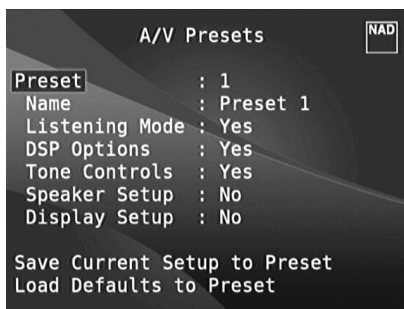
**Off** : Wählen Sie „Off“, wenn auf der gewählten Zeile keine Daten angezeigt werden sollen.

**Temp Line** : Wählen Sie Line 1 oder Line 2 als Zeile, in der die VF-Anzeige bei Einstellung von „Temp“ (siehe Beschreibung oben) kurzzeitig angezeigt werden soll.

**OSD (ON SCREEN DISPLAY)**

**Temp Disp** : Zur kurzzeitigen OSD-Anzeige über den Videoausgang, wenn ein Frontplattenelement oder die entsprechenden Fernbedienungstasten betätigt werden. Stellen Sie diese Option auf „On“, wenn die jeweilige OSD-Anzeige im Monitor/TV erscheinen soll. Wenn nicht, wählen Sie „Off“.

### A/V PRESETS (A/V-VOREINSTELLUNGEN)



Das Voreinstellungssystem (Presets) des M15 HD ist zwar einfach, aber nichtsdestoweniger leistungsstark und flexibel. Sie können damit praktisch alle Aspekte der Audio-/Videowiedergabe anpassen und mit einem einzigen Tastendruck wieder abrufen. In einem Preset werden die über das „Main Menu“ (Hauptmenü) konfigurierbaren Parameter „Listening Mode“ (Hörmodus), „DSP Options“ (DSP-Optionen) und „Tone Controls“ (Klangregelung) zusammen mit den im „Setup Menu“ (Einstellungsmenü) einstellbaren „Speaker Setup“ (Einstellen der Lautsprecher) und „Display Setup“ (Bildschirmeinstellungen) gespeichert.

So können Sie eine Voreinstellung speziell für Pop-Musik und eine andere für klassische Musik erstellen. In einer weiteren Voreinstellung können die Lieblingseinstellungen jedes Familienmitgliedes oder eine für cineastische Heimkino-Wiedergabe und noch eine andere für Spätfilme enthalten sein, wobei jeder Preset auf ein bestimmtes Szenario oder eine besondere Präferenz feinabgestimmt sein kann.

### ERSTELLEN VON VOREINSTELLUNGEN

Beim Erstellen einer Voreinstellung wird einfach ein vollständiger Satz von unter „Listening Mode“ (Hörmodus), „DSP Options“ (DSP-Optionen), „Tone Controls“ (Klangregelung), „Speaker Setup“ (Einstellen der Lautsprecher) und „Display Setup“ (Bildschirmeinstellungen) festgelegten Parametern gespeichert, die über das Einstellungsmenü konfiguriert werden können.

Scrollen Sie [▲/▼] mit auf „A/V Presets“, um eine Sammlung der Parametereinstellungen in einem Preset zu speichern. Wählen Sie eine Preset-Nummer und mit den Tasten [▲/▼] und „Yes“ die Parameter aus, die in diesem Preset gespeichert werden sollen. Soll ein bestimmter Parameter nicht in dem Voreinstellung gespeichert werden, wählen Sie „No“ (Nein).

Um den Voreinstellung mit den Einstellungen zu speichern, scrollen Sie weiter nach unten auf „Save Current Setup to Preset“ (Aktuelle Einstellung als Voreinstellung speichern) und drücken Sie die Taste [D]. Wenn Sie statt dessen die Standardeinstellungen laden möchten, scrollen Sie weiter auf „Load Defaults to Preset“ (Standardwerte als Voreinstellung laden) und drücken Sie die Taste [D], um die Standardeinstellungen wiederherzustellen.

Neben dem Speichern der Parameter kann auch für den Voreinstellung selbst eine neue Bezeichnung eingegeben werden. Dieser neue Name wird dann in der VF-Anzeige und im OSD-Menü angezeigt.

Zum Umbenennen einer Signalquelle wählen Sie „Name“ und drücken Sie anschließend [D] für das erste Zeichen. Wählen Sie dann mit [▲/▼] das alphanumerische Zeichen aus. Drücken Sie [◀/▶] zur Eingabe des nächsten oder Rückkehr zum vorhergehenden und zur Speicherung des aktuellen Zeichens.

### HINWEIS

*Die ausgewählte Voreinstellung bleibt solange aktiv bis Sie eine andere Voreinstellung wählen.*

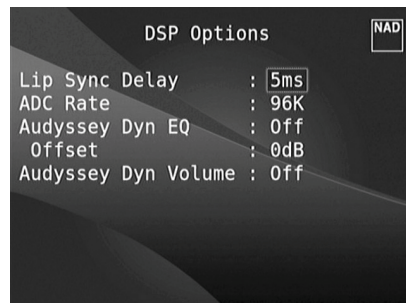
### BEISPIEL EINES VERFAHRENS ZUR EINSTELLUNG VON A/V-VOREINSTELLUNGEN

- 1 Stellen Sie zuerst Ihre bevorzugten Einstellungen für die nachfolgenden Optionen ein (Zugriff auf diese erfolgt über die entsprechende Menüseite).

Listening Mode (Hörmodus): Stereo



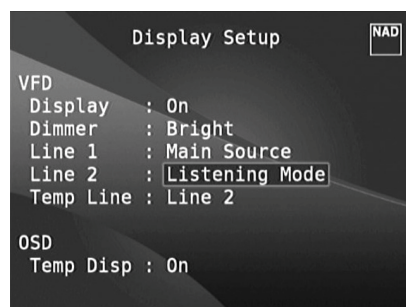
DSP Options (DSP-Optionen): 5ms



Tone Controls (Klangregelung): Tone Defeat (Klangregelung Deaktiviert): On (Ein)

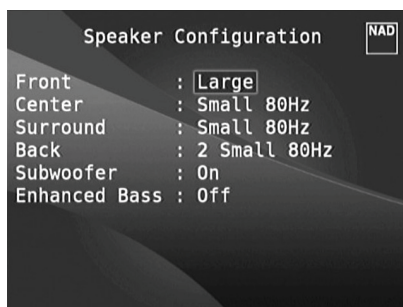
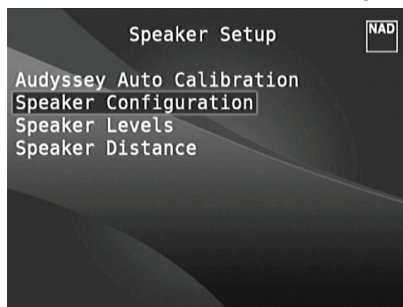


Display Setup (Bildschirmeinstellungen): Stellen Sie „Line 2“ (Leitung 2) auf „Listening Mode“ (Hörmodus) ein



## VERWENDEN DES M15 HD – EINSTELLUNGSMENÜ

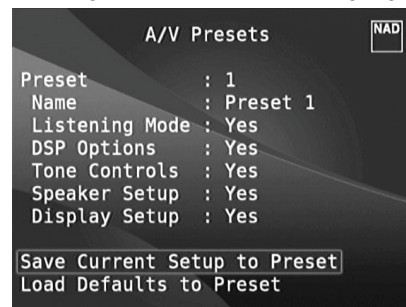
Speaker Setup (Einstellen der Lautsprecher): Gehen Sie im Menü „Speaker Setup“ (Einstellen der Lautsprecher) zum Untermenü „Speaker Configuration“ (Lautsprecherkonfiguration) und ändern Sie „Subwoofer“ von „On“ (Ein) zu „Off“ (Aus); „Front“ ändert sich zu „Large“ (Groß)



- 2 Bei den obigen Einstellungen scrollen Sie von der Seite SETUP MENU (Einstellungsmenü) zu „A/V Presets“ (A/V-Voreinstellungen). Verwenden Sie [D], um auf das Menü „A/V Presets“ (A/V-Voreinstellungen) zuzugreifen.



- 3 Auf der Seite „A/V Presets“ (A/V-Voreinstellungen) stellen Sie „Preset: 1“ auf die nachfolgenden bedingungen ein - wählen Sie mit [▲/▼] die Option „Yes“ (Ja) oder „No“ (Nein) und drücken Sie [ENTER], um die Auswahl zu bestätigen und zur nächsten Einstellung zu gehen.



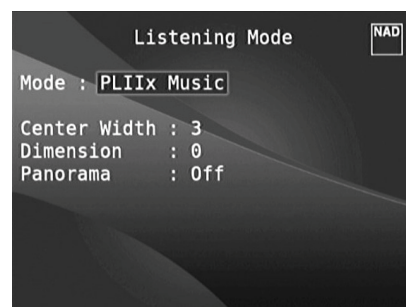
Während Sie bei der Menüzeile „Save Current Setup to Preset“ (Aktuelle Einstellung als Voreinstellung speichern) sind, verwenden Sie [D], um die obigen Einstellungen als Voreinstellung 1 zu speichern. Der nachstehende Menübildschirm wird angezeigt und bestätigt, dass die obigen Einstellungen jetzt als „Preset 1“ (Voreinstellung 1) gespeichert sind.



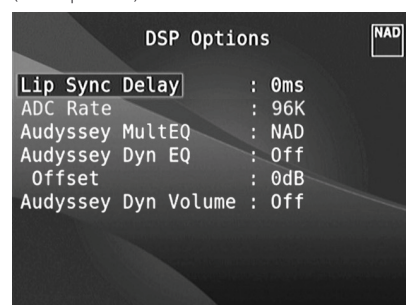
Wenn Sie „Preset 1“ (Voreinstellung 1) über die Fernbedienung abrufen (bei HTRM: „A/V PSET“ + „1“), werden die obigen Voreinstellungswerte unter „Preset 1“ (Voreinstellung 1) (Voreinstellungen wie in den Bildschirmenüanzeigen in Schritt 1 abgebildet) abgerufen und auf die aktuelle Quelle angewandt.

- 4 Wiederholen Sie jetzt erneut Schritt 1 oben, jedoch diesmal mit den folgenden Einstellungen

Listening Mode (Hörmodus): PLIIX Music

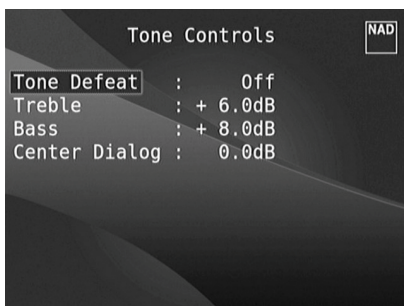


DSP Options (DSP-Optionen): 0ms

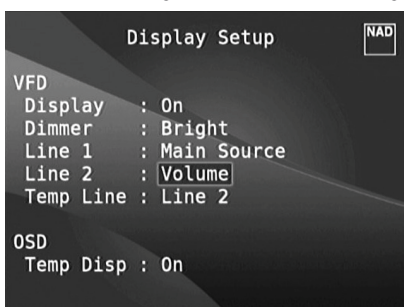




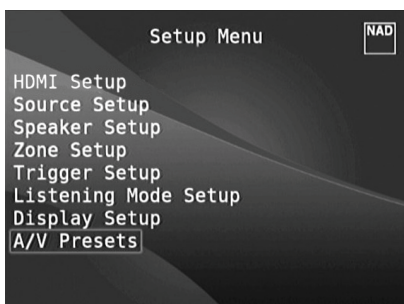
Tone Controls (Klangregelung): Tone Defeat (Klangregelung Deaktiviert): Off (Aus)



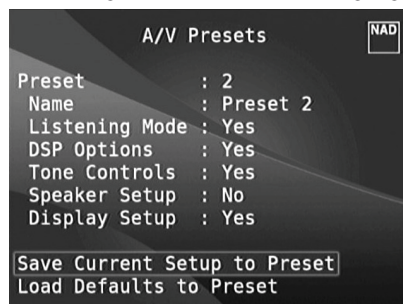
Display Setup (Bildschirmeinstellungen): Stellen Sie „Line 2“ (Leitung 2) auf „Volume“



- Bei den obigen Einstellungen scrollen Sie von der Seite SETUP MENU (Einstellungsmenü) zu „A/V Presets“ (A/V-Voreinstellungen). Verwenden Sie [D], um auf das Menü „A/V Presets“ (A/V-Voreinstellungen) zuzugreifen.



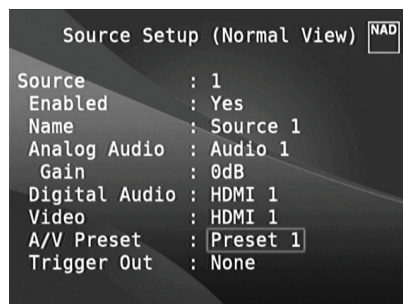
- Auf der Seite „A/V Presets“ (A/V-Voreinstellungen) stellen Sie „Preset: 2“ (Voreinstellung: 2) auf die nachfolgenden Bedingungen ein- Wählen Sie mit [▲/▼] die Option „Yes“ (Ja) oder „No“ (Nein) und drücken Sie [ENTER], um die Auswahl zu bestätigen und zur nächsten Einstellung zu gehen.



Während Sie bei der Menüzeile „Save Current Setup to Preset“ (Aktuelle Einstellung als Voreinstellung speichern) sind, verwenden Sie [D], um die obigen Einstellungen als Voreinstellung 2 zu speichern. Wenn Sie „Preset 2“ (Voreinstellung 2) über die Fernbedienung abrufen (bei HTRM: „A/V PSET“ + „2“), werden die obigen Voreinstellungswerte unter „Preset 2“ (Voreinstellung 2) (Voreinstellungen wie in den Bildschirmenüanzeigen in Schritt 4 abgebildet) abgerufen und auf die aktuelle Quelle angewandt.

Bitte beachten Sie, dass „Speaker Setup“ (Einstellen der Lautsprecher) auf „No“ (Nein) eingestellt ist. In diesem Zustand sind keine Werte für „Speaker Setup“ (Einstellen der Lautsprecher) vorhanden, die bei „Preset 2“ (Voreinstellung 2) betroffen sind. Die Einstellungen für „Speaker Setup“ (Einstellen der Lautsprecher), die auf „Preset 2“ (Voreinstellung 2) angewandt werden, sind die letzten oder aktuellen Einstellungen für „Speaker Setup“ (Einstellen der Lautsprecher). In diesem Beispiel sind dies dieselben Einstellungen für „Speaker Setup“ (Einstellen der Lautsprecher), die oben in Schritt 1 angezeigt sind.

- Sie können bis zu 5 Voreinstellungen einstellen. Dieselben Voreinstellungen können ebenfalls jeder Quelle im Fenster „Source Setup (Normal View)“ (Signalquellen-Einstellung - Normalansicht) wie unten (standardmäßig) zugeordnet werden.



Im obigen Beispiel werden die Einstellungen „Preset 1“ (Voreinstellung 1) Quelle 1 zugeordnet. Jedes Mal, wenn auf Quelle 1 zugegriffen wird, werden die Einstellungen „Preset 1“ (Voreinstellung 1) auf Quelle 1 angewandt. Sie können die zugeordnete Voreinstellung einer spezifischen Quelle mit einer anderen Voreinstellung/ Voreinstellungsnummer manuell überschreiben, indem Sie die entsprechenden Tasten auf der Fernbedienung drücken.

### ABRUFEN VON VOREINSTELLUNGEN

Mit der Fernbedienung HTRM können Sie jederzeit eine Voreinstellung abrufen. Drücken Sie die A/V PSET-Tasten der HTRM und geben Sie anschließend mit den numerischen Tasten 1-5 die entsprechende Voreinstellungsnummer ein. Der neu abgerufene Voreinstellung ist dann aktiv oder ersetzt eine vorhergehende Voreinstellung (falls aktiv).

Der M15 HD ist mit einem Datenanschluß auf der Rückwand ausgestattet, der mit einer optionalen NAD-Dockingstation für iPod (NAD IPD) verbunden werden kann. Durch die Verbindung Ihres iPods über die NAD-Dockingstation für iPod (NAD IPD) mit dem M15 HD können Ihre Lieblingstitel und Playlisten sondern auch Bilder und Videos wiedergeben.

Der iPod ist mit den dafür vorgesehenen Tasten auf der Frontplatte des M15 HD steuerbar. Und mit den entsprechenden HTRM-Funktionstasten können Sie das in Ihrem iPod gespeicherte Material zur Wiedergabe und viele andere iPod-Funktionen auch per Fernbedienung auswählen. Solange der iPod mit dem M15 HD verbunden ist, wird er auch über die optionale NAD iPod-Dockingstation (NAD IPD) geladen.

#### HINWEISE

- Die NAD-Dockingstation für iPod (NAD IPD) ist derzeit in zwei Versionen erhältlich: NAD IPD 1 und NAD IPD 2. Diese beiden NAD IPD-Modelle und spätere Varianten sind mit dem M15 HD kompatibel.
- Die NAD iPod-Dockingstation (NAD IPD) und der iPod sind optional und gehören nicht zum Lieferumfang des M15 HD.
- iPod-Funktionen und Wiedergabemöglichkeiten über den M15 HD können je nach iPod-Modell variieren.
- Achten Sie beim Bedienen des iPods mit der HTRM darauf, daß die Geräteauswahltaaste auf „AMP“ eingestellt ist.

#### ANSCHLIESSEN DER OPTIONALEN „NAD-DOCKINGSTATION FÜR IPOD“ (NAD IPD) UND DES IPOD-PLAYERS AN DEN M15 HD

Achten Sie darauf, daß vor dem Anschließen alle Geräte ausgesteckt sind.

- 1 Schließen Sie den „DATA PORT“ der NAD IPD an den entsprechenden Datenanschluss „MP DOCK“ des M15 HD an.
- 2 Schließen Sie auch den S-Video- und Audio-Ausgang der NAD IPD an den Eingang „S-Video 4“ bzw. „Audio 4“ des M15 HD an (standardmäßige Zuordnung des iPod-Eingangs am M15 HD).
- 3 Stellen Sie den iPod in die NAD-Dockingstation für iPod (NAD IPD).

#### NAVIGATION DURCH DIE IPOD-FUNKTIONEN

Wenn der iPod, die NAD-Dockingstation für iPod (NAD IPD) und der M15 HD miteinander verbunden sind, können Sie die Geräte an ihre Stromversorgung anschließen.

- 1 Wenn M15 HD, iPod und NAD IPD-Dockingstation für iPod (NAD IPD) eingeschaltet sind, wählen Sie SOURCE 4 am M15 HD. Im Anzeigefeld des iPods erscheint das NAD-Logo und darunter „OK to disconnect“ (Bereit zum Trennen). In der VF-Anzeige des M15 HD wird dagegen in der oberen Zeile „iPod Menu“ und in der unteren „Playlists“ angezeigt. Die untere Zeile kann je nach aktueller Menüauswahl variieren. Zur gleichen Zeit erscheinen im OSD des M15 HD alle iPod-Menüpunkte wie Playlists, Artists, Albums, Songs, Podcasts, Genres, Composers und Audiobooks.
- 2 Mit den Tasten [◀/▶/▲/▼] können Sie durch das iPod-Menü navigieren.

#### HINWEISE

- Wenn der iPod einwandfrei über die NAD-Dockingstation mit dem M15 HD verbunden ist, kann er nicht mehr mit dem iPod-Click-Wheel und den Steuertasten bedient werden.
- Um das iPod-Menü unter Source 4 (iPod) zu verlassen, drücken Sie . Danach wird das OSD „Menu Select“ angezeigt. Folgen Sie den angezeigten Hinweisen.
- Source 4 ist standardmäßig dem iPod-Eingang zugeordnet.

#### STEUERFUNKTIONEN UND EINSTELLUNGEN

Die folgenden Steuerfunktionen und Einstellungen können über die Steuertasten der Frontplatte und der HTRM ausgewählt bzw. aktiviert werden. Da in den meisten Fällen hauptsächlich die Fernbedienung HTRM zur Steuerung dient, konzentrieren wir uns auf die Handhabung der Fernbedienung.

Andere NAD IPD-Modelle (z.B. NAD IPD 2) verfügen über ihre eigenen Fernbedienungen. Die nachstehenden Bedienelemente beziehen sich ebenfalls auf die entsprechenden Tasten der Fernbedienungen solcher NAD IPD-Modelle.

#### ENTER

Drücken Sie [ENTER], um das Menü „iPod Settings“ aufzurufen, in dem Sie die folgenden Optionen einstellen können:

**Shuffle:** Wählen Sie „Shuffle“, um die zufällige Wiedergabe von „Songs“- oder „Albums“-Listen zu aktivieren. Um den Shuffle-Modus zu deaktivieren, wählen Sie „Off“.

**Repeat:** Wählen Sie „One“, um den aktuellen Titel wiederholt wiederzugeben. Wählen Sie „All“, um die ganze Liste der [Songs]-Auswahl wiederholt wiederzugeben.

**Audiobook Speed (Audiobook-Geschwindigkeit):** Die Wiedergabegeschwindigkeit von Audiobooks kann nach Ihren Vorgaben eingestellt werden. Stellen Sie die Lesegeschwindigkeit während der Audiobook-Wiedergabe auf „Normal“, „Fast“ (Schnell) oder „Slow“ (Langsam) ein.

#### DISP

- Drücken Sie während der Wiedergabe mehrmals die Taste [DISP] auf der HTRM, um in der VF-Anzeige des M15 HD den Songtitel, Künstlernamen und den Albumtitel anzuzeigen.
- Wenn keine Informationen verfügbar sind, erscheint in der Anzeige „No Song“, „No Artist“ oder „No Album“. Neben diesen Informationen enthält die untere Zeile die aktuelle Titelnummer und die abgelaufene Spielzeit.

#### ▲/▼

- Drücken Sie die Taste [▲], um zum nächsten Lied oder die Taste [▼], um zum vorherigen Lied zu springen.
- Drücken und halten Sie zum schnelleren Vor- und Rückwärtsblättern die Taste [▲/▼].
- In den Menüoptionen oder Auswahllisten können Sie mit [▲/▼] durch die Optionen, Listen oder Liedertitel blättern.

#### ▲/▼, ▲ SKIP ▼

- Drücken Sie [▲ SKIP ▼] auf der HTRM-Fernbedienung, um die Titelliste eine ganze Seite oder mindestens 8 Titel auf einmal nach oben oder unten zu scrollen.
- Drücken und halten Sie zum schnelleren Vor- und Rückwärtsblättern die Taste [▲/▼].
- Beim schnellen Scrollen, [▲ SKIP ▼], wird mit dem Wechseln der Titel der erste Buchstabe eines Titels unten rechts im OSD angezeigt.

#### II (PAUSE)/▶ (WIEDERGABE)

- Drücken Sie während der Wiedergabe die Taste [II] (PAUSE), um die Wiedergabe vorübergehend anzuhalten.
- Setzen Sie die Wiedergabe durch erneutes Drücken von [II] (PAUSE) oder Drücken von [▶] (Wiedergabe) fort.

#### ◀◀/▶▶

- Drücken Sie während der Wiedergabe oder im Modus PAUSE die Taste [◀◀/▶▶] und halten Sie sie gedrückt, um den aktuellen Lieds schnell vorwärts oder rückwärts zu durchsuchen.
- Setzen Sie die Wiedergabe durch erneutes Drücken von [II] (PAUSE) oder Drücken von [▶] (Wiedergabe) fort.

### NAD IPD 2

Wenn Sie die DR 1 verwenden, um den an der NAD IPD 2 angedockten iPod-Player zu steuern, müssen Sie auf den Anzeigebildschirm des iPod-Players verweisen, um seine Funktion voll zu nutzen, da es hier kein Bildschirmmenü gibt. Wenn Sie jedoch zu einem beliebigen Zeitpunkt [▶] auf der HTRM-Fernbedienung drücken, wird das Bildschirmmenü „Menu Select“ (Menüauswahl) angezeigt. Wenn Sie bei der Option „Menu Select“ (Menüauswahl) „iPod Menu“ (iPod-Menü) wählen, wird die NAD IPD 2 manuell verbunden. Die Steuerung der NAD IPD 2 erfolgt dann erneut über den M15 HD mithilfe der entsprechenden Steuertasten auf der Frontplatte oder Tasten auf der HTRM-Fernbedienung, während auf das Bildschirmmenü verwiesen wird. Die NAD IPD 2 reagiert zu diesem Zeitpunkt auf keine DR 1-Befehle.

### WICHTIGE HINWEISE

- Die NAD IPD 2 verfügt über eine eigene Fernbedienung, die DR 1. Um die NAD IPD 2 mithilfe der DR 1 zu steuern, müssen Sie zum Menü „iPod Setup“ (iPod-Einstellung) gehen (verweisen Sie bitte auf den gleichnamigen Punkt unter „VERWENDEN DES M15 HD – EINSTELLUNGSMENÜ“ im Abschnitt BETRIEB) und stellen Sie „Auto Connect“ (Automatisch verbinden) auf „No“ (Nein) ein. Mit dieser Einstellung können Sie die DR 1 verwenden, um den iPod-Player zu steuern, der an der NAD IPD 2 angedockt ist.
- Hinweis: Wenn „Auto Connect“ (Automatisch verbinden) auf „No“ (Nein) bei „Source 4“ (Quelle 4, iPod) eingestellt ist, müssen Sie die Quelle ändern und dann zu „Source 4“ (Quelle 4, iPod) zurückkehren, damit die geänderte Einstellung übernommen wird.

### KONTROLLE DER NAD IPD 2 MIT HILFE DER DR 1-FERNBEDIENUNG WIEDERZUGEWINNEN

Befolgen Sie die folgenden Schritte, um die Kontrolle von der NAD IPD 2 vom M15 HD zur DR 1-Fernbedienung umzuschalten.

- 1 Verlassen Sie das iPod-Menü, indem Sie wiederholt auf [⏏] drücken, bis Sie zum OSD „Menu Select“ (Menüauswahl) kommen.
- 2 Markieren Sie „iPod Menu“ (iPod-Menü) und drücken Sie auf [◀], um zum „iPod Menu“ (iPod-Menü) zu navigieren.
- 3 Schließen Sie das „iPod Menu“ (iPod-Menü), indem Sie beim „iPod Menu“ (iPod-Menü) auf [▶] drücken. Die DR 1-Fernbedienung erhält wieder die Kontrolle der NAD IPD 2.

Zusätzlich zu den obigen Befehlen der DR 1 sind nachstehend die anderen Steuertasten der DR 1 beschrieben.

### LIGHT

Drücken Sie auf [LIGHT], um die Hintergrundbeleuchtung des iPod-Players im Leerlaufmodus einzuschalten.

### MENU (MENÜ)

Drücken Sie die Taste [MENU], um zu einer vorherigen Option oder Menüauswahl zurückzukehren.

### ENTER

Drücken Sie [ENTER], um eine Option auszuwählen oder ggf. die Wiedergabe zu starten.

### ↺ (WIEDERHOLUNG)

Umschalten, um den Wiederholungsmodus wie folgt zu initiieren - einen Lied wiederholen, alle Lieds wiederholen oder Wiederholungsmodus abbrechen.

### ⌘ (ZUFALL)

Schalten Sie diese Taste um, um die Wiedergabe in zufälliger Reihenfolge zu starten. Es gibt drei Random-Modi - „Shuffle Song“, „Shuffle Album“ oder „Shuffle Off“ (Aus).

### ⏪/⏩

- Drücken Sie die Taste [⏩], um zum nächsten Lied oder die Taste [⏪], um zum vorherigen Lied zu springen.
- Drücken Sie während der Wiedergabe oder im Modus PAUSE die Taste [⏪/⏩] und halten Sie sie gedrückt, um den aktuellen Lieds schnell vorwärts oder rückwärts zu durchsuchen. [⏪/⏩] loslassen, um die Wiedergabe fortzusetzen.

### ANZEIGEN VON GELADENEN VIDEOS ODER FOTOS AUF IHREM iPod

Im iPod gespeicherte Videos oder fotos können direkt über den M15 HD wiedergegeben werden. Führen Sie dazu die folgenden Schritte aus:

- 1 Achten Sie darauf, daß die Einstellung „TV Out“ im iPod-Menü „Video Settings“ (oder „Photo Settings“) eingeschaltet, „On“ und das geeignete „TV Signal“ ausgewählt ist.
- 2 Video- oder Fotodateiauswahl und Wiedergabefunktionen werden direkt am iPod und nicht über den M15 HD ausgewählt. Damit die Menüoptionen der foto- oder Videowiedergabe am iPod verwendet werden können, muß das „Setup Menu“ oder OSD „Menu Select“ des M15 HD ganz beendet werden. Schneller geht es über das Menü „iPod Setup“ und die Einstellung von „Enabled“ auf [No].
- 3 Mit den am Eingang AUDIO 4/S-VIDEO 4 Eingang des M15 HD angeschlossenen Ausgängen S-VIDEO OUT und AUDIO OUT der iPod-Dockingstation können Sie die in Ihrem iPod gespeicherten Video- oder Fotodateien jetzt direkt über den M15 HD wiedergeben. Achten Sie darauf, daß die richtige „Source Number“ am M15 HD eingestellt ist. Hinweis: Wenn „Enabled“ (Aktiviert) in „iPod Setup“ (iPod-Einstellung) auf „No“ (Nein) eingestellt ist, stellen Sie sicher, dass „Source 5“ (Quelle 5) aktiviert ist und dass die Analogaudio- und Videoeinstellungen auf jeweils „A4“ und „S4“ eingestellt sind.

### HINWEIS

*Andere Navigationsfunktionen finden Sie in der iPod-Bedienungsanleitung. Je nach iPod-Modell können einige andere Funktionen mit den entsprechenden Navigationstasten des M15 HD gesteuert werden.*

iPod ist ein in den USA und anderen Ländern eingetragenes Warenzeichen der Apple, Inc.



### IDENTIFIZIERUNG DER BEDIENELEMENTE

- Im oberen Teil befinden sich die Taste ON/OFF und die LCD-Anzeige mit Hintergrundbeleuchtung.
- Der Bereich DEVICE SELECTOR darunter enthält acht Geräteauswahlasten einschließlich einer programmierbaren Taste (CUSTOM) und der Taste MACRO.
- In der oberen Mitte befinden sich Tasten für die Auswahl der Kanäle, die Lautstärkeeinstellung, die Taste MUTE und Tasten für die Auswahl des Surround-Sound-Modus.
- Im mittleren Teil befinden sich Tasten für die Auswahl des DVD, BD, TUNER- und CD-Spielers sowie für die Navigation im Bildschirmmenü.
- Darunter befinden sich die Zifferntasten 0-9, die Funktionstasten A/V PSET, SPEAKER und CD, die Taste DVD/BD SETUP sowie die Tasten TEST und DELAY für den Vorverstärker.
- Der untere Mittelbereich enthält die Tasten zur DVD-/BD-/CD-Steuerung, die Vorverstärker-Audiofunktionstasten und die DVD-Auflösungstaste
- Im unteren Teil befinden sich Tasten für die Auswahl bzw. Die Einstellung der Kanäle und der Lautstärke.

### EINFÜHRUNG

Die HTRM-Fernbedienung bietet die Funktionalität von acht virtuellen Fernbedienungen. Die acht Tasten der Gruppe DEVICE SELECTOR können zum Umschalten zwischen den unterschiedlichen virtuellen Fernbedienungen oder Geräten verwendet werden.

Im Ruhezustand der HTRM-Fernbedienung wird der Name des momentan gewählten Geräts in der ersten Zeile der LCD-Anzeige angezeigt. Beim Drücken einer Funktionstaste wird der Name der entsprechenden Funktion in der zweiten Zeile der LCD-Anzeige angezeigt. Der Inhalt der zweiten Zeile wird kurz nach dem Loslassen der Funktionstaste gelöscht.

### BESONDERHEITEN

- Steuerung von maximal 8 Geräten.
- 2-zeilige LCD-Anzeige zur Anzeige des gewählten Geräts (DVD) und des gesendeten Befehls (PLAY) (Beispiel).
- Mit allen NAD-Fernbedienungsbefehlen einschließlich Hörzone 2 belegt.
- Lernfunktion - Möglichkeit zum Lernen von bis zu 360 Befehlen von anderen Fernbedienungen.
- Makrobefehlsfunktionen - Maximal 52 Makrobefehle können programmiert werden, wobei jeder Makrobefehl aus bis zu 64 Einzelbefehlen besteht; die Makrobefehle ermöglichen die automatisierte Abarbeitung häufig verwendeter Befehlsfolgen.
- "Punch-Through"-Funktionen ermöglichen den einfachen Zugriff auf häufig verwendete Funktionen ohne erneute Geräteauswahl.
- Volle Beleuchtung mit Lichtsensor und einstellbarer Zeitsperre für einfache Bedienung bei schwacher Umgebungsbeleuchtung.
- Möglichkeit zum Generieren von Infrarot-Signalen mit einer Trägerfrequenz von maximal 500 kHz (B&O®-kompatibel).
- Mini-USB-Schnittstelle zur Programmierung über einen Personal Computer.

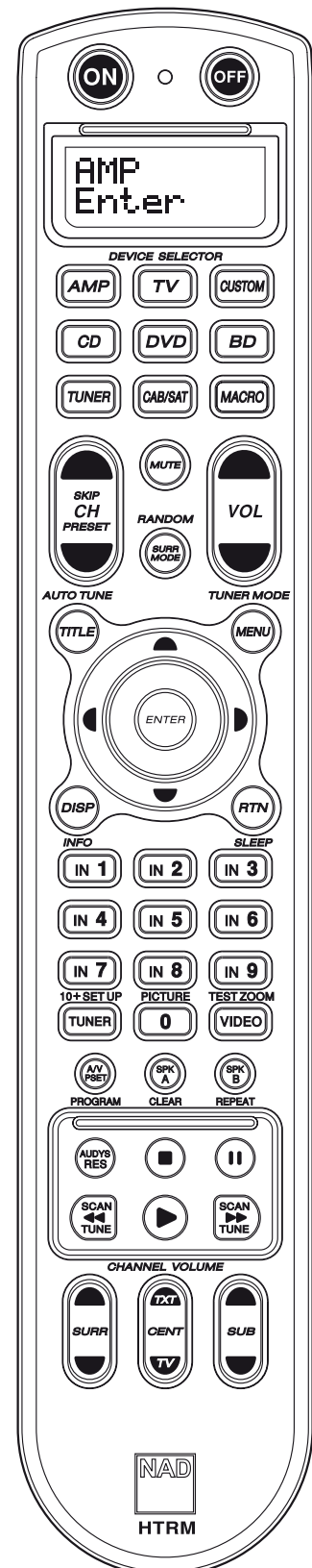
Die HTRM-Fernbedienung ist bereits mit sämtlichen NAD-Befehlen belegt, die auf der Seite AMP DEVICE SELECTOR angezeigt werden. Diese in der Bibliothek enthaltenen Befehle ermöglichen die Steuerung der meisten DVD, CD-Spieler und Tuner mit den entsprechenden Tasten der Gruppe DEVICE SELECTOR. Diese Standardbefehle sind nichtflüchtig gespeichert: Auch wenn die HTRM-Fernbedienung neue Befehle lernt, bleiben die ursprünglichen Befehle in der Bibliothek erhalten. Diese können auf einfachste Weise reaktiviert werden, wenn das System um eine NAD-Komponente erweitert wird.

### HANDHABUNG DER HTRM

Die HTRM-Fernbedienung ist in drei Hauptabschnitte untergliedert: Die LCD-Anzeige an der Oberseite der Fernbedienung, die Tasten der Gruppe DEVICE SELECTOR und weitere 44 Funktionstasten.

Mit den acht Tasten der Gruppe DEVICE SELECTOR an der Oberseite (AMP, TV, CUSTOM, CD, DVD, BD, TUNER und CABLE/SAT) wird festgelegt, welche Funktionen die 44 restlichen Funktionstasten haben sollen. Mit den Tasten der Gruppe DEVICE SELECTOR wird festgelegt, welche Komponente von der HTRM-Fernbedienung gesteuert werden soll. Wenn die Werkseinstellungen noch nicht verändert wurden, werden Funktionen des M15 HD nicht gesteuert. Die Tasten der Gruppe DEVICE SELECTOR sind in drei vertikale Spalten von jeweils 3 untergliedert. Die Tasten in der linken Spalte sind für die Steuerung von Audiokomponenten und die Tasten in der mittleren Spalte für die Steuerung von Videokomponenten vorgesehen.

Die Tasten der Gruppe DEVICE SELECTOR und die Funktionstasten können Steuerbefehle von nahezu jeder Infrarot-Fernbedienung "lernen". Dies ermöglicht die Steuerung nahezu sämtlicher Systemkomponenten unabhängig von Marke und Hersteller. Alle Funktionstasten der Gruppe AMP DEVICE SELECTOR sind so vorprogrammiert, dass Verstärker, Vorverstärker und Empfänger von NAD gesteuert werden können. (Die HTRM-Fernbedienung ist auch in der Lage, viele andere NAD-Komponenten über die Seiten DVD, BD, CD, TUNER und TV zu steuern.)



# BETRIEB

## VERWENDEN DER FERNBEDIENUNG HTRM

Da die Funktionstasten der HTRM-Fernbedienung je nach der verwendeten Taste der Gruppe DEVICE SELECTOR unterschiedliche Funktionen haben können, sind die Funktionstasten der HTRM-Fernbedienung farbcodiert, sodass die Funktionen nach dem Drücken der entsprechenden Taste der Gruppe DEVICE SELECTOR ersichtlich sind. Die Farben der Tasten der Gruppe DEVICE SELECTOR entsprechen der Beschriftung der Funktionstasten (ähnlich wie bei einem Taschenrechner).

So entspricht beispielsweise die graue Farbe der Taste AMP DEVICE SELECTOR der grauen Beschriftung neben den Zifferntasten für die Auswahl der Eingänge: Wenn die Seite AMP DEVICE SELECTOR der HTRM-Fernbedienung aktiviert ist, werden mit diesen Tasten die Eingänge des Verstärkers, Vorverstärker oder Empfängers gewählt. Auf ähnliche Weise entspricht die rote Taste DVD DEVICE SELECTOR mehreren roten Beschriftungen, die grüne Taste TV DEVICE SELECTOR mehreren grünen Beschriftungen, usw.

### NAVIGATION DER BEDIENELEMENTE DER HTRM-FERNBEDIENUNG

#### TASTEN DER GRUPPE DEVICE SELECTOR

Durch einfaches Drücken einer der Tasten der Gruppe DEVICE SELECTOR an der HTRM-Fernbedienung wird ein anderes Gerät aktiviert. Während dieser Zeit werden keine Infrarot-Befehle gesendet. Der Name des gewählten Geräts wird in der ersten Zeile der LCD-Anzeige angezeigt.

#### HINWEIS

*Jeder Infrarot-Befehl kann in den Modi "Copy" und "Learn" einer Taste der Gruppe DEVICE SELECTOR zugeordnet werden. Nach der Zuordnung einer Funktion zu einer Taste der Gruppe DEVICE SELECTOR an der HTRM-Fernbedienung wird der entsprechende Befehl zusätzlich zur Auswahl des aktiven Geräts gesendet, wenn die Taste der Gruppe DEVICE SELECTOR länger als 2 Sekunden gedrückt wurde.*

#### TASTEN DER GRUPPE MACRO

Jeder Taste an der HTRM-Fernbedienung mit Ausnahme der Taste MACRO kann ein Makrobefehl zugeordnet werden. Insgesamt können 52 Makrobefehle gespeichert werden. Ein Makrobefehl wird wie folgt ausgeführt:

- Drücken Sie die Taste MACRO. In der ersten Zeile der LCD-Anzeige wird nun "MACRO" angezeigt. Innerhalb von 5 Sekunden müssen Sie die Taste drücken, der Sie den Makrobefehl zuordnen wollen.
- Während der Ausführung des Makrobefehls erscheint oben rechts in der LCD-Anzeige ein kleines "M".

Informationen zur Einrichtung von Makros sind dem Abschnitt „MACRO (MAKROBEFEHLE)“ zu entnehmen.

#### FUNKTIONSTASTEN

Die HTRM-Fernbedienung enthält 44 Funktionstasten. Beim Drücken einer Funktionstaste wird der Name der Funktion in der zweiten Zeile der LCD-Anzeige angezeigt, während der Befehl gesendet wird.

#### TASTE A/V PSET

In der Standardkonfiguration der HTRM-Fernbedienung übernimmt die Taste A/V PSET die Umschaltfunktion bei der Auswahl des Geräts AMP. Nach einmaligem Drücken der Taste A/V PSET wird in der ersten Zeile der LCD-Anzeige "Preset" angezeigt. Wenn Sie dann innerhalb von 5 Sekunden eine der Zifferntasten 0 bis 9 drücken, wird der Befehl für die entsprechende A/V-Voreinstellung gesendet.

#### HINWEIS

*Bei der HTRM-Fernbedienung handelt es sich um eine Universalfernbedienung. Manche NAD-Empfänger oder Tuner haben maximal 5 A/V-Voreinstellungen.*

#### VERSIONSNUMMER DER SOFTWARE

Drücken Sie gleichzeitig die Tasten ON und TEST 5 Sekunden lang, um die Versionsnummern anzuzeigen.

#### MENÜ SETUP

Halten Sie die Tasten SETUP und ENTER mindestens 5 Sekunden lang gedrückt, um das Menü SETUP aufzurufen. Das Menü SETUP kann nicht aufgerufen werden, wenn an der Fernbedienung die Meldung "Low Batt" angezeigt wird. Hierdurch wird verhindert, dass die Einstellungen aufgrund der zu niedrigen Batteriespannung verfälscht werden. Informationen zu Struktur und Grundfunktionen des Konfigurationsmenüs sind dem Abschnitt „HTRM-KONFIGURATIONS MENÜ“ zu entnehmen.

### HTRM-KONFIGURATIONS MENÜ

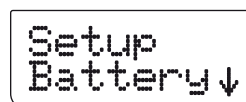
#### ALLGEMEINE MENÜSTEUERUNG

- Halten Sie die Tasten SETUP+ ENTER 5 Sekunden lang gedrückt, um das Konfigurationsmenü aufzurufen.
- Sie können jedes Menü durch Wählen der Menüoption Exit oder durch Drücken der Taste MACRO verlassen.
- Durch Drücken der Taste MACRO kann jeder Konfigurationsmodus verlassen werden, sofern nichts anderes angegeben.
- Mit den Tasten [▲/▼] kann ein anderes Menü ausgewählt werden.
- Wenn eine Menüoption geändert werden kann, kann mit den Tasten PFEIL NACH RECHTS und PFEIL NACH LINKS durch die verfügbaren Optionen gerollt werden. Die Tasten PFEIL NACH RECHTS und PFEIL NACH LINKS werden angezeigt, wenn eine Option geändert werden kann.
- Drücken Sie die Taste ENTER, um eine Menüoption zu wählen oder einen Wert zu bestätigen.
- Ist eine Seite des Konfigurationsmenüs aktiviert, ist der erste Buchstabe der ausgewählten Funktion (z. B. „L“ für „Library“ in der rechten oberen Ecke der Anzeige zu sehen.

Das Konfigurationsmenü besitzt die nachfolgend aufgeführten Parameter.

#### BATTERY (BATTERIE)

Statt zu warten, bis die Meldung "Low Batt" angezeigt wird, können Sie mit Hilfe dieser Option den Ladezustand der Batterien prüfen. Nach der Auswahl dieser Option wird der aktuelle Ladezustand der Batterien durch einen Balken angezeigt. Wenn die Batterien neu sind, besteht der Balken aus 8 Teilstrichen. Kurz bevor kein Teilstrich mehr angezeigt wird, erscheint die Meldung "Low Batt".

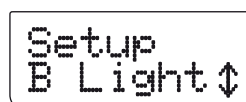


#### WARNUNG BEI TIEFENTLADUNG DER BATTERIEN

Wenn die Batterien in der HTRM-Fernbedienung tief entladen sind, wird in der zweiten Zeile der LCD-Anzeige die Meldung "Low Batt" angezeigt, sofern nicht gerade eine Taste gedrückt wurde. In diesem Fall sollten die Batterien sofort ausgewechselt werden.

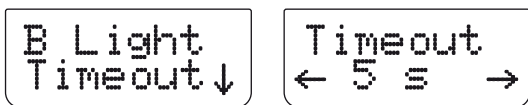
#### BACK LIGHT SENSITIVITY (B LIGHT) - HINTERGRUNDBELEUCHTUNG

Die HTRM-Fernbedienung ist mit einer Hintergrundbeleuchtung versehen, sodass die Anzeigen- und Bedienelemente der HTRM-Fernbedienung auch bei schwacher Umfeldbeleuchtung gesehen werden können. Die HTRM-Fernbedienung enthält auch einen Lichtsensor. Standardmäßig wird die Hintergrundbeleuchtung bei jedem Drücken einer Taste an der Fernbedienung eingeschaltet, wenn die Umfeldbeleuchtung gering ist. Die Hintergrundbeleuchtung wird automatisch 5 Sekunden nach dem letzten Drücken einer Taste abgeschaltet. Das Verhalten der Hintergrundbeleuchtung und die Zeitsperre für das automatische Abschalten können eingestellt werden.

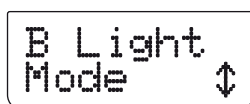


VERWENDEN DER FERNBEDIENUNG HTRM

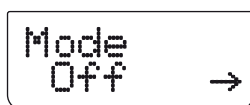
**TIMEOUT:** Die Zeitsperre für die Hintergrundbeleuchtung kann im Bereich von 0 bis 20 Sekunden eingestellt werden. Hiermit wird festgelegt, wie lang die Hintergrundbeleuchtung nach dem letzten Tastendruck leuchten soll.



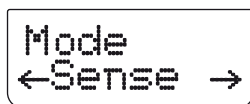
**MODE:** Es stehen folgende Modi für die Hintergrundbeleuchtung zur Auswahl:



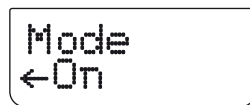
- **Off:** Die Hintergrundbeleuchtung wird niemals eingeschaltet.



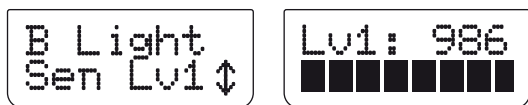
- **Sense:** Die Hintergrundbeleuchtung wird nur eingeschaltet, wenn der Lichtsensor eine schwache Umfeldbeleuchtung erkennt.



- **On:** Die Hintergrundbeleuchtung wird bei jedem Drücken einer Taste eingeschaltet.



**SENSE LEVEL (Sen Lvl):** Zur Einrichtung der Empfindlichkeit gehen Sie in einen Raum, der so dunkel ist, dass die Hintergrundbeleuchtung aktiviert werden müsste. Am Menüpunkt „B Light – Sen Lvl“ drücken Sie die Taste [ENTER]. Es wird die derzeitige Einstellung angezeigt (s. Beispiel unten).



Ist diese Einstellung akzeptabel, drücken Sie die Taste [ENTER]. Zum Abschließen der Einstellung wählen Sie [YES] aus.

**LIBRARY (CODE-BIBLIOTHEKEN)**

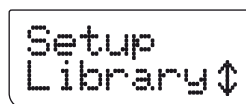
Die HTRM kann für jede Geräteauswahlseite verschiedene Standard-NAD-Code-Bibliotheken speichern. Enthält die ursprüngliche Standardbibliothek keine Befehle zur Steuerung Ihres NAD CD-Spielers, DVD-Spielers oder von anderen Komponenten, führen Sie die folgenden Schritte aus, um die Code-Bibliothek zu ändern.

Eine Liste der geladenen NAD-Codes ist der Tabelle unten zu entnehmen.

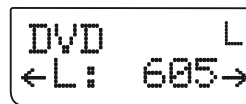
**Beispiel:** Laden der Codes des NAD DVD-Players T 585 auf das Gerät „DVD“ der HTRM:

- 1 Drücken Sie unter DEVICE SELECTOR die Taste [DVD].
- 2 Drücken Sie die Tasten [TUNER (10+/SETUP)] und [ENTER], und halten Sie sie gedrückt. Gehen Sie mithilfe der Taste [▶] zum Menüpunkt „Library“.

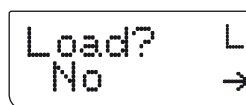
- 3 Drücken Sie die Taste [ENTER].



- 4 Der Code des NAD T585 ist „600“. Wählen Sie „600“ mithilfe der Taste [◀] aus. Drücken Sie die Taste [ENTER].



- 5 Wählen Sie mithilfe der Taste [◀/▶] die gewünschte Option aus: „No“ = Code wird nicht geladen, „Yes“ = Code wird geladen und gespeichert.



**HINWEIS**

Anstelle eines Bildlaufs durch die Codeliste können Sie den Code auch direkt eingeben. Die Codes sind in der folgenden Tabelle aufgeführt:

CODE	NAD-PRODUKT	CODE	NAD-PRODUKT
100	Receiver mit separater Ein / Aus-Funktion	300	Tuner
101	Receiver mit Umschalt-Ein / Aus-Funktion	301	L75, L76 Tuner
102	S170	302	L70 Tuner
103	L75	303	L53 Tuner
104	Befehle der Hörzone 2	304	L73 Tuner
3112	Zone 3	305	C425
4112	Zone 4	306	C445
105	L70	307	Txx5-Tuner
106	L76	400	Kassetendeck B
107	118	401	Kassetendeck A
108	L53	500	TV 280
109	L73	501	MR13
110	Stereo-Receiver / -Verstärker	502	MR20
111	Stereohörzone 2	503	PMR45
112	Txx5 Series	600	T535, T562, T585, M55
200	CD Spieler	601	T550, L55
201	CD Spieler (alt)	602	T512, T531, T532, T571, T572
202	5170, 5240, 5340	603	L70, L73 DVD
203	5325	604	L56
204	5060	605	T513, T514, T515, T517, T524, T533, T534
205	M5	606	L53 DVD

DEUTSCH

# BETRIEB

## VERWENDEN DER FERNBEDIENUNG HTRM

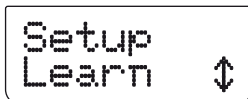
### LEARN (GELERNT)

Diese Funktion ermöglicht es der HTRM-Fernbedienung, Infrarot-Befehle von anderen Fernbedienungen zu lernen.

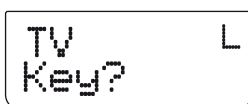
**Beispiel:** Übertragen der Menüfunktionen einer TV-Fernbedienung in die Taste MENU des Geräts TV auf der HTRM:

Legen Sie zunächst die HTRM und die andere Fernbedienung im Abstand von ca. 5 cm der beiden Infrarot-Fenster genau einander gegenüber.

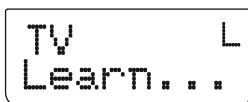
- 1 Drücken Sie unter DEVICE SELECTOR die Taste [TV].
- 2 Drücken Sie die Tasten [TUNER (10+/SETUP)] und [ENTER], und halten Sie sie gedrückt. Gehen Sie mithilfe der Taste [▼] zum Menüpunkt „Learn“.



- 3 Drücken Sie die Taste [ENTER].



- 4 Drücken Sie auf der HTRM die Taste [MENU] (auf diese werden die Funktionen der entsprechenden Menütaste der TV-Fernbedienung geladen).



- 5 Drücken Sie die Menütaste auf der TV-Fernbedienung und halten Sie sie gedrückt, bis auf der Anzeige die Meldung „Success“ erscheint (s. auch Abschnitt „MODE (MODUS)“ unten).



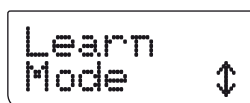
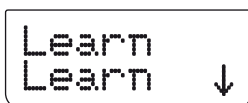
- 6 Die Meldung „Success“ wird angezeigt, wenn die Menüfunktionen auf die Taste [MENU] übertragen sind. Die Menütaste der TV-Fernbedienung kann nun losgelassen werden.
- 7 Warten Sie den Abschluss des Vorgangs ab. Dieser ist dann abgeschlossen, wenn die Meldung „Success“ von der Anzeige verschwindet.

### HINWEIS

*Tritt beim Übertragen der Tastenfunktionen ein Fehler auf, wird die Meldung „Failed“ angezeigt. In diesem Fall wiederholen Sie die Schritte 3–7.*

### MODE (MODUS)

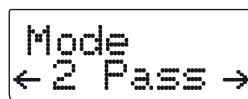
Es stehen drei Modi zur Tastenbelegung zur Auswahl. Drücken Sie die Tasten [TUNER (10+/SETUP)] und [ENTER], und halten Sie sie gedrückt. Gehen Sie mithilfe der Taste [▼] zum Menüpunkt „Learn“. Drücken Sie die Taste [ENTER]. Gehen Sie mithilfe der Taste [▼] zum Menüpunkt „Mode“. Drücken Sie die Taste [ENTER].



**Normal:** Dies ist der Standardmodus. Die Tastenfunktionen werden übertragen, zum Abschluss erscheint die Meldung „Success“. Das oben genannte Beispiel fällt in diese Kategorie.

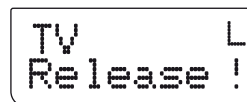
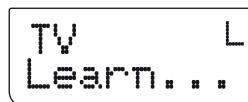


**2 Pass:** Einige Fernbedienungen besitzen Infrarot (IR) „Schalter“. Das bedeutet, dass bei Drücken derselben Taste zwischen zwei Einstellungen umgeschaltet wird.

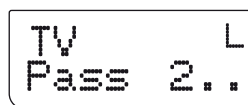


Im Zweiphasenmodus „2 Pass“ ist bei dem oben aufgeführten Beispiel ab Schritt 5 folgendermaßen vorzugehen (Schritte 1-4 bleiben gleich):

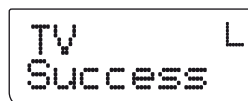
- 5 Drücken Sie die Menütaste der TV-Fernbedienung, und halten Sie sie gedrückt.



- 6 Lassen Sie die Taste [MENU] los.

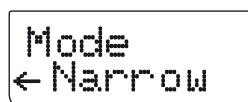


- 7 „Pass 2“ bedeutet, dass Sie die Taste [MENU] erneut drücken müssen. Halten Sie sie gedrückt, bis die Meldung „Success“ angezeigt wird.



- 8 Diese Meldung zeigt, an, dass die Menüfunktionen erfolgreich übertragen wurden. Sie können die Menütaste der TV-Fernbedienung jetzt loslassen.
- 9 Warten Sie ab, bis die Meldung „Success“ von der Anzeige verschwindet. Der Vorgang ist dann abgeschlossen.

**Narrow:** Bei einigen Fernbedienungen werden sehr enge IR-Impulse eingesetzt. Können Tastenfunktionen nicht im normalen oder Zweiphasenmodus übertragen werden, kann der Modus „Narrow“ versucht werden. Dazu sind dieselben Arbeitsschritte wie im normalen Modus durchzuführen.

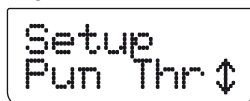


**PUNCH THROUGH (PUN THR)- DURCHSCHALTEN**

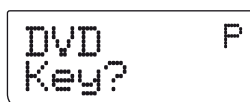
Mit der Punch-Trough-Funktion der HTRM können Sie eine Funktionstaste von einer Geräteauswahlseite auf einer anderen erhalten

**Beispiel:** Durchschalten der Taste „SURR MODE“ auf die Seite „DVD“:

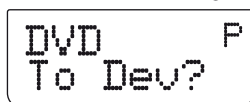
- 1 Drücken Sie unter DEVICE SELECTOR die Taste [DVD].
- 2 Drücken Sie die Tasten [TUNER (10+/SETUP)] und [ENTER], und halten Sie sie gedrückt. Gehen Sie mithilfe der Taste [▼] zum Menüpunkt „Pun Thr“:



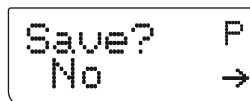
- 3 Drücken Sie die Taste [ENTER].



- 4 Drücken Sie auf der HTRM die Taste [SURR MODE]. Dies ist die Funktionstaste, die durchgeschaltet wird.



- 5 Drücken Sie unter DEVICE SELECTOR die Taste [AMP].



- 6 Wählen Sie mithilfe der Taste [◀/▶] die gewünschte Option aus: „No“ = Taste wird nicht durchgeschaltet, „Yes“ = Taste wird durchgeschaltet.

**HINWEIS**

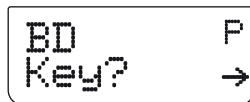
Die Tasten [VOL] der HTRM sind für alle Geräteauswahlseiten als Punch-Through vorprogrammiert: [VOL] steuert unabhängig vom aktuell ausgewählten Gerät die Master-Lautstärke des HTRM. Die Kanal-Lautstärke-Tasten [SURR.] [CENTER] und [SUB] sind ebenfalls als Punch-Through vorprogrammiert.

**DURCHSCHALTEN VON MAKROS**

Ein gespeichertes Makro kann ebenfalls durchgeschaltet werden. Damit kann ein Makro mit einem einzelnen Tastendruck ausgeführt werden.

**Beispiel:** Durchschalten des auf Taste [0] gespeicherten Makros an die Taste [RTN] der Seite [BD]:

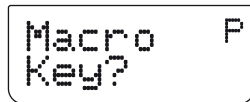
- 1 Drücken Sie unter DEVICE SELECTOR die Taste [BD].
- 2 Drücken Sie die Tasten [TUNER (10+/SETUP)] und [ENTER], und halten Sie sie gedrückt. Gehen Sie mithilfe der Taste [▼] zum Menüpunkt „Pun Thr“.
- 3 Drücken Sie die Taste [ENTER].



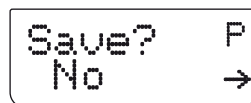
- 4 Drücken Sie die Taste [RTN].



- 5 Drücken Sie unter DEVICE SELECTOR die Taste [MACRO].



- 6 Drücken Sie die Taste [0]. Auf dieser ist das Makro gespeichert, das durchgeschaltet werden soll.



- 7 Es werden nun die Optionen „Save“ und „No“ angezeigt. Wählen Sie mithilfe der Taste [◀/▶] die gewünschte Option aus: „No“ = Makro wird nicht durchgeschaltet, „Yes“ = Makro wird durchgeschaltet. Der Vorgang ist damit abgeschlossen.

**AUSFÜHRUNG EINES DURCHGESCHALTETEN MAKROS**

Zur Ausführung des im obigen Beispiel durchgeschalteten Makros drücken Sie unter DEVICE SELECTOR die Taste [BD].und dann die Taste [RTN]. Damit wird das Makro ausgeführt.

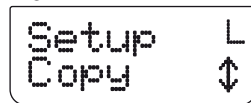
Zur Einrichtung von Makros s. Abschnitt „MACRO (MAKROBEFEHLE)“ weiter unten.

**COPY (KOPIEREN)**

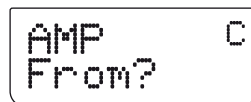
Diese Funktion ermöglicht es Ihnen, Funktionen von einer Taste auf eine andere zu kopieren.

**Beispiel:** Kopieren des Befehls „PAUSE“ [III] von der DVD-Seite auf die AMP-Taste [II]:

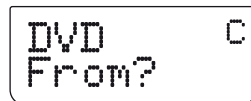
- 1 Drücken Sie unter DEVICE SELECTOR die Taste [AMP].
- 2 Drücken Sie die Tasten [TUNER (10+/SETUP)] und [ENTER], und halten Sie sie gedrückt. Gehen Sie mithilfe der Taste [▼] zum Menüpunkt „Copy“.



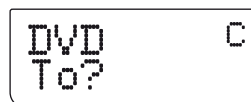
- 3 Drücken Sie die Taste [ENTER].



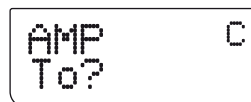
- 4 Drücken Sie unter DEVICE SELECTOR die Taste [DVD].



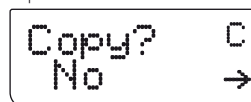
- 5 Drücken Sie die Taste [II]. Dies ist die Taste, deren Funktion kopiert werden soll.



- 6 Drücken Sie unter DEVICE SELECTOR die Taste [AMP].



- 7 Drücken Sie die Taste [III]. Dies ist die Taste, auf welche die Funktion kopiert werden soll.



DEUTSCH



# BETRIEB

## VERWENDEN DER FERNBEDIENUNG HTRM

- Es werden die Optionen „Copy?“ und „No“ angezeigt. Wählen Sie mithilfe der Taste [◀/▶] die gewünschte Option aus: „No“ = Tastenfunktion wird nicht kopiert, „Yes“ = Tastenfunktion wird kopiert. Der Vorgang ist damit abgeschlossen.

### HINWEIS

Die Funktionen „Kopieren“ und „Punch-Through“ sind gleich. Wenn Sie jedoch einen Befehl kopieren und danach löschen oder den Originalbefehl (Quellentaste) überschreiben, bleibt der ursprüngliche Befehl der Taste, auf die kopiert worden ist, unverändert. Wenn Sie auf einen Befehl durchschalten und dann die Originaltaste löschen oder überschreiben, ändert sich auch die durchgeschaltete Funktion entsprechend.

### DELETE

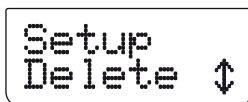
Jeder Taste können mehrere Funktionen zugeordnet werden. Allerdings ist nur die Funktion mit der höchsten Priorität aktiviert. Wenn Sie eine Funktion löschen, wird unter Umständen eine Funktion niedrigerer Priorität aktiviert. Um alle einer Taste zugeordneten Funktionen zu löschen, müssen Sie die Funktion DELETE deshalb unter Umständen mehrmals verwenden.

Beispiel: Wenn Sie einen gelernten Befehl löschen, wird unter Umständen eine Funktion niedrigerer Priorität aktiviert. Die Reihenfolge der Prioritäten für die einzelnen Funktionen ist wie folgt:

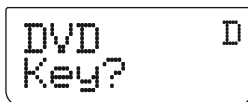
- Punch Through
- Gelernt
- Kopierter Bibliotheksbefehl
- Standardmäßiger Bibliotheksbefehl

**Beispiel:** Löschen der Tastenfunktion „SURR MODE“ von der DVD-Seite (s. Beispiel zu PUNCH-THROUGH oben):

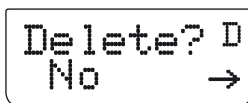
- Drücken Sie unter DEVICE SELECTOR die Taste [DVD].
- Drücken Sie die Tasten [TUNER (10+/SETUP)] und [ENTER], und halten Sie sie gedrückt. Gehen Sie mithilfe der Taste [▼] zum Menüpunkt „Delete“.



- Drücken Sie die Taste [ENTER].



- Drücken Sie auf der HTRM die Taste [SURR MODE].



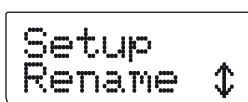
- Wählen Sie mithilfe der Taste [◀/▶] die gewünschte Option aus: „No“ = Funktion wird nicht gelöscht, „Yes“ = Funktion wird gelöscht. Der Vorgang ist damit abgeschlossen.

### RENAME

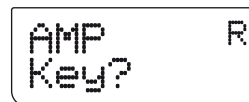
Alle Tasten mit Ausnahme der Taste MACRO können umbenannt werden.

**Beispiel:** Umbenennen der Taste „Input 1“ auf der Seite „AMP“ in „DVD“:

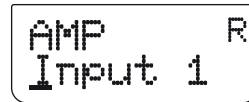
- Drücken Sie unter DEVICE SELECTOR die Taste [AMP].
- Drücken Sie die Tasten [TUNER (10+/SETUP)] und [ENTER], und halten Sie sie gedrückt. Gehen Sie mithilfe der Taste [▼] zum Menüpunkt „Rename“.



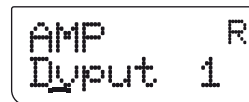
- Drücken Sie die Taste [ENTER].



- Drücken Sie auf der HTRM die Taste [1].

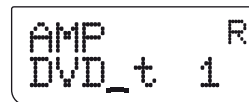


- Steuern Sie mithilfe der Taste [▲/▼] den ersten Buchstaben des gewünschten Namens (D) an.



- Drücken Sie die Taste [▶], um den Buchstaben auszuwählen und den Cursor an die nächste Stelle zu setzen (mit [◀] können Sie zum vorherigen Zeichen zurückkehren). Geben Sie auf diese Weise alle Zeichen des Namens ein.

- Da der neue Name weniger Buchstaben enthält als der alte, geben Sie über die verbliebenen Buchstaben des alten Namens jeweils ein Leerzeichen ein. Das Leerzeichen wird mithilfe der Tasten [▲/▼] angesteuert.



- Wenn der Name fertig eingegeben ist, drücken Sie die Taste [ENTER].

- Es werden nun die Optionen „Save?“ und „No“ angezeigt. Wählen Sie mithilfe der Taste [◀/▶] die gewünschte Option aus: „No“ = Name wird nicht gespeichert, „Yes“ = Name wird gespeichert. Der Vorgang ist damit abgeschlossen.

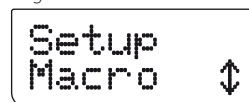
### MACRO (MAKROBEFEHLE)

Ein Makrobefehl ist eine Sequenz aus zwei oder mehreren Fernbedienungscodes, die automatisch mit einem einzigen Tastendruck ausgesendet werden. Mit einem Makro können Sie einfache Befehlssequenzen automatisieren, wie z. B. „DVD-Spieler einschalten und danach ‚Play‘ drücken“. Sie können aber auch ein umfangreiches Makro zusammenstellen, um ein ganzes System einzuschalten, das Wiedergabegerät und den Hörmodus auszuwählen und gleich mit der Wiedergabe zu beginnen – und auch das alles mit nur einem einzigen Tastendruck. Jeder Taste an der HTRM-Fernbedienung mit Ausnahme der Taste MACRO kann ein Makrobefehl zugeordnet werden.

Makrobefehle werden im gleichen Zeitmuster wie bei der Aufzeichnung ausgeführt. Die Dauer, über die ein Befehl gesendet wird, entspricht exakt der Zeit, worüber die entsprechende Taste beim Aufzeichnen des Makrobefehls gedrückt wurde.

**Beispiel:** Aufzeichnung eines Makros auf Taste [0], mit dem der NAD M15 HD eingeschaltet, [Input 1] ausgewählt, der NAD-DVD-Player T515 eingeschaltet und die DVD auf dem angeschlossenen, unter Input 1 gespeicherten Gerät (d. h. dem NAD-DVD-Player T515) abgespielt wird:

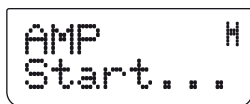
- Drücken Sie unter DEVICE SELECTOR die Taste [AMP].
- Drücken Sie die Tasten [TUNER (10+/SETUP)] und [ENTER], und halten Sie sie gedrückt. Gehen Sie mithilfe der Taste [▼] zum Menüpunkt „Macro“.



- Drücken Sie die Taste [ENTER].

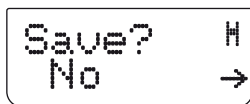
- Es werden nun die Optionen „Macro“ und „Key“ angezeigt. Drücken Sie die Taste [0].

VERWENDEN DER FERNBEDIENUNG HTRM



5 Drücken Sie folgende Tastenfolge: [AMP], [ON], [1], [DVD], [ON] und [▶](Play). Die Dauer der Eingabe der einzelnen Befehle wird bei deren späteren Ausführung eingehalten.

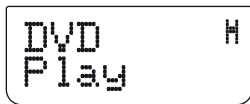
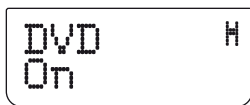
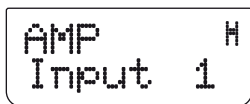
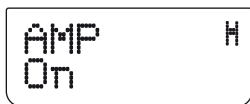
6 Drücken Sie die Taste [MACRO], um die Befehlsfolge zu beenden.



7 Wählen Sie mithilfe der Taste [◀/▶] die gewünschte Option aus: „No“ = Makro wird nicht gespeichert, „Yes“ = Makro wird gespeichert. Der Vorgang ist damit abgeschlossen.

**AUSFÜHRUNG VON MAKROS**

Zur Ausführung des im obigen Beispiel eingerichteten Makros drücken Sie die Taste [MACRO] und dann [0].



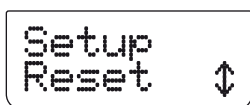
Das Makro wird nun ausgeführt. Dabei wird auf der Anzeige der Schritt/ Befehl angezeigt, der jeweils in Verarbeitung ist. Drücken Sie während der Ausführung eines Makros irgend eine andere HTRM-Taste, wird die Makroausführung abgebrochen.

Beim Ausführen eines Makrobefehls wird das momentan gewählte Gerät standardmäßig wieder in den Zustand versetzt, den es vor der Ausführung des Makrobefehls hatte. Wenn die letzte beim Aufzeichnen eines Makrobefehls gedrückte Taste zur Gruppe DEVICE SELECTOR gehört, wird das Gerät nach der Ausführung des Makrobefehls gewechselt.

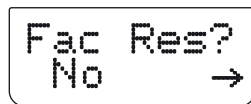
**RESET**

Wenn diese Option gewählt und die beiden Bestätigungsaufforderungen mit „Yes“ beantwortet wurden, werden alle Optionen der HTRM-Fernbedienung auf die Werkseinstellungen zurückgesetzt. Damit werden sämtliche Einstellungen des Benutzers, Makros, und Geräteprogrammierungen gelöscht.

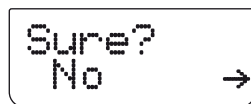
- 1 Drücken Sie unter DEVICE SELECTOR die Taste [AMP].
- 2 Drücken Sie die Tasten [TUNER (10+/SETUP)] und [ENTER], und halten Sie sie gedrückt. Gehen Sie mithilfe der Taste [▼] zum Menüpunkt „Reset“.



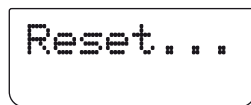
3 Drücken Sie die Taste [ENTER].



4 Wählen Sie mithilfe der Taste [◀/▶] die gewünschte Option aus: „No“ = die HTRM wird nicht rückgesetzt, „Yes“ = die HTRM wird auf die Werkseinstellung rückgesetzt. Bei Auswahl von „Yes“ wird eine Bestätigung angefordert.



5 Zur Bestätigung erneut „Yes“ auswählen. Der Vorgang wird damit abgeschlossen.

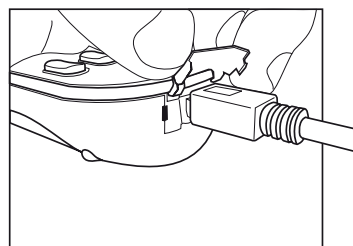
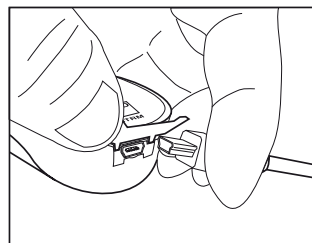
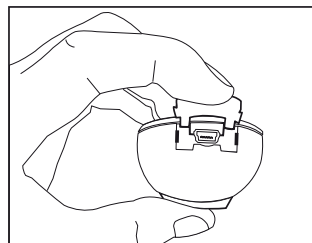


**USB INTERFACE (USB-SCHNITTSTELLE)**

Mit der HTRM-Fernbedienung und spezieller HTRM-Programmiersoftware von NAD können Konfigurationen auf einen Windows-PC hoch- und von diesem heruntergeladen werden. Aus Abb. ist ersichtlich, wie ein 5-poliges USB-Kabel (nicht im Lieferumfang) mit Steckern der Typen A und B (Miniaturstecker) mit der HTRM-Fernbedienung verbunden wird.

**HINWEIS**

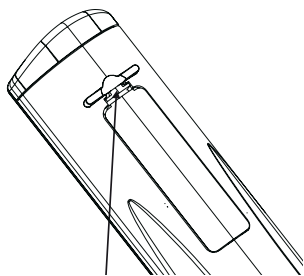
Bitte melden Sie sich bei der Website [www.nadelectronics.com](http://www.nadelectronics.com) an, um die neueste Software für die Steuerung der HTRM-Schnittstellen herunterzuladen. Die Installation sowie die Konfiguration der Mini-USB-Schnittstelle und der Software kann auch von einem Installationsfachmann oder einem Händler durchgeführt werden.



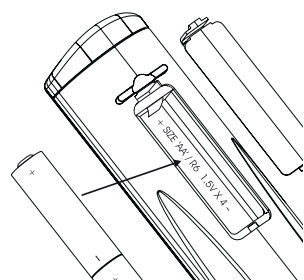
# BETRIEB

## VERWENDEN DER FERNBEDIENUNG HTRM

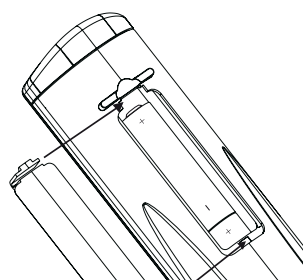
### VORBEREITUNG DER FERNBEDIENUNG



Herunterdrücken und lasche anheben, um batteriefachdeckel abzunehmen.



Batterien in das fach einlegen. Auf richtige polarität achten.



Batteriefachdeckel herunterdrücken, bis er einrastet.

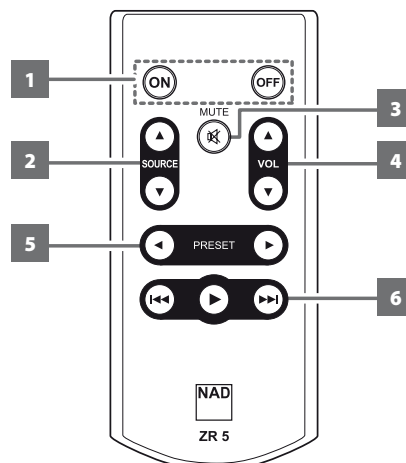
### SLEEP-MODUS

Der Sleep-Modus-Timer schaltet den M15 HD automatisch nach Ablauf einer voreingestellten Anzahl von Minuten in den Bereitschaftsmodus. Das einmalige Drücken der HTRM-Taste SLEEP zeigt die Einstellung der Sleep-Zeit. Weiteres Drücken der SLEEP-Taste innerhalb von 3 Sekunden ändert die Sleep-Zeit in Abständen von jeweils 15 Minuten, nach deren Ablauf der M15 HD automatisch in den Bereitschaftsmodus geschaltet wird.

Drücken Sie zur Einstellung der Sleep-Zeit zweimal die HTRM-Taste SLEEP. Einmal zur Anzeige der Sleep-Zeit und ein weiteres Mal zur Änderung der Sleep-Zeit. Jeder weitere Tastendruck erhöht die Zeit bis zum Abschalten in Schritten von 15 Minuten bis zu 90 Minuten. Zur Deaktivierung des Sleep-Modus drücken Sie die HTRM-Taste SLEEP so oft, bis im VFD „SLEEP OFF“ angezeigt wird. Das Schalten des M15 HD in den Bereitschaftsmodus über die Taste OFF der HTRM oder die STANDBY-Taste am M15 HD deaktiviert den Sleep-Modus ebenfalls.

### VERWENDEN DER FERNBEDIENUNG ZR 5

Die ZR 5 ist eine diskret kompakte Fernbedienung zur Steuerung des M15 HD auch aus anderen Räumen als dem Aufstellungsraum. Sie ermöglicht die vollständig getrennte Steuerung der gewählten Signalquelle unabhängig vom Aufstellungsraum. Das bedeutet, der Zoneingang kann ein ganz anderer (Audio und Video) als der Haupteingang sein und damit auch die jeweilige Lautstärke.



- 1 ON/OFF (EIN/AUS):** Ein- und Ausschalten der Zonen-Funktion.
- 2 SOURCE [▲/▼] (QUELLE):** Auswahl des aktiven Eingangssignals des NAD M15 HD, das an den Ausgangsanschluss ZONE 2 auf der Rückwand gesendet wird.
- 3 MUTE (STUMM):** Vorübergehendes AUSSCHALTEN oder Wiederherstellen des Zonen-Lautstärkepegels.
- 4 VOLUME [▲/▼]:** Erhöhen oder reduzieren Sie den Lautstärkepegel der gewählten Zonenquelle. Dies ist nur möglich, wenn die Einstellung VOLUME (Lautstärke) der ZONE 2 auf VARIABLE (Variabel) eingestellt ist.
- 5 PRESET [◀/▶]:** Durchblättern der voreinstellungen (nach oben oder nach unten). Diese Steuertaste ist aktiviert, wenn die ausgewählte Zone „TUNER“ lautet und der aktive Tuner über gespeicherte Voreinstellungen verfügt. Beim M15 HD sind sie funktionslos.
- 6** Die folgenden CD-Player-Zonenschaltflächen können einen kompatiblen CD-Player steuern. Der CD-Player muss eingeschaltet sein und eine CD geladen haben.
  - SKIP [◀◀]:** Gehen Sie zum Anfang des/der aktuellen Tracks/ Datei oder zum/ zur vorherigen Track/Datei.
  - SKIP [▶▶]:** Gehen Sie zum nächsten Track oder zur nächsten Datei.
  - [▶]:** Beginn der Wiedergabe.

### HINWEIS

Mit der Fernbedienung ZR können nur Konfigurationen mit der Zone 2 gesteuert werden. Zone 3 und Zone 4 können im entsprechenden Zonen-OSD-Menü mit den Navigationstasten auf der Fernbedienung HTRM konfiguriert und verwaltet werden. Das Gerät „CUSTOM“ der HTRM ist standardmäßig auch auf die Steuercodes der Zone 2 eingerichtet.

BEDINGUNG	MÖGLICHE URSACHEN	MÖGLICHE LÖSUNGEN
<b>Kein Ton aus allen Kanälen.</b>	• Netzstecker gezogen.	• Netzkabelverbindung und Steckdose prüfen.
	• Netz ausgeschaltet.	
	• Steckdose ohne Spannung.	
<b>Kein Ton aus manchen Kanälen.</b>	• Fehlerhafte/fehlende Kabel.	• Kabel prüfen.
	• Kanal in <Speaker Configuration> (Konfiguration der Lautsprecher) Kanal auf „OFF“ (Kein).	• Menü <Speaker Configuration> (Konfiguration der Lautsprecher) prüfen.
	• Leistungsverstärker verbindung fehlerhaft.	• Leistungsverstärker und Verkabelung prüfen.
<b>Kein Ton aus Surround-Kanälen.</b>	• Surround-Hörmodi nicht aktiv.	• Geeigneten Hörmodus wählen.
	• Surround-Kanäle im Menü <Speaker Configuration> (Konfiguration der Lautsprecher) auf „OFF“ (Kein).	• Einstellungen in <Speaker Configuration> (Konfiguration der Lautsprecher) oder <Speaker Levels> (Lautsprecherpegel) korrigieren.
	• Surround-Kanalpegel im Menü <Speaker Levels> (Lautsprecherpegel) zu niedrig.	
<b>Kein Ton vom Subwoofer</b>	• Subwoofer ist aus, stromlos oder falsch angeschlossen.	• Subwoofer einschalten, Steckdose für Subwoofer oder Anschlüsse prüfen.
	• Subwoofer im Menü <Speaker Configuration> (Konfiguration der Lautsprecher) auf „OFF“ (Aus).	• Einstellungen in <Speaker Configuration> (Konfiguration der Lautsprecher) oder <Speaker Levels> (Lautsprecherpegel) korrigieren.
	• Subwoofer-Pegel im Menü <Speaker Levels>(Lautsprecherpegel) zu niedrig.	
<b>Kein Ton aus Center-Kanal.</b>	• Signalquelle ist 2/0 (usw.).Dolby-Digital- oder DTS-Aufnahme ohne Centerkanal.	• Eine bekannte 5.1-Kanal-Aufnahme abspielen oder Dolby Pro Logic IIx Music wählen.
	• Center im Menü <Speaker Configuration> auf „OFF“ eingestellt • Center-Pegel im Menü <Speaker Levels> (Lautsprecherpegel) zu niedrig.	• Einstellungen in <Speaker Configuration> (Konfiguration der Lautsprecher) oder <Speaker Levels> (Lautsprecherpegel) korrigieren.
<b>Kein Dolby Digital/DTS.</b>	• Der digitale Ausgang einer Signalquelle ist nicht mit dem digitalen Eingang des M15 HD verbunden.	• Anschlüsse prüfen.
	• Signalquelle nicht für digitale Mehrkanalausgabe konfiguriert.	• Einstellung der Signalquelle überprüfen.
<b>M15 HD reagiert nicht auf Fernbedienung HTRM.</b>	• Batterien leer oder falsch eingelegt.	• Batterien prüfen.
	• IR-Sender-Fenster der Fernbedienung oder IR-Empfänger-Fenster am M15 HD blockiert.	• IF-Fenster prüfen und klare Sichtverbindung zwischen Fernbedienung und M15 HD sicherstellen.
	• Frontplatte des M15 HD im direkten Sonnenlicht oder in starker Umgebungsbeleuchtung.	• Lichteinfall/Raumbeleuchtung reduzieren.
<b>M15 HD reagiert nicht auf Bedienung über Frontplatte oder Fernbedienung.</b>	• Mikroprozessorfehler.	• M15 HD über die POWER-Taste auf der Frontplatte ausschalten und aus der Steckdose ausstecken.
	• M15 HD möglicherweise überhitzt.	• Fünf Minuten warten, wieder einstecken und einschalten.
	• +12V TRIGGER IN/OUT steht auf AUTO.	• +12V TRIGGER IN/OUT auf „OFF“ stellen.

Werkseinstellungen (nur 120-V-Version) : [ Source ◀ ]+ [ Tone Defeat ] gleichzeitig drücken  
 Werkseinstellungen (nur 230-V-Version) : [ Source ▶ ]+ [ Tone Defeat ] gleichzeitig drücken

# REFERENZ

## TECHNISCHE DATEN

### ALLGEMEINE TECHNISCHE DATEN

#### Hochpegel-Signaleingang (LINE)

Eingangsimpedanz (R und C)	56 k $\Omega$ + 220 pF
Eingangsempfindlichkeit	40 mV (bei 500 mV Ausgang)
Max. Eingangssignal	>8 Veff
Rauschabstand, A-bewertet	>90 dB (bei 500 mV Eingang 500 mV Ausgang, Lautstärke auf Eins-Verstärkung gesetzt)
	>80 dB (bei 2V Ausgang, Max. Lautstärke)
Kanaltrennung	>70 dB (bei 1 kHz/ 10 kHz)
Frequenzbereich	$\pm$ 0,3 dB (bei 20 Hz bis 20 kHz, Klangregelung deaktiviert EIN)
	$\pm$ 0,3 dB (bei 20 Hz bis 20 kHz, Klangregelung deaktiviert AUS)
Frequenzbereich (Subwoofer-Ausgang)	10 Hz bis 200Hz (bei -3 dB)

#### Ausgang

Maximaler Ausgangspegel	>8 Veff in die 600 $\Omega$
Gesamtklirrfaktor (CCIF IMD, DIM 100)	<0,005% (bei 20 Hz bis 20 kHz, 2V Ausgang)

#### Klangregler

Höhen	$\pm$ 10 dB bei 10 kHz (bei 2V Eingang 2V Ausgang)
Bass	$\pm$ 10 dB bei 100 Hz (bei 2V Eingang 2V Ausgang)

#### Leistungsaufnahme

Normalbetrieb	80 W
Bereitschaftsmodus	<1 W

### ABMESSUNGEN UND GEWICHT

Abmessungen des Geräts (B x H x T)	435 x 145 x 385 mm (Brutto*)
Nettogewicht	13,1 kg
Versandgewicht	22 kg

\* - Die Bruttoabmessungen umfassen Füße, Lautstärkereglernopf und die Anschlüsse auf der Rückwand.

Technische Änderungen vorbehalten. Weitere Informationen, Dokumentationen und Features zu Ihrem M15 HD finden Sie unter [www.NADelectronics.com](http://www.NADelectronics.com).

Hergestellt unter Lizenznahme der US-Patente: 5,451,942; 5,956,674; 5,974,380; 5,978,762; 6,226,616; 6,487,535; 7,212,872; 7,333,929; 7,392,195; 7,272,567 und anderen US- und weltweiten erteilten und angemeldeten Patenten. DTS ist eine eingetragene Marke, das DTS-Logo, Symbol DTS-HD und DTS-HD Master Audio sind Marken der DTS, Inc. ©1996-2009 DTS, Inc. Alle Rechte vorbehalten.

Hergestellt unter Lizenz von Dolby Laboratories. „Dolby“, „Pro Logic“ und das Doppel-D-Symbol sind eingetragene Warenzeichen von Dolby Laboratories.

HDMI, das HDMI-Logo und „High-Definition Multimedia Interface“ sind Marken oder eingetragene Marken von HDMI Licensing, LLC.

Dieses Produkt beinhaltet eine Technologie zum Urheberrechtsschutz, die durch Verfahrensansprüche verschiedener US-Patente und weitere Urheberrechtsgesetze von Macrovision Corporation und weiteren Rechteinhabern geschützt ist. Die Verwendung dieser Technologie zum Schutz der Urheberrechte muß von Macrovision Corporation autorisiert und darf, sofern von Macrovision Corporation nicht anderweitig genehmigt, nur für den Heim- und weiteren eingeschränkten Gebrauch verwendet werden. Zurückentwicklung oder Zerlegung ist untersagt.







[www.NADelectronics.com](http://www.NADelectronics.com)

**©2011 NAD ELECTRONICS INTERNATIONAL  
A DIVISION OF LENBROOK INDUSTRIES LIMITED**

All rights reserved. NAD and the NAD logo are trademarks of NAD Electronics International, a division of Lenbrook Industries Limited.  
No part of this publication may be reproduced, stored or transmitted in any form without the written permission of NAD Electronics International.

M15HDR2\_GER\_OM\_V05 - 12/11